

CI MAGAZIN^c

CREATIVE INNENEINRICHTER

EWIGE WERTE

GUTES WOHNEN BRAUCHT
HANDWERKSKUNST,
DESIGN UND NACHHALTIGKEIT

NEUES LICHT

DIE SCHÖNSTEN UND INNOVATIVSTEN
LEUCHTEN DER SAISON

ALLES
FÜRS HOME
OFFICE

MÖBEL, MIT DENEN SIE
ZU HAUSE WIRKLICH PRODUKTIV
SEIN KÖNNEN

+
INKLUSIVE
90 SEITEN
DESIGN-
KATALOG

WOHNEN + EINRICHTEN UND LEBEN + ARBEITEN

HERBSTWINTER 2020
17. JAHRGANG
DEUTSCHLAND: 4,50 €
SCHWEIZ: 8,- SFR
EU-LÄNDER: 5,50 €



4 119647 817045 05 49

ClassiCon

Classic Contemporary Design



LANTERN LIGHT FLOOR LAMP 2017

SEDAN LOUNGE CHAIR 2013

DESIGNER: NERI&HU

Lyndon Neri und Rossana Hu gehören zu den einflussreichsten Designern und Architekten in China. Seit 15 Jahren verbindet uns bereits die Liebe zu schönem und ehrlichem Design.

»Was heißt hier Möbel?«

Wir erleben eine wahrlich verrückte Zeit. Möchte man dem Ganzen etwas Gutes abgewinnen, so kann es vielleicht die Rückbesinnung auf völlig andere Werte sein. So bedrohlich eine Krise ist, hat sie doch auch die wunderbare Kraft, uns dessen bewusst zu werden, was wir tatsächlich schätzen und was uns wirklich wichtig ist. Und dazu gehört nun einmal die zugleich schützende, aber im besten Falle auch inspirierende Umgebung des eigenen Zuhauses.

Abgesehen von der Kleidung, die doch einigermaßen schnelllebig ist, haben wir nichts, was uns so nahe ist wie unser Wohnumfeld. Wenn dem so ist, dann sollten wir uns der großen Bedeutung bewusst werden, die unser Zuhause für uns und unser Wohlbefinden hat. Wohnen ist mehr als nur bloßes Einrichten. Deshalb finde ich es extrem wichtig, sich diesem Thema mit Leidenschaft und Tiefgang zu nähern. Wohin soll es führen, hier allzu schnellen Konsum in den Vordergrund zu stellen? Wie schön ist es doch, die Gestaltung und Einrichtung der eigenen vier Wände sorgfältig und voller Leidenschaft und Neugier auszuleben. Und nur die Möbelstücke an sich heranzulassen, die uns anregen, stimulieren und die für uns einen bleibenden Wert darstellen. Da lohnt es sicherlich auch, einzelne Möbelstücke vor dem Kauf lange anzuhimmeln und immer wieder auf ihre persönliche Wirkung zu hinterfragen. Und manchmal ist es sogar sinnvoll, noch zu warten und sich ein Stück erst nach langem Abwägen wirklich zu leisten.

Der Wertekanon ist natürlich für jeden individuell. Aber je mehr hinterfragt wird, desto sicherer und kraftvoller fällt die Entscheidung aus. Das Schöne dabei: Sie muss nicht immer vernünftig sein. Auch vermeintlichen Verrücktheiten darf Raum gegeben werden. Haben Sie Mut, folgen Sie nicht allzu glatten Einrichtungs- und Stilvorschlägen, sondern schaffen Sie sich Ihr eigenes Zuhause aus einer sorgfältig hinterfragten, individuellen Mischung, die zu Ihnen passt!

Dazu braucht es kundige Botschafter oder Pfadfinder im Möbelhandel, die die „Möbelwilligen“ auf ihrer Suche unterstützen und auf Augenhöhe mit ihnen kommunizieren. Im besten Falle kann so aus einem Konsumenten mehr werden. Vielleicht sogar ein Liebhaber der Dinge.

NILS HOLGER MOORMANN
DESIGNER

03 **STANDPUNKT
HABEN SIE MUT!**

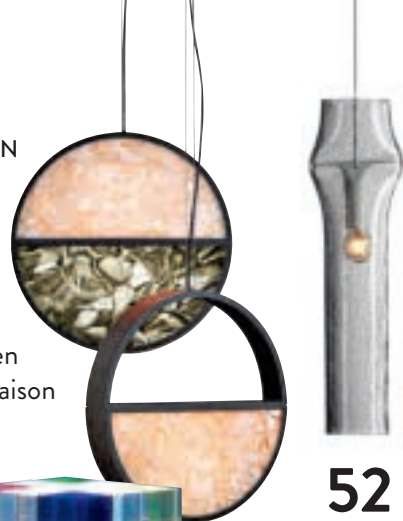
Designer Nils Holger Moormann
darüber, dass Wohnen mehr als
bloßes Einrichten ist

06 **PANORAMEN**

Verbranntes Holz, gestapelte
Häuser und Licht als Wandkunst

LEUCHTEN
**NEUES
LICHT**

Wir zeigen Ihnen unsere Auswahl
der schönsten und innovativsten
Leuchten der Saison



52



WERTE
NACHHALTIGKEIT

Bei Möbeln kommt es nicht
nur aufs Material an, sondern
auch auf Langlebigkeit

12



28

WERTE

**HANDWERKS-
KUNST**

Handgefertigte Möbel
fühlen sich so gut an,
wie sie aussehen –
sinnlich und ästhetisch



Coverfoto:
Den sehr
aktuellen
Mix zwischen
skandinavischem
Minimalismus
und französi-
scher Eleganz
repräsentieren
der Loungestuhl
Boomerang,
der Lato-Tisch
und die Tripod-
Stehleuchte
des dänischen
Herstellers
&tradition

WERTE

DESIGN

Vererben statt wegwerfen –
gutes Design ist zeitlos und gewinnt
über die Jahre an Wert

20



34 **DER KLASSIKER #18
BACKENZAHN**

1996 entwarf Philipp Mainzer
den legendären Hocker

35 **TRENDS-COUT
KATHEDRALEN DES
KOMFORTS**

Die Sofas von Edra
sind wahre Skulpturen



36

36 **TRENDSCOUT
SMALL, BUT BEAUTIFUL**

Wie wir uns in kleinen Wohnungen optimal einrichten

40 **TRENDSCOUT
KOMPAKTE KÜCHE**

Die bulthaup-b2-Küche zeigt, wie Kochen auf knappem Raum funktioniert

42 **JUBILÄUM
EINE IKONE WIRD 60**

1960 eröffnete das SAS Royal Hotel Kopenhagen mit einer Einrichtung von Arne Jacobsen

44 **HOMESTORY
HIMMEL ÜBER BERLIN**

Ein luxuriöses Penthouse ist Zweitwohnsitz für einen Unternehmer aus Taiwan



58

**TRENDSCOUT
HOMEOFFICE**

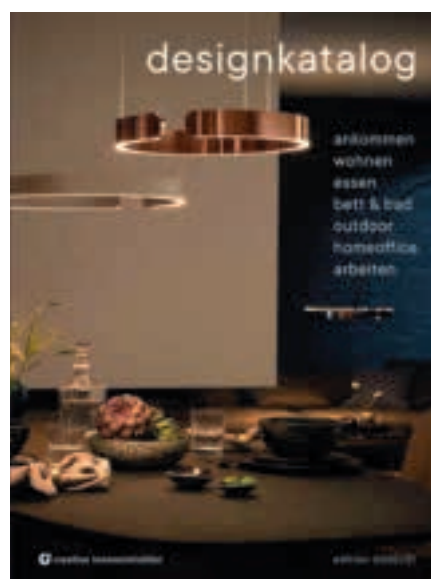
Die besten Möbel fürs komfortable Arbeiten zu Hause

EXTRA: DESIGNKATALOG

90 SEITEN VOLLER NEUHEITEN UND KLASSIKER

Diese Ausgabe des CI Magazins bietet einen ganz besonderen Leckerbissen:

In unserem Sonderteil ab Seite 65 finden Sie den umfangreichen, fast 90 Seiten starken Designkatalog von CI mit einer riesigen Auswahl an Modellen und Objekten der Premium-Möbelhersteller – mit aktuellen Sofas, Tischen, Regalen, Sesseln, Stühlen oder Leuchten. Aber sehen Sie selbst ...



65

FÜHLEN

KNAPP 60 STUNDEN braucht der Designer und Kunsthandwerker Stefan Knopp, um aus einer Eichenbohle für einen Monolith-Tisch von Janua die charakteristische Struktur herauszuholen. Sein Ziel: dem natürlichen, jahrzehntelangen Wachstum des Baumes gerecht zu werden. Beim Köhlen wird die Oberfläche des Holzes so lange mit dem Bunsenbrenner bearbeitet, bis die oberste Schicht verkohlt ist. Dabei bleiben die harten Holzteile stehen. Es entstehen harte, widerstandsfähige Oberflächen mit großartiger Haptik, die zum Streicheln verführt.

JANUA-MOEBEL.DE







ERLEBEN

WIE ÜBEREINANDERGEWORFENE SPIELZEUG-HÄUSCHEN stapeln sich die zwölf Quader des VitraHauses von Herzog & de Meuron im Vitra Design Museum in Weil am Rhein, das in diesem Jahr zehnten Geburtstag feiert. Im Inneren des Hauses wird die Vielfalt der Vitra-Produktpalette authentisch erlebbar, und die Besucher können sich in den Schauräumen fürs Zuhause oder Büro inspirieren lassen. Ein Rundgang durch das VitraHaus bietet permanent neue Einblicke – innerhalb des Gebäudes, aber auch in die umgebende Landschaft. Das VitraHaus wurde in den vergangenen Monaten überarbeitet und mit neuem Konzept wiedereröffnet. Die Öffnungszeiten können sich coronabedingt ändern. Näheres finden Sie auf der Website.

WWW.VITRA.COM





SEHEN

DAS HOCHWASSER zerstörte 2013 das Haus einer Familie in Wasserburg am Inn. Der hochwassersichere Neubau trotz als „Fels in der Brandung“ jeder neuen Überschwemmung. Das Haus ist ein „Manifest in Beton“, das Schutz und Geborgenheit bietet. Die Betonwände im Inneren werden durch Leuchten von Occhio in Szene gesetzt, was die Textur des kühlen Baustoffs betont und ihn gleichzeitig wohnlich werden lässt. Die schwarz eingefärbten Wandflächen beleuchten Più-alto-Strahler in korrespondierendem, mattem Schwarz. Sie lassen den rohen Beton warm erstrahlen und schaffen so einen wohnlichen Rahmen. Gleichzeitig bieten die dreh- und schwenkbaren Strahler die nötige Flexibilität, um nachträglich auf Veränderungen im Interieur reagieren zu können.

OCCHIO.DE



A bright, minimalist dining room with a wooden table and teal chairs. The room features a large arched window on the left, a wooden floor, and a white wall with a few framed pictures. On the table, there is a teal teapot, a glass jar, and a cup. The overall atmosphere is clean and modern.

NACHHALTIGKEIT

AUF DAUER WERTVOLL

Alle wollen heute nachhaltig produzieren. Oder zumindest so tun. Aber wahre Nachhaltigkeit ist mehr als die Vermeidung von Plastik. Man muss das große Ganze betrachten und sich genug Zeit nehmen

TEXT: Alexander Hosch

In diesen Zeiten, da führen selbst Fondsmanager oder Banker das Wort Nachhaltigkeit im Mund. Und raten Groß- und Kleinanlegern zum Divestment, wenn Unternehmen die neuen klimabewegten, sozialen und ethischen Standards der Welt nicht einhalten wollen. Andererseits behauptet derzeit fast jeder, immer schon nachhaltig, regional, bio, öko, naturnah oder energieneutral produziert zu haben. Umso genauer werden künftig alle hinschauen. Warum? Weil vielleicht bald keiner mehr etwas kaufen will von Firmen, die der Welt nicht guttun.

KEINER KANN MEHR OHNE

Ein Blick hinter die Kulissen. Anruf bei Nils Holger Moormann in Aschau im Chiemgau. Wie findet man heraus, welche Hersteller von Möbeln und Accessoires es ernst meinen, wenn jetzt alle dieselben umweltfreundlichen Signalvokabeln verwenden? „Sie haben recht: Nachhaltigkeit – das hört sich heute manchmal schon an wie eine Waschmittelwerbung. Keiner kann mehr ohne“, der 67-jährige Designer lacht. Er ist der Altmeister der hochwertigen regionalen Möbelproduktion. Er lebt, was er predigt, seit 1984 in eigener Praxis. Er vermietet im Gästehaus „berge“ Räume mit Aussicht in die oberbayerische Natur, eingerichtet mit minimalistischem Mobiliar der eigenen Marke.

Er stellt seit 36 Jahren Designs her, die ihn überzeugen. Zusammen mit sechs, sieben Spezialbetrieben diverser Disziplinen, die er fast alle „innerhalb von Minuten mit dem Fahrrad erreichen kann“. Moormann weiß also, wovon er spricht. Das Sperrholz darf trotzdem bis aus Finnland kommen. Er sagt: „Wichtig ist der ganze Lebenszyklus eines Produkts.“

Ehrlich nachhaltig
Für Nils Holger Moormann kommt es bei der Nachhaltigkeit nicht allein aufs Material an. Deswegen baut er nicht nur Tische aus Holz, sondern auch den Metallstuhl Pressed Chair

Dann erzählt er erst einmal folgende Geschichte: Vor vielen Jahren, in der Anfangszeit der Grünen, sei er zu einem Vortrag in der Nähe von Gorleben geladen gewesen. Wie immer reiste er mit seinem alten Chevrolet-Van an, in dem er stets auch schläft. Als er auf dem Parkplatz all die kleinen Citroëns mit Anti-Atomkraft-Aufkleber wahrnahm, schwante ihm, dass er diesmal vielleicht das falsche Fahrzeug dabei hatte. Der Moderator, ein Umweltforscher und Kernphysikprofessor, kam auch gleich auf Moormanns Auto zu sprechen. Das brauche 16, 17 Liter auf 100 Kilometer. Moormann saß mit hochrotem Kopf daneben. Doch dann lobte



01

01 Nachdenklich

Nils Holger Moormann macht sich seit Langem profunde Gedanken über Nachhaltigkeit im Design

02 Raffiniert

Das zwei- oder dreigeschossige, ovale Regal hat offene und geschlossene Ebenen – dabei lässt sich die Rundum-Holz-hülle vertikal verschieben



02

der Professor: „Unser Gast ist heute Abend vermutlich mit dem nachhaltigsten Auto von allen angereist: Denn sein Chevy fährt ihn schon seit vielen Jahren, hat bereits 390 000 Kilometer auf dem Tacho, und er tut auch noch als Hotelzimmer seinen Dienst.“ Natürlich merkte sich Moormann diese Lektion über Langlebigkeit für seine weitere Arbeit.

Wie findet man als Laie heraus, ob eine beeindruckende Ästhetik – welchen Produkts auch immer – in einer ebenso hohen Qualität gründet, die sich auch in einem langen und möglichst sauberen Lebenszyklus spiegelt? „Man muss gut zuhören. Wenn jemand einen guten Grund hat, ein Möbel auf die eine oder andere Weise zu produzieren, wird er das auch erklären können. Es gibt bei mir zum Beispiel keine Werkstoffe, die ich grundsätzlich ausschließe – auch Beton nicht, auch Kunststoff nicht. Man muss hier den Langzeiteffekt berücksichtigen. Wir produzieren bei uns etwa keine Möbel aus Altmaterialien. Das könnte man



03

03 Legende

Das legendäre FNP-Regal von Axel Kufus für Moormann wird jetzt auch aus Gipsfaserplatte angeboten, wie sie im ökologischen Innenausbau genutzt wird

04 Simpel

Die Bank Langer Max von Moormann stabilisiert eine Schnur



04

„DER N02-STUHL
BETONT DURCH SEIN
ALLTAGSMATERIAL
DIE ENGE VERBINDUNG
ZUM NUTZER“

OKI SATO
DESIGNER

05



05 Recycelt

Nendos N02
Chair für Fritz
Hansen wird aus
Haushaltsplastik-
müll hergestellt

kritisieren. Aber ich sage, dass das alles durch gute Herstellerketten, durch die Langlebigkeit und hochwertige Ästhetik wieder wettgemacht wird.“

Und wie kommt einer wie er denen auf die Schliche, die gar nicht wirklich tief gründen wollen? Wie findet man Unterschiede, wenn sich plötzlich alle ein Umweltlabel ankleben wollen? „Sehen Sie, ich bin für jeden dankbar, der zum Beispiel mit Recyclingmaterial arbeitet. Klar, das kann reiner Trend oder bloße Mode sein – aber einige Firmen versuchen wenigstens etwas. Das ist besser, als nichts zu probieren.“

ZURÜCK IN DIE PRODUKTION

Gehen wir also mit der Großzügigkeit, die Nils Holger Moormann seinen Konkurrenten gewährt, in den Markt für neue nachhaltige Designmöbel. Ende 2019 hat etwa Fritz Hansen den zweiten Stuhl von Nendo des Designers Oki Sato vorgestellt – das minimalistische Modell N02 Chair. Das Co-Produkt des erfolgreichen dänischen Herstellers

und des japanischen Designstudios ist aus recyceltem Haushaltsplastikmüll. Selbst das Metall für die Basis des N02 – drei dünne Stahlbeine, Chromstahl auf Bürorollen, Schlittenkufen aus Alu – stammt aus der Resteverwertung. „Der Stuhl betont durch sein Alltagsmaterial die enge Verbindung zum Nutzer“, sagt Nendo-Gründer Oki Sato. Der stapelbare N02-Stuhl könne komplett wieder in die Produktionskette zurückgeführt werden. Aus Essensverpackungen und Plastikflaschen werden zuerst Kunststoffpellets, dann – geschmolzen, geformt und erstarrt – Sitzflächen. Ein im Prinzip ewig zu wiederholender Kreislauf. Natürlich wäre es Fritz Hansen noch lieber, der N02 würde ein Klassiker wie die millionenfach verkaufte „Ameise“, Arne Jacobsens Schichtholz wunder.

Anderswo werden PET-Flaschen zur Herstellung von Outdoorsteppichen verwendet wie bei Nanimarquina, Mais-hüllen als Furniermaterial, Palmblätter als Lederersatz und Kaffeesatz oder Tabakabfälle für Leuchten.

Die amerikanische Firma Emeco hat ihr Role Model Navy Chair, das Gründer Wilton C. Dinges 1944 für die US-Streitkräfte erfand, vor einiger Zeit geliftet – zusammen mit Coca-Cola. Aus einem Alustuhl wurde der 111 Navy. Einfach indem die Getränkecompany genau diese Anzahl PET-Flaschen pro Stuhl für die Verwandlung in ein wiederverwertbares Gestänge aus Kunststoff und Glasfiber liefert. Modisch und chic, klar. Aber auch fair und cool.

DER REIZ DES NATÜRLICHEN

Quasi der King of Cool im Möbelbusiness war früher Kartell – ausgerechnet mit günstigen Möbeln aus Kunststoff. Der Nimbus litt nach der Ölkrise und diversen Umweltrevolutionen, die folgten. Heute ist Kartell ganz vorn dabei, wenn es um glaubhafte Research mit Recycling-Kunststoffen geht. 2019 stellten die Italiener mit dem A.I. von Philippe Starck einen Stuhl aus thermoplastischem Recyclingmaterial vor, der mithilfe von künstlicher Intelligenz designt wurde. Industriereste erhalten in Form des spritzgegossenen Stuhls ein neues Leben.

Die Kopenhagener Company Mater gründete sich bereits 2006 als bewusste und ethische Designmarke. High-End-Möbel und Accessoires entstehen „mithilfe von Arbeitsmethoden, die Menschen, lokale Handwerkstraditionen und die Umwelt unterstützen“. Beispiel: Stühle und Tische der Ocean-Kollektion. Sie werten Entwürfe der Designerin Nanna Ditzel von 1955 für das Spät-Anthropozän um, indem sie aus recycelten Fischernetzen und Plastikmüll aus dem Meer gefertigt werden.

Auch die dänischen Nachbarn bei Montana sorgen sich um die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und verweisen stolz auf die aktuelle Zertifizierung durch das EU Ecolabel. Montana verwendet ausschließlich PEFC-zertifiziertes Holz und benutzt schon seit 2007 geruchslose Lacke auf Wasserbasis, die keine Lösungsmittel enthalten.

Man kann schwerlich alle Spezialisten nennen, die – oft in kleinerer Produktion – nachhaltige Industriefertigung mit qualitätsvollen Handwerkstechniken verbinden. Unternehmen wie e15, Janua oder Zeitraum setzen auf die Ästhetik und Sinnlichkeit von Naturholz – und haben damit Erfolg.



06

„WICHTIG IST DER GANZE LEBENSZYKLUS EINES PRODUKTS“

NILS HOLGER MOORMANN
DESIGNER



07

06 Paarung

Die farbigen Houdini-Holzstühle von Stefan Diez für e15 passen wunderbar zu den Holztischen des Herstellers

07 Mediterran

Designerin Ilse Crawford hat für Nanimarquina die Kollektion Wellbeing mit Teppichen, Plaid und Hängematte aus handgewebten Naturfasern entworfen





08

30, 40 Jahre nach der Kiefernholzära beherrscht Holz heute wieder die Wohnzimmer. Minimalistisch, klar und reduziert design – bei Esstischen, Kommoden oder Sideboards tritt die Haptik des Materials in den Vordergrund.

Ob Müller Möbelwerkstätten in Norddeutschland, Horgenglarus in der Zentralschweiz oder Riva1920 („Niemand liebt Holz wie wir“) in Norditalien – sie alle setzen auf den Reiz des nachhaltig Natürlichen. Wie auch e15. Bei Philipp Mainzers Frankfurter Firma erhielten zuletzt zwölf Klassiker der Moderne der 1920er- bis 1950er-Jahre von Ferdinand Kramer eine Nobilitierung für das Greta-Zeitalter durch Verwendung von zertifiziertem Vollholz, Eiche und Nussbaum, aus Europa.

„Nachhaltigkeit muss sich in der Seele des Unternehmens wiederfinden!“, heißt es beim Möbelhersteller Team 7, der im oberösterreichischen Eggerding einen Wald bewirtschaftet, in dem die Bäume 85 Jahre Zeit haben zu wachsen. Und Girsberger leistet sich einen „Baumflüsterer“, einen Forstingenieur, der nichts anders tut, als in Europas Wäldern die besten Bäume für die Produktion auszuwählen. 5000 Stück im Jahr.

08 Intelligent

Den Kartell-Stuhl A.I. aus Recyclingmaterial entwarf Philippe Starck mithilfe künstlicher Intelligenz

09 Schweizer

Qualität Tische und Stühle von Horgenglarus sind Klassiker der Nachhaltigkeit

10 Funktional

Der Apartment-schrank SC 49 von Janua aus massivem Holz birgt ausreichend Stauraum

11 Thonet

Der Holzstuhl 118 von Sebastian Herkner für Thonet ist blitzschnell populär geworden – jetzt gibt es ihn auch als hohe Barvariante



10



09



11

WERTE NACHHALTIGKEIT

Welche Bedeutung Nachhaltigkeit beim Einrichten heute hat, zeigt die Erweiterung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) um eine Designvariante. „Nachhaltige Gestaltung hat das Potenzial, wirksame Antworten auf die drängenden ökologischen und sozialen Herausforderungen zu geben“, sagt der Initiator des DNP, Stefan Schulze-Hausmann. „Designer/innen können die Lebensweise der Menschen beeinflussen und so wichtige Beiträge zum Wandel hin zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft leisten.“

Dass Nachhaltigkeit sich nicht nur aufs Material bezieht, beweist Thonet, das Unternehmen, das mit seinen Bugholzstühlen aus Buche weltberühmt wurde und mit aktuellen Möbeln wie dem Stuhl 118 oder dem Polsterstuhl 520 von Marco Dessì die Tradition fortsetzt. Die Firma ist zu Recht stolz auf einen Nachlieferauftrag der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig. Mehr als 70 Jahre nach der Erstausrüstung mit den Freischwingern des Designers Mart Stam 1933 wurde dort vor einigen Jahren ein Lesesaal mit dem nämlichen Stahlrohrmodell S 43 ergänzt, das Thonet in Lizenz baut.



12 Meerverbunden
Für diesen Stuhl aus der Ocean-Kollektion, nach einem Entwurf von Nanna Ditzel von 1955, verwendet Mater alte, aus dem Meer gefischte Netze

13 Sinnliche Ästhetik
In unterschiedlichen Höhen stellt Zeitraum seinen Stuhl Zenso aus massivem Holz her

14 Zum Wohl
Den berühmten Navy Chair hat Emeco auch in einer Variante aus recycelten PET-Flaschen und für Kinder im Programm

12



13

„MAL ENTSCHEUNIGEN,
DETAILS VERBESSERN,
NEU DRÜBER NACHDENKEN“

NILS HOLGER MOORMANN
DESIGNER



14

Zurück zu Nils Holger Moormann im Chiemgau. Das ist es wohl, was er mit Langlebigkeit gemeint hat: Wahrscheinlich nachhaltig sind Designs und Materialien, die sehr, sehr lange währen. Einmal haben er und sein Team sogar beschlossen, ein Jahr lang kein einziges neues Möbel zu bauen. Sondern lieber alles im Programm auf den Prüfstand zu stellen. „Mal entschleunigen, Details verbessern, neu drüber nachdenken.“

Genau darin steckt für ihn die wahre Qualität. „Gerade sitze ich hier an meinem Seiltänzer-Tisch. Der ist auch zeitlos. Statt Schrauben bindet und stabilisiert bei ihm ein Seil Platte und Füße. Alles daran ist genau überlegt. Er kann einfach zerlegt, verpackt, verschickt und vom Kunden wieder aufgebaut werden. Da wird man später mal den ganzen Lebenszyklus guten Gewissens anschauen können – von der Fertigung über die Logistik bis zum ästhetischen Altern des Materials.“

KASTHALL

FEINE TEPPICHE AUS BUNTEN GARNRESTEN

IN SCHWEDEN sind die Menschen eng mit der Natur verbunden – die Umwelt zu schützen liegt ihnen sozusagen im Blut. Das zeigt sich auch in den Produkten der schwedischen Möbel- und Textilindustrie. Einer der Vorreiter ist die Teppichfirma Kasthall. Von der Auswahl des Rohmaterials für die Produktion bis zum Transport und zur Resteverwertung ist bei Kasthall alles auf Nachhaltigkeit ausgelegt.

Kasthall-Teppiche werden individuell nach Kundenwunsch im westschwedischen Kinna hergestellt. 2018 präsentierte Kasthall die Harvest-Kollektion: Premium-Webteppiche aus Restgarnen, inspiriert von klassisch schwedischen Flickenteppichen.

Jetzt folgt der neue farbenfrohe, handgetuftete Wollteppich Flourish (Design: Ellinor Eliasson). Da auch Flourish komplett nachhaltig aus Garnresten hergestellt ist, brauchen die Kunden etwas Mut – sie überlassen die Farben und Farbkombinationen den Webern. Selbst das Etikett unter jedem Teppich ist zum Wohle der Umwelt aus Lederresten gefertigt: Es stammt von recycelten Volvo-Autositzen.

WWW.KASTHALL.SE

Erfolg am Boden Die Webteppiche aus der Harvest-Kollektion sind aus Restgarnen gefertigt und erinnern an die klassischen schwedischen Flickenteppiche

MÖBEL FÜR DIE EWIGKEIT

VERERBEN STATT WEGWERFEN

Je besser das Design, desto nachhaltiger das Möbelstück. Denn was überdauert, muss nicht neu produziert werden. Gute Entwürfe sind deshalb wichtiger als das Material. Die großen Gestalter des 20. Jahrhunderts und ihre zeitgenössischen Nachkommen stehen deshalb ebenso für dauerhafte Werte wie für einzigartige Ästhetik

TEXT: Markus Hieke



Für die Ewigkeit
Der Eames
Lounge Chair
von Vitra ist eine
Investition fürs
Leben. Sollte er
nach drei oder
vier Jahrzehnten
doch einmal
eine Schwäche
zeigen, stehen
Experten wie
Stefan Thoma
bereit, ihn zu
reparieren und
aufzubereiten





Auf Draht Diese Esstischstühle aus filigranem Stahldraht und den passenden Tisch mit der Glasplatte designte Warren Platner in den Sechzigern (Knoll International)



01



02

01 Industrie-Chic Harry Bertoia schuf den Diamond-Sessel, hier in einer Outdoorvariante, exklusiv für Knoll International

02 Ost-West Der Butterfly Stool des japanischen Designers Sori Yanagi (bei Vitra) verbindet östliche Formen mit der von Charles und Ray Eames entwickelten Technik der Sperrholzverformung

03 Dauerbrenner Der Wishbone Chair von Hans J. Wegner (bei Carl Hansen) ist zur Ikone dänischen Mid-Century-Designs geworden

EIN BRUCH MIT DEN STILMÖBELN DER EPOCHE

Es entfaltet sich eine besondere Atmosphäre, während man das VitraHaus in Weil am Rhein von oben nach unten, entlang seiner verschachtelten Wohninszenierungen durchschreitet. Blickachsen durchkreuzen den Bau der Architekten Herzog & de Meuron (siehe auch Panorama Seite 8), lenken die Aufmerksamkeit nach draußen, auf den Campus, die Stadt, die Landschaft und wieder hinein auf die arrangierten Wohnszenarien. Tische, Stühle, Sofas, Accessoires – alles darf und soll sogar angetastet und getestet werden. Natürlich steht alles zum Verkauf. Vorrangig aber geht es darum, die Philosophie des Unternehmens Vitra zu erzählen.

1950 übernimmt Willi Fehlbaum ein Ladenbaugeschäft in Birsfelden bei Basel. Als er und seine Frau Erika 1953 New York besuchen, sieht er in einem Schaufenster einen Stuhl der Plywood Group des aufstrebenden Designerpaars Ray und Charles Eames, der bis dato von Herman Miller produziert wird. Begeistert vom bahnbrechenden Umgang mit verformtem Schichtholz, sichert sich Fehlbaum die Produktionslizenzen für den europäischen Markt. 1957 stellt er sein Unternehmen auf Möbelherstellung um und wird es später Vitra taufen.

Wer heute ins VitraHaus und ins benachbarte Vitra Design Museum kommt, ist Designliebhaber oder möchte einer werden. Davon braucht die Gesellschaft heute mehr denn je.

WAS LANGE LEBT ...

Klimawandel, Ressourcenknappheit und das wachsende Problem mit dem Müll – soll die Welt nicht weiter aus den Fugen geraten, lautet das drängende Gebot der Stunde: Nachhaltigkeit. Im Kleinen wie im Großen kommt es auf uns Konsumenten an, beim alltäglichen Lebensmitteleinkauf genauso wie auf Reisen oder bei der Einrichtung unserer Wohnräume. Vorausschauendes Handeln ist gefragt. Für das Möbeldesign ist dabei weniger relevant, aus welchem Material die Produkte hergestellt sind; auch wenn natürliche Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen gewiss umweltfreundlicher sind als Kunst- oder Verbundwerkstoffe. Wirklich ausschlaggebend ist ihre Lebensdauer. Kalkuliert



03

GESTALTERISCHE REINHEIT UND SKULPTURALE SELBSTSICHERHEIT



04

04 Avantgarde
Konstantin
Grcic' Chair One
von 2003 (bei
Magis) ist längst
Kultobjekt



06



05

05 Comeback
Wiederaufgelegt
hat Cassina den
Doron Armchair
von Charlotte
Perriand,
ursprünglich
1947 für ein
Chalet-Hotel
in Méribel
entworfen

06 Aufgemöbelt
Dem Stahl-
rohrklassiker
S 33 von Mart
Stam aus der
Bauhaus-Zeit
verpasste
Thonet mit
frischen Farben
ein neues Out-
door-Outfit

man mal ein paar Umzüge ein, schließen sich laminierte Spanplatten praktisch von alleine aus, während der ein oder andere Bugholz- oder Stahlrohrstuhl gerade mit Patina an ideellem Wert gewinnt.

Vererben statt wegwerfen ist die Philosophie, die mit erstklassigem Design einhergeht. Gutes Design wird mit der Zeit immer besser, eben weil es nie einer Mode gefolgt ist. Es lohnt sich, Vintagemöbel, denen man ihr gelebtes Leben ansieht, zu reparieren und zu restaurieren, weil sie nicht Dekoration, sondern zu echten Freunden geworden sind. Und weil die Investition von einst sich viel länger auszahlt (Stichwort Nachhaltigkeit!) als schnell produzierte, modische Massenware.

BELIEBTES MID-CENTURY MODERN

Das ist wohl der Grund, warum sich Klassiker der Mitte des vergangenen Jahrhunderts bis heute großer Beliebtheit erfreuen. 1983 prägte die Designjournalistin Cara Greenberg mit ihrem Buch „Mid-Century Modern“ einen Begriff, den heute jeder kennt. Mid-Century-Design umfasst ursprünglich die Phase der Wirtschaftswunder-

jahre der Fünfziger in den USA. Die Leute kauften „mit dem harten Bargeld des Nachkriegswohlstands, angetrieben von einem plötzlichen unersättlichen Hunger nach fließenden, parabolischen, amöbischen Kurven; nach lang und tief gezogenen Linien; ohne ornamentale Verzierung; aus Materialien, die noch vor Kurzem nur in Flugzeugfabriken zu finden waren“, so Greenberg.

International dehnte sich die Deutung von Mid-Century Modern auf die Ursprünge in der Bauhaus-Zeit der 30-Jahre bis in die 60-Jahre hinein aus und umfasst die Entwicklungen in Architektur, Innenarchitektur, Produkt- und Grafikdesign. Cara Greenberg schreibt dazu: „Die Bauhaus-Visionäre Ludwig Mies van der Rohe und Marcel Breuer und der Schweizer Architekt Charles-Édouard Jeanneret (Le Corbusier) hatten in den 1920er- und 30er-Jahren mit erstaunlicher Voraussicht die Formen der Möbel der 50er-Jahre skizziert. Die Männer – Architekten, für die das Möbeldesign eine unabdingbare Erweiterung ihrer größeren Kunst war – hatten mit den reaktionären ‚Stilmöbeln‘ der Epoche völlig gebrochen.“

Später waren es Menschen wie eben Ray und Charles Eames mit ihren Entwürfen sowie Harry Bertoia, etwa mit dem Diamond-Sessel, oder der Architekt Eero Saarinen, unter anderem mit dem Womb Chair (beide bei Knoll), die den Bruch zum Vorher suchten. Experimentiert wurde mit Materialien wie Kunststoff, Vinyl, Plexi- und Acrylglas, Furnier oder Aluminium. Zu fließenden Formen fügten sich geometrische Teakholzmöbel. Ins Farbspektrum traten neben neutralen Erdtönen exzentrische Primärfarben. In der Architektur entstanden Konzepte, deren Bauweise die Wohnhäuser erschwinglich machen und die Bauzeit verkürzen sollten.

GESTALTERISCHE REINHEIT

Mit Erfolg setzte sich der Stil auch in Europa durch – und fand seine Vertreter, wenngleich nicht eins zu eins übertragbar, unter anderem in Egon Eiermann und Dieter Rams in Deutschland, Gio Ponti in Italien, Alvar Aalto in Finnland sowie insbesondere in Dänemark in Arne Jacobsen, Verner Panton, Hans J. Wegner, Finn Juhl oder Poul Henningsen. Was haben all diese Gestalter richtig gemacht, um auch heute noch als modern zu gelten? Im Vorwort einer neueren Auflage ihres Buches von 1995 liefert Cara Greenberg mit Blick auf George Nelsons Platform Bench (1946) und Isamu Noguchis Cof-

07 Bestseller
Arne Jacobsen
Stühle aus der
Serie 7, hier
in der gepolsterten Version,
und sein
Circular-Tisch
(beides bei
Fritz Hansen)
haben seit Jahr-
zehnten nichts
an Beliebtheit
eingebüßt

fee Table (1944) eine Antwort: „Wenn etwas diesen Grad an gestalterischer Reinheit und skulpturaler Selbstsicherheit erreicht, bleibt es zwangsläufig populär und wird von jeder neuen Generation immer wieder neu entdeckt.“

Ein Blick auf ein paar bekannte Klassiker bestätigt, wie zutreffend ihre Analyse ist. Nimmt man zum Beispiel den Butterfly Stool des japanischen Designers Sori Yanagi (Vitra, 1954), dessen Sitzschalen aus Formholz an Schmetterlingsflügel erinnern, erkennt man die Hingabe zum Purismus. Ein Lehrstück über Handwerk und Komfort ist der Wishbone Chair von Hans J. Wegner (Carl Hansen & Søn, 1949). Solide und markant zeigt sich Børge Mogensens Spanish Chair aus Eiche und Sattelleider (Fredericia, 1958). Und als Sesselklassiker schlechthin zählt der Egg Chair, den Arne Jacobsen 1958 bei Fritz Hansen für das SAS Royal Hotel in Kopenhagen entwarf (siehe auch Seite 42). Unter den Aufbewahrungsmöbeln ist es das Regalsystem von String (Design: Nils und Kajsa Strinning), das auf einen Ideenwettbewerb des schwedischen Verlags Bonnier im Jahr 1949 zurückgeht und auch heute noch seine Zeitlosigkeit unter Beweis stellt.

EWIGE UND ZUKÜNFTIGE KLASSIKER

Noch ältere Vertreter, die an Aktualität nichts einbüßen, sind der Lounge Chair 43 von Alvar Aalto (Artek, 1937) aus formgebogener Birke und einem Geflecht aus Leinengurten oder Marcel Breuers Stahlrohrfreischwinger S 32 (Thonet, 1929/30) mit Sitz und Rückenlehne aus Wiener Geflecht neben Mart Stams S 33 und S 34, den ersten Freischwingerstühlen überhaupt (1926). Heute bietet sie das hessische Unternehmen Thonet neben der Originalversion auch als Outdoorvariante mit Netzgewebe in mehreren Farben an.

Überhaupt sind Re-Editionen und die Neuinterpretation von Stücken aus der Mitte des 20. Jahrhunderts seit einigen Jahren schwer en vogue. Cassina hat gerade den Doron-Hotel-Sessel, 1947 von Charlotte Perriand für ein Wintersportresort in Méribel entworfen, als Outdoorvariante vorgestellt, Engelbrechts wurde mit zwei Stahlrohrentwürfen von Erik Magnussen fündig: Jetzt feiern der Klappstuhl Zdown von 1968 sowie der 2004 als Pendant entworfene Hocker Xsit ihr Comeback. Bei Vitra kommt der Chaise Tout Bois von





08

EIN PLATZ IM PANTHEON DER GESTALTUNG



09

1941 zu neuen Ehren – es ist der einzige komplett aus Holz gearbeitete Stuhl des französischen Designers Jean Prouvé.

Nicht mehr Mid-Century und doch ein Klassiker ist das Sofaprogramm Conseta, das Friedrich-Wilhelm Möller 1963 für Cor entwarf. Immer wieder erlebt es kleinere Updates und bleibt damit so zeitgemäß wie eh und je. Nichtsdestotrotz haben auch jüngere Entwürfe das Potenzial, zu vererbten Klassikern zu avancieren. Erst gut 20 Jahre alt ist etwa der jetzt bei Fritz Hansen wiederaufgelegte Vico-Duo-Stapelstuhl von Großmeister Vico Magistretti, der heuer 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Vitras Lesesessel Grand Repos von Antonio Citterio kann als kontemporäre Version des berühmten Eames Lounge Chair gelesen werden. Auch Jaime Hayons Sessel Fred für Fritz Hansen wird seine Aura wohl noch entfalten. Auf absolute Reduktion versteht sich e15 mit dem Bigfoot-Esstisch und dem Backenzahn-Hocker (Design: beide Philipp Mainzer, 1994 und 1996). New Tendency aus Berlin beruft sich

konsequent auf die Bauhaus-Prinzipien und könnte mit kompromisslos skulpturalen Möbeln wie dem Armlehnstuhl Throne in die Designgeschichte eingehen. Ebenso der Bell Table von Sebastian Herkner bei ClassiCon. Der Beistelltisch war 2010 der Durchbruch des Offenbachers. Jetzt hat er einen großen Bruder, den Bell High Table, bekommen.

Herkners Glasglockentisch ist bereits zehn Jahre nach seiner Premiere ein moderner Klassiker, der aus dem Designkanon nicht mehr wegzudenken ist. Ähnliches gilt für Konstantin Grcic' Chair One (Magis), und auch der Rope Chair von den Gebrüdern Bouroullec (Artek) hat Chancen auf einen Platz im Pantheon der Gestaltung.

Wirklich gutes Design ist per se nachhaltig, weil langlebig und damit ressourcenschonend. Sich nachhaltig einrichten heißt letztlich: mit Bewusstsein agieren, sich nicht blind auf Trends verlassen, sondern den eigenen Geschmack ausprägen – sich fragen, was gefällt mir, was nicht und warum. Sicher ist ein Ausflug nach Weil am Rhein dafür ein guter Anfang. **u**

08 Zeitlos Das Conseta-Sofa von Cor gibt es seit 1963 – fast vier Jahrzehnte, die man ihm nicht ansieht, so frisch wirkt es. Rechts der Flint-Sessel von Jéhs & Laub für Cor

09 Wiederbelebt Einen praktisch-edlen Klappstuhl namens Zdown entwarf Erik Magnussen 1968 – jetzt neu aufgelegt von Engelbrechts

HOUSEHOLD WASTE REDESIGNED

N02™ RECYCLE STUHL

Der N02™ Recycle ist ein neuer, vielseitig einsetzbarer Stuhl von Fritz Hansen.

Der für die Stuhlschale verwendete Kunststoff stammt aus Haushalts- und Plastikabfällen, die in Zentraleuropa gesammelt, verarbeitet und recycled wurden.



Design: nendo

Weitere Information finden Sie unter
fritzhanzen.com/n02

FRITZ HANSEN



01

**01 Fein
genarbt**
Freifrau nutzt
für seine Sessel
nur feinstes
Leder



02

HANDGEMACHT

HERRLICH SINNlich

Ob aus Holz, Metall, Naturstein oder Glas,
geschliffen, gelaugt oder geflämmt: Wenn Möbel
sich genauso gut anfühlen, wie sie aussehen,
dann ist das echte Handwerkskunst.
Einfach schönes Design, das buchstäblich berührt

TEXT: Heike Hucht

02 Geschickt
Polstern,
wie hier bei
Freifrau, ist
eine Hand-
werkskunst,
die heute nicht
mehr viele
beherrschen

03 Tradition
Holz biegen
bei Thonet wie
im 19. Jahr-
hundert

04 Hautnah
Stuhlflächen
werden bei
Horgenglarus
vorsichtig
von Hand
geschliffen und
poliert

**05 Wider-
standsfähig**
Geköhlt wurde
das Holz der
Beistelltische
von Janua



03

04



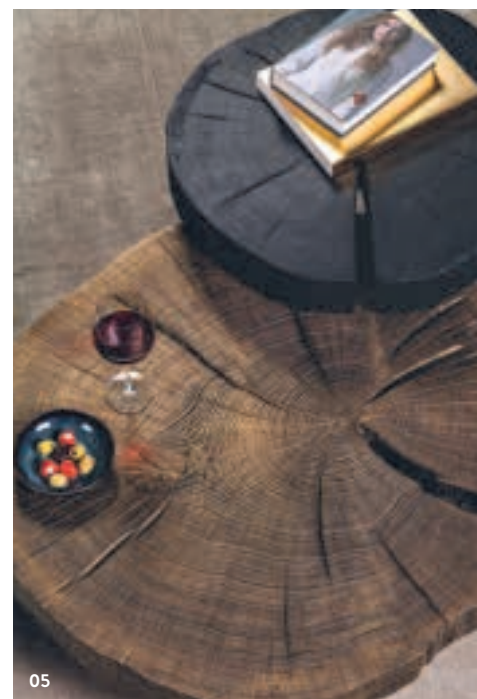
Hansjörg Helweg möchte mit seiner Freifrau Manufaktur Lieblingsstücke fürs Leben produzieren. Und im Fall des Leya Swingseat sogar kindliche Glücksgefühle. Er ist mit zwei stabilen schwarzen Seilen an der Decke befestigt, so kann man auf dem Loungesessel hin- und herschaukeln und seinen Gedanken nachhängen. Dabei sitzt man genauso komfortabel wie auf den anderen Modellen der Reihe Leya, die das Designerduo Birgit Hoffmann und Christoph Kahleyss entworfen hat. Nicht nur langlebig, stilvoll und elegant, sondern auch multisensual erfahrbar sollen Sitzmöbel von Freifrau sein, dem Auge schmeicheln sowie den Geruchs- und Tastsinn anregen. Mit duftendem Holz, griffigem Leder und weichen

Stoffen. Einfach schön – zurzeit wohl eines der größten Komplimente, mit denen sich ein Möbel schmücken kann.

Mit nur zwei Wörtern bringt das Lob einen ganzen Wertekanon zum Ausdruck. Denn wer das gute Stück hergestellt hat, verfügt über eine ausgewiesene Expertise sowohl in der Wahl wie dem Umgang mit Materialien. Er weiß um die Eigenschaften und Qualität der Rohstoffe, wie man sie fachgerecht verarbeitet und facettenreich veredelt – und welche Wirkung das Zusammenspiel von Optik und Haptik entfaltet. Fertigkeiten, die von Präzision, Geduld und Hingabe zeugen.

DIE BESTEN PRODUKTE

Manufakturen sind auf diesem Gebiet unschlagbar. Sie verbinden Handwerkskunst mit Hightech, einen reichen



05



06

06 Feinschliff

Schönbuch steht für eine große Farben- und Oberflächenvielfalt

07 Könner

Handgedreht wird bei Zeitraum auch heute noch



07

EIN MIX VON MATERIALIEN VERLANGT HÖCHSTE EXPERTISE



08

08 Filigran

Tisch und Stühle von More sind feine Schreinerarbeit

09

Überraschend Die Kombination von Massivholz mit einer einzelnen Keramikfliese bringt bei den Juste-Tischen von Schönbuch minimalistische Einrichtungsobjekte hervor



09

Erfahrungsschatz mit dem Streben nach Innovation. Schließlich wollten sie nichts weniger, so der Verband Deutscher Manufakturen, „als das beste Produkt ihrer Gattung zu schaffen“: Wertarbeit mit einer unverwechselbaren Handschrift statt Massenware vom Fließband. Nicht möglichst billig, sondern so gut wie möglich, lautet das Credo der Manufakturen. Echt, ehrlich, unverstellt – oder, wie es Janua beschreibt: „Unsere Produkte beschönigen nichts, sondern erzählen die Geschichte ihrer Herkunft schnörkellos und ohne verstörendes Beiwerk.“

Markenzeichen der bayerischen Manufaktur ist Holz mit Charakter, entstanden aus „Bäumen mit urwüchsiger Biografie“. Zu den Designern, die für Janua arbeiten, gehört unter anderem Stefan Knopp. Der Österreicher experimentiert seit mehr als 20 Jahren

mit den Möglichkeiten, die Lebensgeschichte von Bäumen in Möbelstücken sichtbar zu machen. Dabei nutzt er sowohl die Kraft des Feuers als auch des Wassers. So treten beim Köhlen mit einer rund 1000 Grad heißen Flamme die harten Strukturen des Holzes hervor, während die weichen herausbrennen. Wird das Holz gewaschen, öffnet es seine Poren und setzt Gerbstoffe frei. Eine Belebung, die den ganzen Rohstoff durchdringt und ihm ein frisches Gesicht zeichnet. Den letzten Schliff bekommen die ausdrucksstarken Oberflächen durch Harzen, Ölen und Kalken.

KLARE FORMENSPRACHE

Auch Schönbuch hat sich dem Motto „Simply Beautiful“ verschrieben. Die Bad Königshofener bieten ein vielseitiges Produktportfolio vom Barwagen

bis zum Daybed. Allen gemein ist die klare Formensprache. Möbel made by Schönbuch sollen „immer überraschend, aber nie unnahbar, außergewöhnlich, aber nie kompliziert“ sein. Es gibt sie in vielen Farben und mit verschiedenen Oberflächen. Der neue Konsolentisch Juste zum Beispiel bringt Holz und Keramik zusammen. Auf filigranen Füßen aus schwarz lackiertem Massivholz ruht eine maßgefertigte Fliese aus italienischer Keramik, entweder einfarbig oder dezent gestreift. Die Farbtöne, die Designer Christian Haas für die fünf Ausführungen des puristischen Tischchens ausgewählt hat, gehören zur Le-Corbusier-Farbpalette.

Bei Horgenglarus ist die reduzierte Formgebung ebenfalls elementar. Seit 1880 fertigt die älteste Stuhl- und Tischmanufaktur der Schweiz Schönheiten

mit vollendeten Rundungen: zeitlos, klassisch und so hochwertig, dass sie Räume für eine kleine Ewigkeit kleiden. Das zur Designikone avancierte Sitzmöbel classic 1-380 ist seit mehr als 100 Jahren im Programm – ein Klassiker der Klassiker.

DIE HOHE KUNST, HOLZ ZU BIEGEN

Herz des Unternehmens ist heute wie damals die Holzbiegerei. Dort beherrscht man die hohe Kunst, selbst schwere und große Hölzer wie die Rücken, Zargen und Beine von Stühlen zu biegen. Maschinen bringen das feuchte Holz mit Leichtigkeit in Form; nach dem Biegen und Trocknen werden die Tische und Stühle dann so lange von Hand geschliffen, bis die Oberfläche samtweich ist.

Eine Hommage an das Pure, die Reinheit des Materials und die Beständigkeit der Form: 30 Jahre nach Gründung der Manufaktur Zeitraum ist ihr Anspruch noch immer derselbe. Das Unternehmen mit Sitz in Oberbayern verarbeitet ausschließlich Laubhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Zum Veredeln der Oberflächen kommen lediglich biologische Öle zum Einsatz. Sie lassen das Holz atmen, bewahren und betonen seinen natürlichen Charme. Einerseits tradiertes, tief in Süddeutschland verwurzeltes Rohstoffwissen, andererseits fortschrittliche Verarbeitungstechnik: Durch das Zusammenspiel entstehen sinnliche Möbel von hohem Gebrauchswert, ob Betten wie Friday Night vom Designerduo Formstelle oder Taut,



10 Präzise
Das klassische Korbgeflecht der Thonet-Stühle wird von Hand eingefügt



11 Geduldsspiel: 500 Meter Seil müssen für den Vermelha-Sessel von Fernando und Humberto Campana (bei Edra) von Hand geflochten werden

12 Einzelstücke
Massenproduktion ist bei Thonet ein Fremdwort

13 Gestapelt
Die Schubladenkommode von Röthlisberger ist ein Meisterstück des Kunsthandwerks



DAS WISSEN ÜBER
DIE ROHSTOFFE IST
TIEF VERWURZELT





14

14 Unikat

In Deutschlands ältester Glashütte, bei Poschinger, wird der Bell Table von ClassiCon mundgeblasen

ein leichtfüßiger Tisch zum Zusammenstecken nach einem Entwurf von Klemens Grund.

Nicht nur mit Holz, sondern auch mit Metall und Glas baut Röthlisberger. Seit 1977 konstruiert und produziert die Manufaktur nahe Bern in Zusammenarbeit mit namhaften Designern eine Kollektion – von der filigranen Bodenleuchte Block 2 aus gedämpfter Akazie bis zum Drehturm Tour d'Oï aus Stahlblech und Aluminium. Das erklärte Ziel der Entwürfe: Jedes Möbelstück soll unvergleichbar sein, geprägt durch die handwerkliche Erfahrung von vier Generationen und unterschiedlichen Gewerken. Qualität ist den Unternehmenskern so wichtig, dass sie den Käufern ihrer Kreativen eine zehnjährige Garantie gegen produktionstechnische Mängel geben.

15 Erfolgreich

Der Bell Table war Sebastian Herkners Durchbruch

16 Familiär

In 15. Generation ist Poschinger, gegründet 1568, jetzt in Familienhand



16



15

MÖBEL AUS GLAS SIND AUF DER HÖHE DER ZEIT

FRÜHE INNOVATION

Für höchste Qualität steht seit genau 200 Jahren Thonet im nordhessischen Frankenberg. In dem Unternehmen, das früh die innovative Technik des Biegens von massivem Buchenholz für seine legendären Kaffeehausstühle nutzte, wird noch heute jeder Stuhl von Hand gefertigt. Die gleiche Sorgfalt gilt neuen Entwürfen wie den Beistelltischen des Hamburger Studios Besau Marguerre, dem Stuhl 404 von Stefan Diez oder dem Stuhl 118 von Sebastian Herkner und natürlich den Stahlrohr-Bauhaus-Klassikern wie dem Sessel S 533, die Thonet in Lizenz herstellt.

Kaum irgendwo wird die Sinnlichkeit handgearbeiteter Gegenstände so deutlich wie bei Glas. Der transparente Werkstoff kann eine ungeheure emotionale Kraft entwickeln, wenn Könnern mit ihm arbeiten. So feiert Glas seit einiger Zeit eine große Renaissance. Mitverantwortlich dafür sind die auf-

regenden Arbeiten von Sebastian Herkner. Sein Beistelltisch Bell Table für ClassiCon und der große Bruder Big Bell Table basieren auf einer mundgeblasenen farbigen Glasglocke, deren Einzigartigkeit auf den ersten Blick zu sehen ist.

Seine großen und dennoch filigranen Oda-Leuchten hat Herkner für Pulpo entworfen, ebenso das Bent-Tischchen. Pulpo ist von Glas überzeugt und

hat jüngst gleich zwei weitere Glasprodukte vorgestellt: den Sofatisch Aspa und das Brut-Regal, eine raffinierte Kombination aus Glas mit gebrochenem Marmor. Leichte, transparente und minimalistische Möbel auf der Höhe der Zeit.

VOM GESTERN ZUM MORGEN

Die Verarbeitung von Glas ist Handwerk par excellence. Die bayerische Manufaktur von Poschinger (wo der Bell Table geblasen wird) ist die älteste Glashütte Deutschlands, in der 15. Generation in Familienhand und trotzdem innovativ, wie der Bell Table beweist. Auch bekannte böhmische Glasbläsereien wie Brokis, Bomma und Kavalierglass haben neben eher konservativen Entwürfen überraschend Zeitgenössisches im Programm.

Einrichtungstücke ganz aus dem Heute, handgefertigt mit Methoden von gestern und morgen. ☘

THONET by TECNOLUMEN®



LUM

Leuchten Design Ulf Möller

HOCKER UND BEISTELLTISCH BACKENZAHN VON e15

AN DIESEM BACKENZAHN NAGT DIE ZEIT NIE

DER BACKENZAHN war quasi von Anfang an ein Klassiker. Aus europäischer Eiche oder Nussbaum hergestellt, dient er mit Sitzmulde als Hocker, mit planer Oberfläche als Beistelltisch. Charakteristisch sind die Risse in den Beinen, die jeden Hocker zu einem Unikat machen. Sie entstehen während der Lagerzeit des

Massivholzes. Verwendet wird nur das Kernholz der Bäume. Mit seiner markanten, unvergesslichen Form ist der archaische Backenzahn Musterbeispiel für das kompromisslose, unverfälschte Design, das Philipp Mainzer und seiner Frau Farah Ebrahimi bei e15 vertreten und für das sie unter anderem mit David Chipperfield und Stefan Diez zusammenarbeiten. Der Backenzahn selbst erinnert an Mainzers Anfänge in London – Hackney, der Stadtteil, in dem er arbeitete, hat die Postleitzahl e15. Heute steht e15 für konsistente, progressive Gestaltung und qualitativ hochwertige Materialien sowie innovative handwerkliche Herstellungsmethoden.

Mulde oder plane Fläche – den Backenzahn gibt es als Hocker oder als Beistelltisch



Philipp Mainzer wurde in Hamburg geboren und ging nach seinem Abitur nach London, um Produktdesign am Central Saint Martins College und Architektur an der Architectural-Association-Universität zu studieren. Dort gründete er 1995 zusammen mit Florian Asche die heute in Frankfurt ansässige Firma e15. Diese finanzierte sich zu Beginn vor allem durch den Tisch Bigfoot und den Hocker Backenzahn.



Harter Kern
Die Beine des Backenzahns werden aus Kernholz von europäischer Eiche oder Nussbaum produziert, das beim Trocknen charakteristische Risse hinterlässt

EDRA

KATHEDRALEN DES KOMFORTS



01

01 Skulptural

Das Sofa Grande Soffice von Edra ist eine Ansage, ein Möbel, das den Raum für sich einnimmt

02 Anpassungsfähig

Die verschiedenen geometrischen Formen von Edras modularem On-the-Rocks-Sofa erlauben vielfältige Zusammenstellungen

„EINE SKULPTUR, die ins Haus eintritt wie ein Denkmal oder ein Obelisk oder eine Kathedrale ins Stadtbild. Es ist selbst eine Architektur, eine genuine und elegante Höhle“ – wer so etwas über ein Sofa sagt, ist überzeugt, dass er etwas Besonderes geschaffen hat. Francesco Binfaré hat das Sofa Grande Soffice für Edra entworfen – und damit neben dem Sofa Standard eines der zentralen Stücke des Unternehmens, das sich „absoluter Qualität der Produkte, künstlerischer Tradition, technologischer Forschung und viel handwerklichen Wissens“ rühmt und vor allem eines bieten will: höchsten Komfort. Um den zu erreichen, nutzt Edra nicht nur bei Grande Soffice ein „intelligentes Kissen“, das mühelos jede Position annehmen kann, und Polsterungen aus Federn und Gellyfoam, einem speziellen Schaum, der Weichheit mit Stützfähigkeit verbindet.

EDRA.COM



02

Impressum

HERAUSGEBER CI – creative inneneinrichter GmbH & Co. KG, Spreestraße 3, 64295 Darmstadt **VERANTWORTLICH** Steffen Schmidt (V.i.S.d.P.) **OBJEKTLEITUNG** Sandra Gotha
VERLAG UND ANSCHRIFT DER REDAKTION HOFFMANN UND CAMPE X, eine Marke der HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GmbH, ein Unternehmen der GANSKE Verlagsgruppe, Harvestehuder Weg 42, 20149 Hamburg, Tel. +49 40 44188-452. Amtsgericht Hamburg, HRB 81308 Sitz: Hamburg **GESCHÄFTSFÜHRUNG** Thomas Ganske, Heiko Gregor, Tim Jung **CHIEF CONTENT OFFICER** Chris Höfner **CHEFREDAKTION** Peter Würth **CREATIVE DIRECTION** Tobias Zabell **ART DIRECTION** Michèle Hofmann, Inga Sineux **ACCOUNT- UND PROJEKTMANAGEMENT** Sandra Leppin
BILDREDAKTION Petra Herbert **REDAKTIONELLE MITARBEIT** Markus Hieke, Alexander Hosch, Heike Hucht, Jeanette Kunsmann **GRAFIK** Claudia Knye **SCHLUSSREDAKTION** Ursula Junger
HERSTELLUNG Wym Korff **LITHO** PRO MEDIEN PRODUKTION GmbH **DRUCK** Ernst Kaufmann GmbH & Co. KG, Druckhaus, Lahr **ABONNEMENTS, VERTRIEB UND ANZEIGENVERANTWORTUNG** Sandra Gotha (info@creative-inneneinrichter.de) **ANZEIGEN** Werner Fischer – Tellus Corporate Media GmbH, Hammerbrookstraße 93, 20097 Hamburg, Tel.: +49 40 280868-87, Fax: +49 40 280868-20, E-Mail: w.fischer@tellus-corporate-media.com. Es gilt die Anzeigenpreisliste gemäß den Mediadaten 2020 **REDAKTIONSBEIRAT** Wilfried Lemberg, Klaus Seydlitz.

Dieses Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge, Entwürfe, Abbildungen, des Weiteren die Darstellung der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich Nachdruck ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Es wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Bildnachweis

Titel: &Tradition; **S. 3:** Julia Rotter; **S. 4:** Martin Chum, Vitra, Philipp Thonet, Nils Holger Moormann, PR; **S. 6–7:** Janua; **S. 8–9:** Iwan Baan/Vitra; **S. 10–11:** Robert Sprang/Occhio; **S. 12–13:** Jäger & Jäger/Nils Holger Moormann; **S. 14–15:** Dirk Bruniecki, Nils Holger Moormann, PR; **S. 16–17:** Janua, Horgenglarus, Thonet, PR; **S. 18:** Mater, Rene Neumann, Miro Zagnoli; **S. 19:** Kasthall; **S. 20:** Vitra; **S. 21:** paddelproduction.de/Patrick Pollmeier; **S. 22:** Alec Hemer/KNOLL INC; **S. 23:** Vitra, Carl Hansen; **S. 24:** Edoardo Canali, Constantin Meyer/Thonet, Cassina; **S. 25:** Fritz Hansen; **S. 26:** COR, Henrik Jauert; **S. 28:** Freifrau PR, Philipp Thonet; **S. 29:** Horgenglarus, Janua; **S. 30:** Daniel Breidt/Schönbuch, MvE, PR; **S. 31:** Philipp Thonet, Emilio Tremolada, PR; **S. 32:** Sepp Eder, ClassiCon; **S. 34:** Illustration: Uli Knoerzer, PR; **S. 35:** Edra; **S. 36–37:** Ikram Ben Amor, PR; **S. 38:** Schönbuch/2020, Müller Möbelwerkstätten, Schöpman & Habets; **S. 39:** Schönbuch, COR, PR; **S. 40–41:** Bulthaup PR; **S. 42:** Jörgen Strüwing; **S. 43:** Radisson Collection Royal Hotel, Jörgen Strüwing, Louis Poulsen; **S. 44–51:** Yves Sucksdorff; **S. 52:** Foto: Martin Müller/Styling: Nici Theuerkauf; **S. 53:** Reimund Braun, Louis Poulsen, ClassiCon, Leon Kopplow, PR; **S. 54:** Martin Chum, Carl Hansen, PR; **S. 55:** PR; **S. 56–57:** Kristofer Johnsson, Massimo Gardone, Egon Gade, Regina Recht/Occhio, Felix Wey, PR; **S. 58–59:** Bruno Augsburger/USM, MvE, Thonet, PR; **S. 60–61:** Vitra, Simon B. Opladen, Fritz Hansen, PR; **S. 62–63:** PR; **S. 64:** Florian Schmitt, Elmar Witt

WIE KLEIN DARF'S DENN SEIN?

Kleine und Kleinstwohnungen sind gefragt wie nie. Warum das so ist und wie wir uns am besten darin einrichten

TEXT: Markus Hieke



01

01 Small is beautiful

Auf wenig Raum viele Möglichkeiten schaffen – das ist die Aufgabe der Einrichtungsberater der CI-Häuser, wie hier von Seydlitz in Hannover

Die Nachfrage nach Einzimmerapartments steigt und mit ihr das Bedürfnis nach platzsparenden Einrichtungsideen. Nach aktuellen Prognosen des Statistischen Bundesamts Destatis wird im Jahr 2040 der Anteil an Einpersonenhaushalten auf mehr als 45 Prozent wachsen, wobei der Wert in Pendlerregionen wie Frankfurt am Main bereits jetzt weit darüber liegt. Wohnungen mit zwei Personen werden unverändert ein Drittel ausmachen. Seltener werden Haushalte mit drei, vier oder mehr Personen.

Ein Grund für schrumpfende Wohnungen sind vor allem die Kosten. Wirtschaftsstarke Metropolen wie Berlin, München, Hamburg oder Frankfurt ziehen Einwohner an. Mit der Nachfrage steigen Miet- und Kaufpreise,

und die finanziellen Mittel des Einzelnen für großzügigen Wohnraum sinken. Eine Veröffentlichung von Destatis vom März 2020 beziffert die durchschnittliche Wohnfläche pro Person 2018 in Deutschland auf 51,4 Quadratmeter bei Wohneigentum und 38,3 Quadratmeter bei Mietern. In den nächsten Jahren werden die Flächen wohl eher kleiner.

HOCHKONJUNKTUR FÜR TEMPORÄRES WOHNEN

Derweil locken Investitionsangebote: noch kleinere Wohnungen zu noch höheren Preisen. Teilmöblierte Mikroapartments wie beim Projekt Mona Lisa, das gerade in Frankfurt entsteht, haben Hochkonjunktur. Eine aktuelle Werbung bei Instagram preist an: Mikroapartments als lukrative Investition, gut angebunden im Frankfurter

Gallusviertel, 4,5 Prozent Toprendite. Für circa 225 000 Euro erhält man knapp 24 Quadratmeter eines sogenannten Serviced Apartments, also „vollmöblierte Apartments für Business Traveller, Young Professionals, digitale Nomaden, Pendler und Expats“, Vermieterservice, Miet- und Verwaltungsmanagement inklusive.

Dabei ist prinzipiell nichts gegen das Wohnen auf Zeit einzuwenden. Wer geschäftlich oder privat wenige Nächte, Wochen oder Monate in einer anderen Stadt zu Gast ist, greift vermehrt auf temporäre Wohnkonzepte zurück. Häuser wie Zoku in Amsterdam, Stayery oder die Wilde Aparthotels des expandierenden Anbieters Staycity, beide unter anderem in Berlin, zeigen, wie seriöse und attraktive Angebote aussehen können. Für das Interieur des



02

02 Schwebend
Platzsparend an der Wand hängt das Sideboard Array von Says Who für Woud



03

03 Minimiert
Eine schmalere Version seines Regalklassikers hat Montana mit Montana Mini ins Modulprogramm genommen

Stayery ist beispielsweise das bekannte Studio Aisslinger verantwortlich – kompakt, kreativ, durchdacht. Denn genau hierauf kommt es an: Wie bringe ich Bad, Küche, Bett und Wohnbereich auf wenigen Quadratmetern unter, ohne dass es voll gestellt wirkt?

REDUKTION AUFS NÖTIGSTE

Wer ein paar Grundregeln beherrscht, holt auch in Eigenregie wahre Größe aus kleinen Räumen heraus. Formel Nummer eins: Reduktion. Das heißt: Verzicht auf alles Überflüssige. Darüber hinaus gilt es, Nischen klug zu nutzen sowie Flächen zu spiegeln, um den Raum optisch zu vergrößern. Auch auf den oberen Teil der Wand gelenkte Lichtspots und überhaupt mehrere Lichtquellen statt einer einzigen in der Deckenmitte helfen, den Raumein-

druck zu erweitern. Farbabstufungen bringen Tiefe in den Raum, Kontraste sorgen für Lebendigkeit. Und natürliche Materialien, vor allem Holzoberflächen, erzeugen Harmonie.

DAS ANGEBOT WÄCHST

Zahlreiche Möbelhersteller haben sich auf die veränderten Anforderungen eingestellt. Insbesondere wer häufig den Wohnort wechselt, setzt auf unkomplizierte, vielseitige Möbel. Einer der Vorreiter im Bereich Small Living ist das Unternehmen Müller Möbelwerkstätten aus Friesland. Bekannt

04 Transparent
Die gläserne Vitrine Lyn von Pulpo erlaubt Durchblicke und erweitert so den Raum



04



„EIN MINIMALISTISCHES INTERIOR-HIGHLIGHT,
MULTIFUNKTIONAL UND VON KLARER MODERNITÄT“

sind die Stapelliegen, die es bereits seit 1966 gibt. Mit Nait hat das Kölner Designerduo Kaschkasch dem Sortiment nun ein filigranes, leicht auf- und abbaubares Bett hinzugefügt. Erhältlich ist es Müller-typisch aus Schichtholz mit weißer und anthrazitfarbener CPL-sowie schwarzer HPL-Beschichtung oder matt lackiert in einer von 20 Farben.

Kleiderschränke sollten vom Boden bis zur Decke reichen und sich farblich möglichst kaum von der Wand abheben. Sideboards wirken weniger massiv, wenn sie auf hohen Füßen stehen. Oder sie schweben gleich vor der Wand wie das hängende Möbel Array des dänischen Herstellers Woud oder das modulare Systemmöbel Cosmo von Schönbuch. Und auch Montana weiß, wie man luftigen Stauraum schafft. Der 2019 verstorbene Peter J. Lassen, lange

05 Flach gelegt

Das Daybed Charpai von Schönbuch ist „reduced to the max“ – und wunderschön

06 Gewusst wie

Müller Werkstätten hat seit Jahrzehnten Erfahrung darin, auf wenig Raum mit schlicht-funktionalen Möbeln zu punkten

07 Schlicht

Arteks Kiki-Kollektion stammt aus dem Jahr 1960 (Entwurf: Ilmari Tapiovaara) und hat nichts von ihrer Aktualität eingebüßt



Zeit Geschäftsführer bei Fritz Hansen und als Schwiegersohn Teil der Möbelfabrikantenfamilie, gründete 1982 seine eigene Firma. Das Montana-System gibt es in 42 Farben, 36 Modulen und vier Tiefen. Seit diesem Jahr bietet Montana die Version Mini mit kleinerer Abmessung in zehn Farben an.

Multifunktional nutzbar ist das Floating Shelf von New Tendency: ein minimalistisches Aufbewahrungs-„Möbel“, das als Nachttisch, Beistelltisch, Wandkonsole oder Stehpult genutzt werden kann. Raffiniert, elegant, zurückhaltend sind auch die gläsernen Möbel von Pulpo wie die Lyn-Vitrine oder die Tische aus der Aspa-Serie, die selbst kleinen Räumen Grandezza verleihen.

Großes Platzsparerpotenzial gibt es bei Sitzmöbeln – etwa mit dem schlanken Sofa Can der Designerbrüder Ronan und Erwan Bouroullec für Hay. Das Möbel besteht aus nur drei Komponenten, dem Rahmen, dem Mantel und den Polstern, und kommt flach verpackt

WIE BRINGE
ICH BAD,
KÜCHE, BETT
UND WOHN-
BEREICH
AUF WENIGEN
QUADRAT-
METERN UNTER?



08

08 Abwechslungsreich
Das Regal-
system Cosmo
von Schönbusch
ist variabel
zusammen-
setzbar, spart
Platz und be-
lebt den Raum
durch Farbe



09

09 Nützlich
Die Berliner
Minimalisten
von New
Tendency
haben sich
diese clevere
Ablage
namens Shelf
ausgedacht



10

10 Gemütlich
Ein Sofa auch
für kleine
Räume bietet
Hay mit dem
Zweisitzer Can

11 Bequem
Mit der
Drop-Linie von
Pauline Deltour
hat Cor eine
komplette
minimalistisch-
elegante
Familie von
Sitzgelegen-
heiten aufgelegt

zum Selbstaufbau. Für Normann Copenhagen hat Simon Legald das Programm Sum entworfen, das vom Sessel über einen Zweisitzer bis zur Sitzzecke reicht. Einen Klassiker gibt es mit der Kiki Collection bei Artek. Unübertroffen die Schlichtheit, die Kombination aus ovalem Stahlrohr für die Gestelle und rechteckigen Polstern, womit Ilmari Tapiovaara 1960 die Sitzgruppe aus Sofa, Sessel und Bank gestaltet hat.

KÜCHE KOMPAKT

Eine ganze Serie mit unkonventionellen, praktischen und wenig Platz einnehmenden Sitzgelegenheiten hat Cor mit seiner Drop-Linie vorgestellt, die bestens zu kleinen Küchen passt, etwa als Barhocker in die bulthaup-b2-Küche (siehe nächste Doppelseite). Auch die steht für das neue Wohnen auf kleinem Raum mit kompakten Einrichtungsideen, die eines verbindet: ein Wohngefühl, das Größe zeigt. **a**



11

SMARTE LÖSUNG

DIE ALL-IN-3-KÜCHE

Die Küchenwerkstatt bulthaup b2 zeigt, wie Kochen auf knappem Raum funktionieren kann – und handwerklichem wie ästhetischem Anspruch gerecht wird

TEXT: Markus Hieke





01 Geschlossen
wirken Werk-
oder Geräte-
schrank wie
ein skulpturaler
Monolith

**02 Perfekt auf-
geräumt** Der
Geräteschrank
ist mit unter-
schiedlichem
Innenleben
auszustatten

**03 Multi-
funktional** Die
Werkbank kann
modular mit
allem bestückt
werden, was
sich Koch
und Köchin
wünschen

Lange war die Küche fest installiertes, perfekt eingepasstes Herzstück jeder Wohnung oder eines jeden Hauses. Mit dem Programm b2 ist Bulthaup auf veränderte Anforderungen ambitionierter Hobbyköche eingegangen. Das niederbayrische Unternehmen zeichnet einen Gegenentwurf zu Küchenzeilen und -inseln, die in den vergangenen Jahren immer häufiger Teil offener Wohnräume geworden sind. Ganz im Sinne von Otl Aicher begreift bulthaup b2 die Küche als Werkstatte, das Kochen ausdrücklich als Handwerk; und so heißen die drei Teile des Ganzen schlicht Küchenwerkbank, Werkschrank und Geräteschrank.

AUSGEKLÜGELTES PRINZIP

Losgelöst von den Wänden sind die Objekte frei im Raum kombinierbar und passen sich ganz unterschiedlichen architektonischen Gegebenheiten an. Die ans legendäre Vorgängermodell aus den Achtzigern erinnernde Werkbank ist modular aufgebaut und umfasst neben der Arbeitsfläche beispielsweise das Kochfeld und ein Spülbecken.

Ein ausgeklügeltes Ordnungsprinzip im Innern der Werkschränke bietet Stellflächen für Geschirr, Töpfe und Vorräte. Fächer, Borde und Hängevorrichtungen in den Koffertüren und optionalen Rahmentüren halten Gewürze, Messer, Weingläser und vieles mehr. Im Geräteschrank sind Kühlschrank, Backofen und Geschirrspüler untergebracht.

Erdacht hat das Programm das Wiener Designbüro Eeos. Für seinen radikalen Ansatz hat das Team um Gernot Bohmann, Harald Gründl und Martin Bergmann zunächst den Umfang essenzieller Geräte, Werkzeuge und des Geschirrs in einer Küche hinterfragt. Und dann eine Küche entworfen, die ganz der goldenen Handwerksregel von „Ordnung, Übersicht und Griffbereitschaft von Werkzeug und Material“ folgt.

Eine Begrenzung aufs Nötigste erfordert bulthaup b2, aber gewiss keinen Verzicht auf Komfort und Eleganz. Zur Wahl stehen Eiche und Nussbaum für die Holzoberflächen und Edelstahl oder Granit für die Wasserstelle. ☞

„DIE KÜCHEN-
WERKBANK WAR
EINER DER
AUSGANGS-
PUNKTE FÜR DIE
ENTWICKLUNG
DER b2-KÜCHE“

MARTIN BERGMANN
ARCHITEKTURBÜRO EEOOS



1960–2020

EINE IKONE WIRD 60

Das SAS Royal Hotel in Kopenhagens Zentrum ist eine Legende.
Von außen ein klassisch-eleganter 60er-Jahre-Bau,
besticht es im Innern durch das einzigartige Design von Arne Jacobsen,
der dafür revolutionäre Möbelstücke entwarf

TEXT: Peter Würth



01 Die Lobby heute Die ikonischen Jacobsen-Möbel werden ergänzt durch moderne skandinavische Möbel, ohne dass ein stilistischer Bruch zu erkennen wäre

02 Reminiscenz Das Zimmer 606 mit Original-Jacobsen-Einrichtung

03 Signature-Piece Jacobsens Egg Chair wurde für das Hotel entworfen

01



02

Im Jahr 1960 war das gerade eröffnete SAS Royal Hotel in Kopenhagen ein Versprechen an die Zukunft. So sollte das Morgen aussehen: elegant, international, klar, funktional, offen. Gestaltet hat das Hotel der dänische Architekt und Designer Arne Jacobsen (1902 bis 1971), der daraus sein Opus magnum machte. Ein Gesamtkunstwerk, von der kühnen architektonischen Hülle bis zum Besteck im Restaurant.

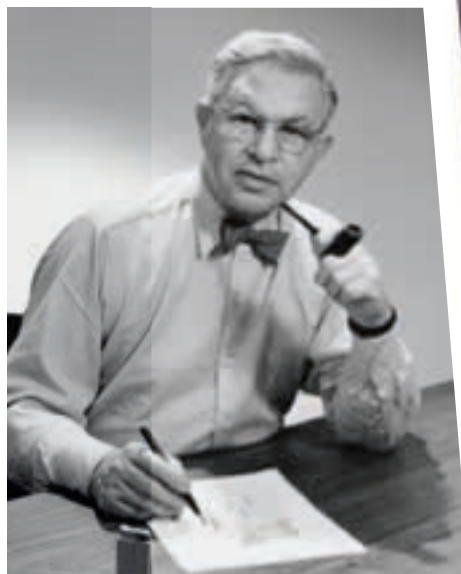
Gedacht als Hotel und Check-in-Terminal der nordeuropäischen Flugallianz SAS unmittelbar neben dem Hauptbahnhof, von dem aus die Schnellzüge zum neuen Flugdrehkreuz Kastrup führen, war es der erste Wolkenkratzer Dänemarks mit einem atemberaubenden Blick aus den 260 Zimmern und Suiten über die Stadt – und einer der Auslöser der skandinavischen Designoffensive, die bis heute anhält.

Arne Jacobsen entwarf für das Hotel organische Möbel wie den Egg Chair, den Swan Chair, den Drop Chair und die Sofaserie 3300 (alle für Fritz Hansen), die noch heute die Lobby mit dem hellgrauen Marmorboden zieren – ebenso wie die rasant geschwungene Wendeltreppe aus gefalzten Stahlplatten, aufgehängt an 14 Stahlseilen.

Tapeten, Teppiche und Leuchten sind Teile dieses Gesamtkunstwerks eines Mannes, der sich nie zwischen

„IMMER WENN ICH ETWAS BAUE, WÜNSCHEN ES EINIGE LEUTE ZUR HÖLLE“

ARNE JACOBSEN
ARCHITEKT
UND DESIGNER



03

Architektur und Design entscheiden wollte und sich deshalb einfach um alles kümmerte. Für Louis Poulsen entwarf er die AJ-Leuchterserie, bestehend aus der Pendelleuchte AJ Royal sowie den AJ- und AJ-Mini-Tisch- und -Stehleuchten. An den passionierten Pfeifenraucher Jacobsen erinnert das charakteristische Loch im Fuß der Tisch- und Stehleuchten, das als Halterung für Aschenbecher diente.

JACOBSENS GEIST LEBT

Nach vielen unsensiblen Renovierungen wurde das heutige Radisson Blu Royal Hotel vor zwei Jahren vom Designbüro Space Copenhagen behutsam neu hergerichtet und Jacobsens Geist wiederbelebt – auch wenn nur noch das Zimmer 606 im komplett authentischen Jacobsen-Look auftritt. Immerhin hat Fritz Hansen einige Signature-Suiten mit Sonderanfertigungen seiner Klassiker gestaltet. **u**

01 Das Interieur von mintdesign kombiniert dezente Töne mit einer naturnahen Farbpalette und hochwertigen Materialien wie Travertin, Messing, Bronze und Eiche, die David Chipperfield Architects ausgesucht haben

02 Mit dem Sofa Charles (B&B Italia) zollt Designer Antonio Citterio dem legendären Charles Eames Tribut, gegenüber steht das Sofa Cassina 514 Refolo nach einem Entwurf von Charlotte Perriand. Darüber schweben die organisch geformten Bocci-Leuchten 73 von Omer Arbel als leichte Komposition und dominieren trotz ihrer Weichheit den doppelgeschossigen Raum



ZU HAUSE BEI ...

HIMMEL ÜBER BERLIN



02

Im Chipperfield-Prestigeprojekt Palais Varnhagen hat sich ein taiwanesischer Unternehmer seinen Zweitwohnsitz vom Berliner Studio mintdesign gestalten lassen. Das Einrichtungskonzept verbindet einen intellektuellen International Style mit persönlichem Charakter

TEXT: Jeanette Kunsmann



03

03 Eine maßgefertigte Stahlglastrennwand

vom Schlosser trennt den Bereich hinter dem Kamin ab. Ursprünglich wollte der Eigentümer hier ein Homeoffice einrichten, jetzt dient das Zimmer als Bibliothek

04 Der Kamin im Travertinvorsprung wird durch ein dunkles Band optisch zu beiden Seiten verlängert. Der blütenartige Leuchter von Moooi bildet einen gewollten Kontrast zu den symmetrischen quadratischen Formen

05 Auch die Kücheninsel von Bulthaup nimmt mit brünierten Messingoberflächen Chipperfields Materialkanon auf. Ergänzt wird sie von einem Hauswirtschaftsraum hinter der Schiebetür neben den durchgehenden Wandschränken

04

05

„DIE WOHNUNG
IST FÜR BERLIN
ETWAS BESONDERES,
WEIL SIE SEHR
HELL UND GROSS-
ZÜGIG IST“

KASIA AMBROISINE
INTERIOR-DESIGNERIN

Alle wollen nach Berlin. So auch ein viel reisender Geschäftsmann aus Taipeh, der sich nach einem Zweitwohnsitz in Europa sehnte. Als leidenschaftlicher Sammler der kostbaren Vasen der königlichen Porzellan-Manufaktur erkor er die deutsche Hauptstadt als Standort. Der 60-jährige Industrielle hat immer wieder beruflich in Berlin zu tun, verfügt durch KPM über einige Kontakte in der Stadt und weiß die Metropole auch privat zu schätzen.

Der Wohnsitz soll ihm, seiner Frau und den drei erwachsenen Kindern als Basis für Europareisen dienen.

Als er die Möglichkeit bekommt, im Palais Varnhagen eine der drei Penthouse-Wohnungen zu kaufen, zögert er nicht. Die zentrale Lage in der Französischen Straße, kombiniert mit der soliden Architektur von David Chipperfield Architects und dem Konzept einer repräsentativen Wohnresidenz mit Concierge, Salon und luxuriösen Materialien, garantiert dem Geschäftsmann das Palais-Penthouse als sichere



Wertanlage. Nutzt er die Wohnung eines Tages nicht mehr, kann er sie gewinnbringend verkaufen, weiß er.

Bislang aber denkt er nicht daran, das Schmuckstück zu veräußern. Zu sehr schätzt er die Innenraumgestaltung und das stilbewusste und kontrastreiche Einrichtungskonzept des Berliner Studios mintdesign.

ERLESENE AKZENTE

Interior-Designerin Kasia Ambroisine hat in den hellen Wohntagen erlesene Akzente gesetzt, die in der weitläufigen Maisonette stets miteinander in Beziehung stehen. Jedes Zimmer prägt eine eigene Handschrift, dennoch hat alles einen gemeinsamen Charakter. Ein konkretes Briefing gab es nicht. „Um den Wiederverkauf zu gewährleisten, sollte das Interieur nicht nach asiatischem Geschmack ausgestattet werden. Gewünscht waren ein internationaler



06 Freie Sicht Vom Gästezimmer im siebten Stock blickt man auf die Französische Straße

07 Alle Betten sind von B&B Italia – das Bett Charles von Citterio ist die Fortführung des gleichnamigen Sofas

08 Den eleganten Schminktisch Venere aus dunklem Holz, Metall und mit rundem Kristallspiegel hat Carlo Colombo für Gallotti& Radice entworfen

09 Wie ein Gemälde reflektiert sich der Ausblick aus dem Eichenfenster im großformatigen Rauchglasspiegel, dazwischen schweben die Glaswolken von Bucci. In der minimalistischen Vitrine von Glas Italia stehen die Porzellanvasen von KPM



Maßstab und europäischer Luxusstandard“, erläutert die Designerin.

Die Ideen für den Ausbau und das Einrichtungskonzept passte mindesign an den architektonischen Entwurf an, den das Team von David Chipperfield Architects für das Palais Varnhagen entwickelt hat. Sie basieren auf hochwertigen Materialien wie Travertin, Tafelparkett und Räumereiche, die sich als wiederkehrendes Moment in den Möbeleinbauten aller Penthouse-Bereiche als roter Faden durchziehen. Dunkle Akzente bringen Kontraste in die hellen Räume.

Bibliothek, Bar, Salon, Kaminzimmer, Fitnessraum, Pantry- und Wohnküche, zwei Gästezimmer und ein Schlafzimmer mit En-Suite-Bad und begehbaren Kleiderschränken – mit

430 Quadratmetern ist die Wohnung nicht nur die größte der 49 Einheiten im Palais Varnhagen, sondern auch das absolute Filetstück – von der Terrasse blickt man vom Gendarmenmarkt bis zum Brandenburger Tor.

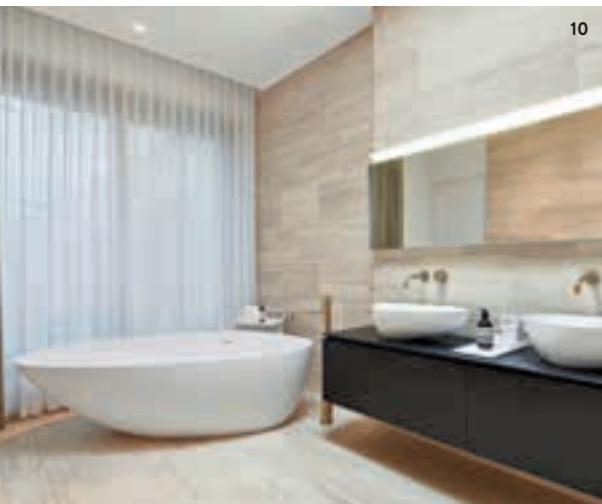
Durch die Aufteilung bildet der lang geschnittene Grundriss auf beiden Etagen eine Reihe aufeinanderfolgender Sequenzen. Sie bleiben trotz funktionaler Trennung durch Sichtbeziehungen miteinander verbunden. Gerade das untere Wohngeschoss auf der sechsten Etage zeigt sich offen, während das siebte Obergeschoss privater ist. Hier befindet sich neben Schlaf- und Gästezimmer eine Fernsehlounge. Von der Galerie aus blickt man in den unteren Wohnbereich mit doppelter Geschosshöhe.

„MEIN LIEBLINGSORT IST DAS WOHNZIMMER MIT DEN BOCCI-WOLKEN-LEUCHTEN, DIE IM SPIEGEL REFLEKTIERT WERDEN“

KASIA AMBROISINE
INTERIOR-DESIGNERIN



09



10 Die frei stehende, ergonomisch geformte Badewanne von Benedini Associati für Agape harmonisiert mit den Waschbecken der gleichen Linie. Die Badarmaturen stammen vom italienischen Hersteller Fantini

11 Badprodukte von Agape und Toto verleihen im Zusammenspiel mit den Oberflächen aus Travertin allen Bädern einen luxuriösen Wellness-minimalismus

12 Die kunstvoll von Hand gefertigte Glasperlentapete im Master Bedroom wird zum Eyecatcher, links und rechts vom Bett gelangt man über Schiebetüren in die backstage begehbaren Kleiderschränke von B&B Italia. Der Teppich ist von miinu, die Pendelleuchten sind von Bocci



13 Der Fernseher wurde so im Wandregal integriert, dass er komplett hinter den Wandpaneelen aus Raucheiche verschwinden kann. Die beiden Lounge Chairs stehen auf einem Teppich der schwedischen Marke Kasthall



„Sechs Meter hohe Decken findet man in Berlin eher selten“, meint Kasia Ambrosine vom Studio mintdesign, das in der Hauptstadt eine Reihe von Wohnungen eingerichtet hat, darunter einige Penthouses. Ausgerechnet die Großzügigkeit der Deckenhöhe stellte sie vor eine Herausforderung. Um dem zweigeschossigen Raum eine wohnliche Atmosphäre zu geben, setzte sie handfertigte Glasleuchten von Bocci ein. Die schwebenden Wolken werden als Kunstinstallation wahrgenommen und lassen den Raum niedriger wirken. Da sie in verschiedenen Höhen angeordnet sind, leuchtet der Wolkenhimmel auch in der oberen Galerie. Ein eigens angefertigter, drei Meter hoher Spiegel verstärkt die Lichtinszenierung: Die Herausforderung wird zum Highlight.

Zu den wenigen Vorgaben, die vom asiatischen Auftraggeber kamen, zählen die komfortablen Sanitäranlagen des japanischen Herstellers Toto. „Das Washlet ist für ihn elementar.“ Die Luxustoiletten mit integrierter Bidetfunktion wurden in allen vier Bädern eingesetzt. „Außerdem war dem Eigentümer wichtig, dass für die gesamte Ausstattung ausschließlich Markenprodukte und Designklassiker kombiniert werden, damit sich das voll möblierte Penthouse für den Wiederverkauf eignet“, berichten die Interior-Planer. Qualität von Agape, B&B Italia, Bulthaup, Bocci, Cassina, Vitra und Toto trifft auf maßgefertigte Schränke und Regaleinbauten einer Berliner Tischlerei, mit der mintdesign in allen anspruchsvolleren Projekten zusammenarbeitet.



„DIE BEIDEN GÄSTE-ZIMMER SIND FAST IDENTISCH, SIE SOLLTEN EINEN HOTEL-ZIMMER-CHARAKTER BEKOMMEN“

KASIA AMBROISINE
INTERIOR-DESIGNERIN

„Dass wir die komplette Möblierung übernehmen, ist schon eher ungewöhnlich“, sagt Interior-Designerin Ambrosine. „Normalerweise bringen die Kunden eigene Möbel mit ein.“ Zumindest zwei konkrete Wünsche des Kunden wurden in das Konzept eingebunden. Die Glasperlentapete im Master Bedroom wurde von der Berliner Manufaktur für Wandunikate Welter nach Vorgaben des Kunden in Schöneberg von Hand angefertigt und bringt als Haute Couture für die Wand eine persönliche Note ins Schlafzimmer. Und die wachsende KPM-Vasen-Sammlung findet im Wohnzimmer in einer Vitrine von Glas Italia ihren prominenten Platz. So wird die Penthouse-Wohnung zu einem Gesamtkunstwerk mit individuellen Details: eine Wertanlage mit Stil. ☛



cairo.de

Heute bestellt – morgen geliefert

Designkatalog für Bürointerieur

Bestellen Sie* jetzt Ihren kostenlosen Cairo-Katalog telefonisch unter 06078/758 500, per Fax unter 06078/758 555 oder per Mail an katalog@cairo.de mit dem Code 278

Firma

Name

Straße



13

SPEZIAL
LEUCHTEN

NEUES LICHT

LIGHT ME UP!

Nichts hat beim Einrichten mehr Wirkung als Leuchten. Das richtige Licht lässt Räume und Bewohner erstrahlen, schlechtes Licht macht depressiv und verursacht Kopfschmerzen. Damit Ihnen das nicht passiert, haben wir die schönsten, spannendsten und funktionalsten Leuchten der Saison für Sie herausgesucht

TEXT: Peter Würth

Einzigartig
Die Planetoide-
Hängeleuchten
von Eloa werden
in Tschechien
mundgeblasen,
jede ist ein Unikat

01



03



04



02

Wenn die Zeiten nicht ganz einfach sind, helfen Schönheit und Eleganz zumindest mal ein Stückchen weiter. So betrachtet dürfte es der in der Schweiz geborenen Designerin Simone Lüling und ihrer Firma Eloa gerade ganz gut gehen. Denn was Lüling entwirft und in Tschechien mundblasen lässt, wie die Planetoide- oder die neuen Starglow-Hängeleuchten, ist ebenso schön wie elegant. Und transparent, augenschmeichelnd, wohlgeformt, faszinierend. Die amorphen, stets unterschiedlichen Formen ihrer Hänge- oder Stehleuchten, aber auch der passenden Schalen und Vasen sind ästhetische Highlights.

Eloa ist damit Teil eines Trends im Leuchtenmarkt, der auf Kunsthandwerk und Glasbläserkunst setzt. Das seit Ewigkeiten genutzte, ebenso empfindliche wie vielseitige Material wird von Designern wie Lucie Koldova, Boris Klimek oder Lenka Damová für Brokis, Eva Marguerre und Marcel Besau (Studio Besau Marguerre) mit der Tischleuchte Flakes für Favius oder Nendo mit der Hängeleuchte Press Iced für Lasvit mit scheinbar spielerischer Leichtigkeit genutzt. Auch der Offenbacher Sebastian Herkner, seit Jahren Liebling der deutschen Designszene, spielt bei seinen Lichtentwürfen immer wieder mit Glas, einst bei Oda für Pulpo, aktuell bei seiner gefalteten Plissée-Leuchte für ClassiCon.



„DIE FORMEN ENTSTEHEN DANK DER ERFAHRENEN GLASBLÄSER FREI IN DER LUFT“

SIMONE LÜLING
GRÜNDERIN ELOA

01 Schall-schluckend

Die Leuchte Welle von Hey-Sign verbessert die Akustik zum Beispiel am Konferenztisch

02 Streng

Menu bringt mit der Leuchte Reverse einen Pilz auf den Tisch

03 Wieder da

Auf Poul Henningsens PH Septima 5 basiert dieser vielschichtige Leuchter von Louis Poulsen

04 Eiskalt

Nendo gestaltete die Press-Iced-Leuchte für Lasvit

05 Fein gefaltet

Die Plissée-Stehleuchte von Sebastian Herkner für ClassiCon trägt ihren Namen zu Recht



05

Transparentes Glas gibt auch einem Klassiker einen neuen Auftritt: Louis Poulsen sorgt für die Rückkehr von Poul Henningsens raffinierter Leuchte PH Septima 5 mit einer Glaskrone aus sieben Schirmen.

Noctambule – frei übersetzt: Nachtschwärmer – nennt sich eine neue Leuchterserie, die der Münchner Designer Konstantin Grcic für Flos entworfen hat. Ein transparentes Glasobjekt, das durch die Kombination mehrerer mundgeblasener, zylindrischer Glasmodule zur leuchtenden Raumschulptur wird.



06

Eine überraschende, inspirierend ungewöhnliche Wirkung lässt sich auch mit Unseen von Petite Friture erzielen, einem modularen Set gebogener LED-Lichtröhren, die scheinbar im Raum schweben. Geradezu poetisch wirken die bronzefarbene Heat-Wolkenleuchte von Northern oder die indirekt strahlende Wandskulptur Gioia von Foscarini. Dagegen kommt die Reverse-Tischleuchte in Pilzform von Menu skandinavisch streng daher.

Schlichte Eleganz zeichnet die Tischleuchte PM-02 von Paul McCobb für Fritz Hansen aus. Das diffuse Licht des mundgeblasenen Opalglasschirms erzeugt ein warmes, atmosphärisches Leuchten. Die dreibeinige Basis aus massivem unbehandeltem Messing oder schwarz lackiertem Stahl kontrastiert den zylindrischen Schirm.

Paul McCobb ist einer jener Vertreter des leuchtenden Minimalismus, die mit strengen, technischen Formen und klaren Linien die Tradition des Bauhauses und der Moderne fortführen. Allen voran New Tendency aus Berlin, die mit December Lamp eine ebenso schlichte wie eindrucksvolle Tischleuchte vorstellen, die nicht mehr sein will als ein funktionaler Lichtspender. Ähnlich reduziert Carl Hansen & Søn die MO-Leuchterserie von Mads Odgård, die ohne jedes überflüssige Detail auskommt und vom Designer „simplest possible lamp“ genannt wird.

Die Bauhaus-Tradition führt auch Tecnolumen mit seiner in Zusammenarbeit mit Thonet entstandenen Lum-Serie fort, von der es jetzt eine Hängeleuchte gibt, für die Designer Ulf Möller ein klassisches 20-Millimeter-Stahlrohr verwendet.



07

06 Innovativ
Die Leuchten der Integralis-Kollektion strahlen desinfizierendes UV-Licht aus

**07 Bauhaus-
inspiriert**
Technisch und minimalistisch präsentiert sich New Tencencys December Lamp

08 Minimal
Ohne jedes überflüssige Detail kommt Carl Hansens MO-Serie aus

08



09

09 Kunstvoll
Boris Klimck und Lenka Damová entwarfen diese gläsernen Leuchtobjekte für Brokis

10 Magnetisch
Die Wall Lamp von Muuto kann auf magnetischen Fläche frei drehend angebracht werden



10

11 Dreifarbig
Trypta von Stephen
Burks für Luceplan
erinnert an die
Verwendung von
Farbe bei Gerrit
Rietveld



12



12 Spielerisch Die gläserne Draft Lamp von Jean-Marc da Costa für Serien kombiniert weich gestreutes Raumlicht mit gerichtetem Licht nach unten

13 Wolkig Das messingfarbene Geflecht der Heat-Hängeleuchte von Northern prunkt mit Lichterglanz



13

14 Wie gemalt Die poetische Gioia-Leuchte von Foscarini ersetzt Kunst an der Wand



14

15 Diffus Paul McCobbs Stehleuchte PM-02 für Fritz Hansen verteilt das Licht gleichmäßig durch ihren zylindrischen, matten Glaskörper

16 Stapelbar Einzeln oder als Gruppe lässt sich Konstantin Grcic' raffinierte Leuchte Noctambule für Flos nutzen



15



16

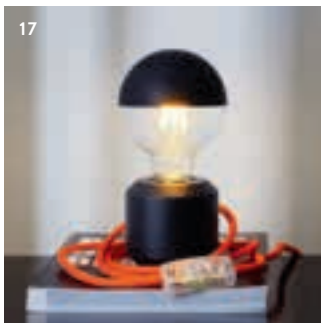
Maximal reduziert sind die Leuchten von Design House Stockholm. Mal genügt den Schweden ein stabilisiertes Kabel als Leuchtmittelträger (Cord Lamp), mal wird eine Glaskugel einfach von zwei seitlichen Seilen gehalten (Kosmos holder).

Luceplans Deckenleuchte Trypta von Stephen Burks scheint mit ihren drei markanten Farbflächen Gerrit Rietvelds Umgang mit Farbe zu zitieren.

Den reinen Ästheten, denen technisch mitunter eine schlichte LED-Glühbirne reicht, stehen die Techniker gegenüber, die aus den Möglichkeiten der noch jungen Sensor- und LED-Technologie immer Neues herausholen.

Da steht ganz vorne der Münchner Lichtdesigner Axel Meise mit seiner





17

17 Ganz traditionell, durch Metall-drücken, entsteht der zylindrische Korpus der vielseitig nutzbaren oskar-Leuchten von Mawa

18 Sensitiv
Die Leuchten-serie Mito wurde von den Tüftlern bei Occhio mit einer ausgeklügelten Gestensteuerung versehen

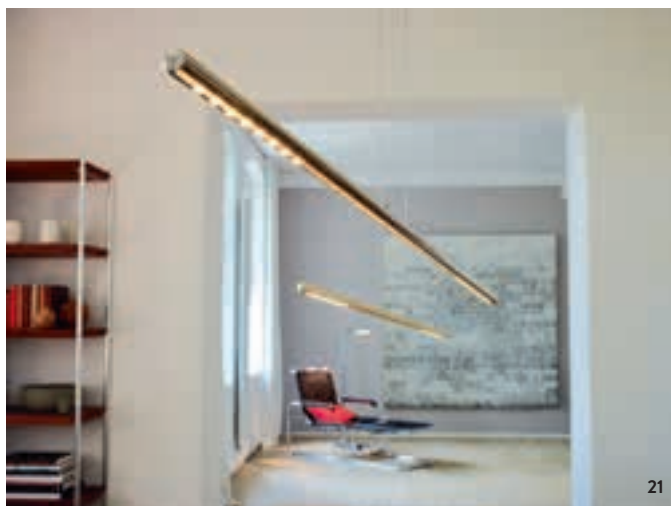
19 Schlangen-artig
Wie eine Kobra richtet sich die Cord Lamp von Design House Stockholm am Kabel auf



18



19



21

Firma Occhio. Occhios buchstäblich wegweisende Leuchten nahmen in Hotels und Bürogebäuden Anlauf, bevor sie in den vergangenen Jahren immer häufiger in Privathaushalten landeten. Occhio-Leuchten sind nicht nur technisch, sondern auch ästhetisch raffiniert. Die runde Mito-Hänge- und Stehleuchte verbindet Sinnlichkeit und Innovation. Die Lichtfarbe der speziell für Occhio gefertigten, hochwertigen LEDs lässt sich per Gestensteuerung ebenso regeln wie das Schalten, Dimmen oder Ausrichten des Lichts.

Ein amüsantes vielfarbiges Lichtspiel bietet Tecnolumens Designklassiker Cubelight, der jetzt per Funk gesteuert werden kann, während Twilight 360 von Belux raffiniert brillantes Raum- und Stimmungslicht verströmt.

MIT LICHT GEGEN VIREN

Auf ganz andere Art raffiniert ist eine Technik, die sich Artemide zunutze macht und die in Corona-Zeiten mehr als sinnvoll erscheint: Leuchten, die den Raum desinfizieren. Die neue Integralis-Kollektion setzt auf eine auch von der US-Armee genutzte Lichttechnologie, die ganze Räume desinfizieren kann. Die Leuchten wirken direkt gegen pathogene Mikroorganismen – und das nur durch speziell gesteuertes Licht. Die gewählten Frequenzen hemmen die Entwicklung und das Wachstum von Bakterien, Pilzen und Schimmelpilzen. Der ultraviolette Anteil des Lichts deaktiviert Mikroorganismen, zu denen auch Viren gehören. Die Kombination verschiedener Lichtemissionsspektren erhöht die Desinfektionswirkung, ohne den Raum oder

20 Nie gesehen
Die halbrunden LED-Röhren von Unseen (Petite Friture) scheinen im Raum zu schweben

21 Reminiszenz
Tecnolumens Lum-Hängeleuchte ist aus klassischem Bauhaus-Stahlrohr

22 Duo
Raum- und Stimmungslicht kombiniert
Twilight 360 von Belux



20



22

die Möbel zu beschädigen. Dosis und Intensität passen die intelligenten Leuchten an die Umgebung an. In Büros, Geschäften oder Schulen findet die maximale Bestrahlung nachts statt, tagsüber geben die Leuchten ganz normales Licht ab. In Aufzügen, Korridoren und Wartezimmern ist es möglich, einen Modus zu wählen, der durch Bewegungssensoren aktiviert wird.

Nicht ganz so spektakulär, aber doch von technischer Raffinesse ist die Post Wall Lamp von Muuto. Das neue Lichtsystem besteht aus frei drehbaren, federleichten Spots aus Magnesiumspritzguss mit einem integrierten starken Magneten, der an jeder magnetischen Fläche haftet.

Und eine ganz besondere Wirkung erzielt die ästhetisch gelungene, runde Deckenleuchte Welle von Hey-Sign: Die Leuchte aus Filz spendet nicht nur Licht, sondern schluckt auch noch Schall – ideal für Konferenztische. ☛

ARBEITSPLATZ WOHNZIMMER

ZU HAUSE IM

Corona hat viele von uns gezwungen, das Leben zu verändern. Mit einem Mal geht, was vorher unmöglich schien. Wir sparen uns den Weg ins Büro und verbinden im Homeoffice Privates und Arbeit. Dabei zeigt sich: Der Küchentisch ist als Schreibtisch überfordert. Wir brauchen die richtigen Möbel, um produktiv sein zu können. Wir haben da ein paar Vorschläge für Sie ...

TEXT: Peter Würth



Flexibel Das modulare System von USM kennt keine grundsätzliche Unterscheidung zwischen Büro und Arbeit. Alle Teile können verschiedenste Funktionen erfüllen

BÜRO



Das Büro gibt es seit dem Hochmittelalter, genauer gesagt seit 1179, als ein Mönch Bretter auf zwei Holzblöcke legte und darauf seine Kutte ausbreitete, um die wertvollen Bücher zu schützen. Die Kutte wurde „Burra“ genannt, daher der Name „Büro“. Das hat Jan Teunen, Professor für Designmarketing, herausgefunden und im Buch „Officina Humana“ beschrieben: „Das erste Büro war ein Homeoffice – die Erfindung eines Mönchs, dessen Zuhause ein Kloster war. Bis zur Renaissance war es üblich, zu Hause zu arbeiten. Jetzt kehren wir zurück zu den Anfängen.“

In der Tat begann der Boom des Homeoffice bereits vor der Corona-Pandemie. Grund genug für die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) schon vor der Krise eine Studie zum Homeoffice zu starten – deren Ergebnisse sie jetzt mit den aktuellen Zahlen während Corona vergleichen kann. Dabei zeigt sich: Die Zeit im Homeoffice hat sich verdreifacht. Und: Die Befragten arbeiten gerne zu Hause. 54 Prozent empfinden die Arbeit im Homeoffice angenehmer als den Job an ihrem normalen Arbeitsplatz. 59 Prozent sind überzeugt, daheim produktiver arbeiten zu können. 68 Prozent der Befragten freuen sich, sich den Arbeitsweg zu sparen, allerdings vermissen auch drei Viertel die Begegnung mit den Kollegen. Und: Beim Arbeiten im Wohnzimmer mit unpassender Ausstattung



01 Halbiert
Der zweibeinige Konsolentisch Bureau von Schönbusch lehnt sich platzsparend an die Wand

02 Bauhaus-Ikonen
Thonets Bürodrehstuhl S 64 und der Schreibtisch S 285 stammen von Marcel Breuer

03 GoT-Style
Ein Bürostuhl, der sich sehen lassen kann: Physix von Vitra



gingen Standards der Arbeitsplatzergonomie verloren, warnt die DAK. Unterm Strich möchten über 75 Prozent der Beschäftigten diese Arbeitsform – zumindest teilweise – fortführen.

BEDÜRFNISSE BERÜCKSICHTIGEN

Bei so viel positiver Resonanz fürs Homeoffice wird sich die Arbeitswelt nicht nur wegen des Virus nachhaltig verändern. Aber wie immer gilt: Es kommt drauf an, was man daraus macht. Denn unsere Wohnungen, ja unsere Städte sind per se auf eine Trennung von Wohnen und Arbeiten ausgelegt.

Jan Teunen sagt: „Wir brauchen Arbeitsplätze, aus denen Menschen Kraft schöpfen können, in denen sie aufblühen. Die Büros, egal ob zu Hause oder in der Firma, müssen zu Gewächshäusern für Kreativität werden. Zu Räumen, wo Potenziale sich entfalten können. Und dann muss man sie fluten mit Schönheit. Ein schlechtes Arbeitsumfeld führt zu Stress, Depression und Angst. Das Büro sollte aber wie ein Garten sein: ein Ort der Kreation und Rekreation.“

04 Flach

Mit Flatmate hat Müller Werkstätten einen ultraplatzsparenden Sekretär im Programm

05 Rücken-schonend

Auch im Homeoffice sollte man Wert auf gutes Sitzen legen – der Allstar von Vitra sorgt dafür

06 Minimalistisch

Mit dem aufklappbaren Sekretär Orcus und dem Stuhl Venus hat Konstantin Grcic ein Homeoffice en miniature für ClassiCon entworfen



04

05



07

07 Integriert

Vitra schafft mit dem ESU-Regal, der passenden Eames Desk Unit (EDU) und dem Eames Plastic Armchair als Drehstuhl ein Homeoffice, das sich bestens ins Zuhause einfügt

08 Ordnet

Die Inos-Boxen von USM schaffen Klarheit auf dem Schreibtisch



08



06

Die Voraussetzungen sind eigentlich gut: Der Kaffee schmeckt zu Hause besser, und die Chance, sich einen Arbeitsplatz ganz nach eigenem Geschmack einzurichten, ist deutlich größer als im Office, wo der Arbeitgeber darüber bestimmt. Zu Hause kann man sich mit schönen Dingen umgeben, die einen motivieren, und muss sich nicht auf Motivkaffeetasse und Yuccapalme beschränken.

DAS BETT IST KEIN ARBEITSPLATZ

Das beginnt mit einem richtigen Tisch, der auch in einer Nische stehen kann, denn die wenigsten haben Platz für ein eigenes Arbeitszimmer. Arbeit am Kü-





„WIR BRAUCHEN ARBEITSPLÄTZE, AUS DENEN MENSCHEN KRAFT SCHÖPFEN KÖNNEN“

JAN TEUNEN
PROFESSOR



09 Mit Schwung

Die sanfte Kurve des Palette Desk von &tradition entspannt im Büroalltag

10 Verstellbar

Die Magneto-Leuchte von Foscarini gibt an jedem Fleck das richtige Licht

11 Elegant

Einen Arbeitsplatz aus viel Naturholz hat More mit der Harri-Kollektion entwickelt

12 Aufgeräumt

Ordnung muss auch im Homeoffice sein. Planner von Fritz Hansen ist wohnlich und ordentlich

chentisch oder Laptop im Bett sind auf jeden Fall tabu. Die Hersteller bieten eine enorme Vielfalt an kleinen Schreibtischen oder schlanken zu beziehungsweise wegklappbaren Sekretären. Ob Harri von More, Flatmate von Schönbuch, S 285 von Thonet oder Palette von &tradition – alle zeigen die Vielfalt zum Teil multifunktionaler Möglichkeiten.

Die geringe Größe der Office-at-home-Schreibtische hat auch Nachteile: Man muss sich besser organisieren und braucht Stauraum. Dafür sind die Rollcontainer und Vitrinen aus dem Modulsystem von USM perfekt, zumal sie bei veränderten Bedürfnissen jederzeit ergänzt oder zu anderen Möbeln umgebaut werden können.

Platzsparende Regale wie Planner von Fritz Hansen, Shelf von Muuto oder Flex von Piure, Sideboards wie Nex (ebenfalls von Piure) oder Kabino von Normann Copenhagen helfen, häusliches Chaos zu verhindern.

Ein wichtiges, aber oft vernachlässigtes Thema ist der richtige Stuhl.

Ein halbwegs ergonomisch geformter Bürostuhl ist sinnvoll, der Küchenstuhl nicht. Infrage kommen Klassiker wie der Bürostuhl S 64 von Thonet oder der Allstar-Drehstuhl beziehungsweise der Physix-Bürostuhl, beide von Vitra.

Bleibt als Letztes das Thema Licht. Neben Klassikern wie Tolomeo von Artemide sorgen Neuheiten wie Foscarinis Leuchte Magneto oder die vielseitig verstellbare Leuchte Ayno von Stefan Diez für Midgard für entspanntes Arbeiten (mehr zu den neuen Leuchten lesen Sie ab Seite 52).

Was dann noch fehlt zur Inspiration: etwas ganz Persönliches, etwas, das Sie wirklich lieben. Es muss ja nicht gleich ein Totenkopf sein wie bei Goethe, der auch noch glaubte, es wäre tatsächlich Schillers Haupt. Wer alles mit Lust zu einem wirklich gelungenen Arbeitsplatz kombiniert, wird das Büro so schnell nicht vermissen und die Freiheit umso mehr genießen, den Tag weitgehend so zu gestalten, wie es der eigenen Produktivität am besten tut. ☺

DESIGNKATALOG.COM

AKTUELLE AKTIONEN FÜR IHR ZUHAUSE

Auf der CI-Website Designkatalog.com finden Sie regelmäßig Aktionen einzelner Hersteller: Sondereditionen oder Objekte zu besonders interessanten Konditionen. Einige aktuelle Beispiele sehen Sie hier



01
Esszimmerstühle
VITRA

VITRA

„5 + 1“-AKTION FÜR ESSZIMMERSTÜHLE

VITRA ERLEICHTERT IHNEN DEN STUHLKAUF. Wenn Sie zwischen dem 1. November 2020 und dem 31. Januar 2021 fünf Esszimmerstühle von Vitra kaufen, erhalten Sie den sechsten Stuhl als Geschenk*. Dabei können Sie unter zahlreichen Modellen auswählen. Die Stühle sind frei kombinierbar – Sie müssen also nicht sechsmal das gleiche Modell bestellen. Schauen Sie doch einmal im nächstgelegenen CI-Einrichtungshaus vorbei, und lassen Sie sich inspirieren.

*Ausgenommen sind Projekte.



LOUIS POULSEN

PH 5

MIT IHREM EINZIGARTIGEN Dreischirmsystem hat die Leuchte PH 5 von Poul Henningsen längst Kultstatus erlangt. Vollkommen blendfrei ist sie die ideale Pendelleuchte für den Esstisch – ganz gleich wie die Leuchte installiert und welches Leuchtmittel verwendet wird. In diesem Herbst erscheinen sie und ihr kleinerer Nachfolger, die PH 5 Mini, in einer monochromen Farbpalette. Die neuen Farben fangen die zeitlose Vielseitigkeit von monochromem Schwarz, Weiß und Blau ein. Sie bilden Henningsens klassisches Design und Farbspektrum in einem minimalistischen, modernen Look nach, ohne die Vorzüge der beliebten Leuchte zu beeinflussen. Erhältlich mit matt lackierten Metallschirmen sowie weiß lackierten Innenflächen – ab Herbst in Ihrem CI-Haus.



02
Leuchte PH 5
LOUIS POULSEN
(Poul Henningsen)

ZEITRAUM
**CURTAIN UND
OKITO
PLY DINING**

DER TISCH CURTAIN spielt mit unserer Wahrnehmung. Ein augenscheinlich schwereloser Vorhang, dünnwandig, geschmeidig und weich, dabei präzise gefertigt aus hochwertigem Massivholz, der zugleich die großformatige Massivholz-Tischplatte trägt. Die prägnante Form der Welle wird aus dem vollen Material durch modernste CNC-Technik herausgearbeitet.

Okito Ply Dining erweitert die Okito-Familie um einen Dining-Stuhl mit großflächiger Rückenlehne. Der Objektstuhl ist am privaten Esstisch wie am Konferenztisch und im Restaurant einsetzbar. Die Rückenlehne nimmt die Bewegung des Körpers auf und schwingt mit.

03
Tisch Curtain und
Stuhl Okito Ply Dining
ZEITRAUM

B&B ITALIA

CAMALEONDA

BEREITS 1970 PRÄSENTIERTE Mario Bellini das Modulsofa Camaleonda. Jetzt ist diese Ikone der Designgeschichte endlich wieder in Produktion. Camaleonda besticht durch eine fast unendliche Modularität, mit der Sie Ihre häusliche Umgebung definieren können. Durch das Ein- und Aushängen von Sitzen, Rückenlehnen und Armlehnen können Sie Ihre Meinung jederzeit ändern und den Raum neu gestalten. Mit neuer Füllung ist die aktuelle Version nun noch komfortabler als das Original.

04
Sofa Camaleonda
B&B ITALIA
(Mario Bellini)

BESUCHEN SIE
www.designkatalog.com

Dort finden Sie
jederzeit
alle aktuellen
Aktionen!

Wenn Sie den QR-Code rechts mit
Ihrem Handy scannen, kommen
Sie direkt zu den aktuellen
Aktionen auf Designkatalog.com
der Creativen Inneneinrichter



WIR SIND FÜR SIE DA!

Erleben Sie selbst, wie Ihnen unsere erfahrenen Berater beim Einrichten helfen können. Bei einem Besuch im CI-Einrichtungshaus können Sie Möbel live erleben, fühlen, ausprobieren. Und anschließend zusammen mit uns Ihre Einrichtung planen

IN EINEM CI-EINRICHTUNGSHAUS finden Sie exklusive Produkte von hohem Gebrauchswert, langer Lebensdauer und zeitloser Ästhetik, werden umfassend von der ersten Idee bis zur Fertigstellung beraten und erhalten eine auf Ihre individuellen Ansprüche zugeschnittene Planung.

Erleben Sie Möbel und Oberflächen live, und finden Sie gemeinsam mit Experten optimale Lösungen für zu Hause, Büro oder Praxis.

Der hohe Anspruch der Creativen Inneneinrichter bietet Ihnen die Sicherheit, dass Sie an Ihrer Einrichtung lange Freude haben. Unser Serviceangebot für Sie:

BERATUNG

PLANUNG

INNENARCHITEKTUR

FARBGESTALTUNG

BEMUSTERUNG

LICHTPLANUNG

LIEFERUNG

MONTAGE

SIE SUCHEN DIE OPTIMALE ERGÄNZUNG für Ihre bestehende Einrichtung oder möchten etwas ganz Neues wagen?

Dann sind Sie in einem CI-Einrichtungshaus genau richtig. Kommen Sie zu uns, und erfahren Sie den großen Unterschied, den eine kompetente und persönliche Beratung ausmacht: Ihre Wünsche zu erkennen, Ihren Visionen Gestalt zu geben und Ihnen so ein fühlbares Mehr an Lebens- und Arbeitsqualität zu ermöglichen – dieses Ziel verfolgen die Creativen Inneneinrichter seit nunmehr vier Dekaden.

Als Zusammenschluss 40 unabhängiger Einrichtungshäuser engagieren wir uns gemeinsam für modernes Design und gestalterische Qualität.

Neben exklusiven Möbeln und Accessoires bieten die CI-Einrichtungshäuser überdurchschnittliche Planungsleistungen und maßgeschneiderte Einrichtungskonzepte.



Wohnen zum Anfassen

In den CI-Häusern können wir Ihnen vielfältige Stoff-, Farb- und Materialmuster zeigen und Sie beraten – damit Sie später keine Überraschungen erleben

designkatalog

ankommen
wohnen
essen
bett & bad
outdoor
homeoffice
arbeiten

inhalt

ankommen
& wohnen 67

essen 120

bett & bad 128

outdoor 134

homeoffice
& arbeiten 140

ankommen & wohnen

Ankommen, abschalten, auftanken: Höchste Qualität und gutes Design sollten im Wohnbereich ebenso selbstverständlich sein wie ein komfortables Sofa zum Entspannen. Auf dem Weg dorthin nehmen uns praktische Helfer, Ablagen und Garderoben mit gelungenem Design und durchdachter Funktionalität sprichwörtlich die Last von den Schultern und wecken die Vorfreude auf unser Zuhause.

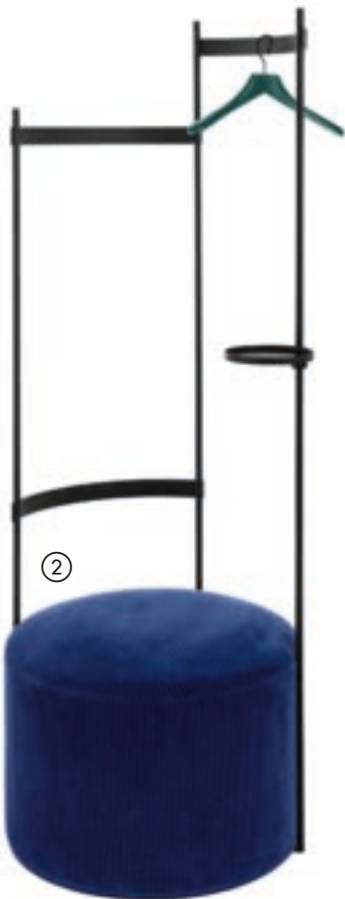
Simply Beautiful!

Diesem Credo hat sich Schönbuch voll und ganz verschrieben. Immer ausgehend von der Funktion bietet das bayerische Unternehmen außergewöhnliche Systeme, Möbel, Accessoires und Editionen. Stand am Anfang das Entrée im Fokus, stellt Schönbuch heute Expertise und Stilgefühl in allen Räumlichkeiten unter Beweis und steht nicht nur für eine große Farben- und Oberflächenvielfalt und eine klare Formensprache, sondern auch für Langlebigkeit und Innovation.

www.schoenbuch.com



①



②

1 STRIPES

Jehs + Laub

STRIPES ist ein Schranksystem, das mit einer Vielzahl an individuell kombinierbaren Korpuselementen fast unendlich viele Möglichkeiten zur optimalen Stauraumnutzung bietet. Das Besondere: Es gibt 8 verschiedene Schrankbreiten, sie können je nach Bedarf zusammengestellt und adaptiert werden. Jedes Element hat eine markante Griffmulde, sie ist das charakteristische Designdetail von STRIPES. Wenn mehrere Korpusse nebeneinander stehen, verleihen die Fugen der ansonsten puristischen Front ein vertikales Streifenmuster, das dem System seinen Namen gibt.

2 TILDA
etc.etc.

3 ALBERT
Sebastian Herkner

4 CHARPAI
Hanne Willmann



③



④

FROST

Die Vision von Frost ist es unseren Kunden eine komplette hochwertige Linie für Einrichtungsaccessoires anzubieten, die aus einer Vielzahl an Elementen besteht. Unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten setzen der Fantasie unserer Kunden keine Grenzen. Bei FROST streben alle Beteiligten – von der Entwicklung, über den Produktionsprozess bis zum Vertrieb und Lieferung – nach Spitzenleistungen und Brillanz. Sie erschaffen damit innovative und mutige Produkte mit Gesamtkonzepten und entwickeln vollendetes Design, das durch ausgefeilte und neueste Techniken die absolut höchsten Qualitätsansprüche an Inneneinrichtungsdesignlösungen erfüllt.

www.frost.dk



1 BUKTO Tritthocker
Bønnelycke MDD

Aluminium/Stahl – schwarz
oder weiß

2 WISHBONE Tisch
Busk+Hertzog

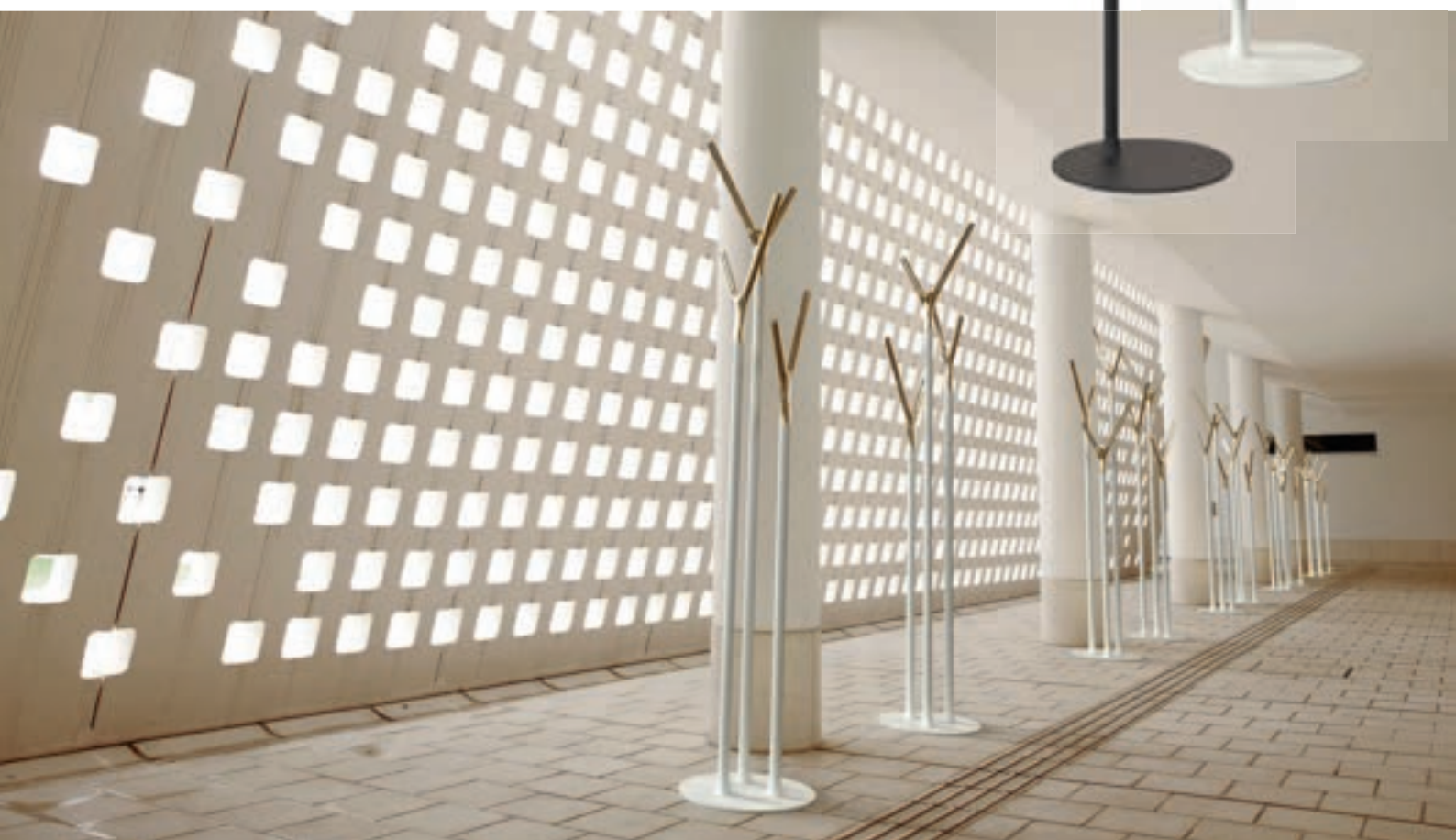
Aluminium/Stahl – schwarz
oder weiß



3 WISHBONE Kleiderständer
Busk+Hertzog

Stahl/Edelstahl – schwarz, weiß
oder gebürstet

Wishbone Kleiderständer hat oben
drei Gabeln aus Edelstahl – je
nach Variante sind diese entwe-
der hochglanzpoliert, verkupfert
oder vergoldet.





wohnen



1 PLATNER COLLECTION
Warren Platner, 1966

KNOLL

Feiern sie 80 Jahre ikonenhaftes Design, von einer bahnbrechenden modernen Vision bis hin zum gewagten zeitgenössischen Möbel für home und office. Immer zeitlos. Immer echt.

www.knolleurope.com

2 SAARINEN ESSTISCH

Eero Saarinen, 1957

KN06 STUHL

Piero Lissoni, 2020

3 BARCELONA® CHAIR - RELAX

Ludwig Mies van der Rohe, 1929



4 FLORENCE KNOLL SOFA

Florence Knoll, 1954

KN01 LOUNGE-
DREHSEL

KN02 DREH-UND
LIEGESEL MIT
HOHER RÜCKENLEHNE

KN03 OTTOMANE

Piero Lissoni, 2020

5 MATIC SOFA

Piero Lissoni, 2020





1 PABLO armchair

Vincent Van Duysen

Pablo ist der Sessel von Vincent Van Duysen. Seine Stärken sind Komfort und Festigkeit, die sich zu wirkungsvollen ästhetischen und strukturellen Lösungen verbinden. Pablo hat eine doppelte dicke Lederschicht mit leichter Sitzpolsterung, die kaum sichtbar ist, aber für Komfort sorgt. Die ansprechende Form wird durch eine akzentuierte Tiefe und eine leicht geneigte Vorderseite definiert. Die Struktur wirkt fliegend, weil sie einfach in die Rückenlehne eingepasst und in die Armlehnen eingesteckt wird.

2 DOCK seating system

Piero Lissoni

Dock ist das gepolsterte Sitzsystem von Piero Lissoni. Die Form des Sofas basiert auf einer soliden Plattenform, einem dynamischen Element, das sich über die gesamte Länge des Sofas erstreckt. Es bildet die Basis für die horizontale Komposition. Das Dock kann auch vertikal entwickelt werden: es ist mit Zubehörteilen ausgestattet, die es erlauben, eine abwechslungsreiche Landschaft zu schaffen. Die bequeme weiche Polsterung schafft einen ruhigen Hafen, der durch die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Tiefen und Höhen zu wählen, noch weiter definiert werden kann.

B&B ITALIA

Langlebiges Design für Liebhaber, das echte internationale Ikonen hervorbringt. Eine einzigartige Verbindung aus Design und Industrie, Ausdruck eines modernen Wohnstils. Personen, Ideen, Orte, Entwürfe und Produkte machen heute wie gestern die Einzigartigkeit von B&B Italia aus. Die Bestätigung einer mutigen Vision und Herausforderung, eine zukunftsorientierte Geschichte und Identität.
www.bebitalia.com

3 CAMALEONDA seating system

Mario Bellini

Camaleonda, das ikonische modulare Sofa, das 1970 von Mario Bellini entworfen wurde, feiert 50 Jahre später sein Comeback, wobei es sein ursprüngliches Design bewahrt, aber neue strukturelle und nachhaltige Lösungen bietet. Die großzügige, charakteristische Polsterung wurde gründlich überarbeitet, wodurch es noch komfortabler als das Original wird. Dazu werden recycelte und wiederverwertbare Materialien verwendet, während das System aus Kabeln, Haken und Ringen unverändert bleibt und die Elemente nach Belieben neu kombiniert werden können, um verschiedene Konfigurationen zu schaffen. Camaleonda kann mit der gesamten Textil- und Lederkollektion von B&B Italia gepolstert werden, was eine weitere Variable in der Vielzahl der möglichen Kombinationen ermöglicht.

**4 GLI SCACCHI complements**

Mario Bellini

Der flexible Charakter von Camaleonda setzt sich fort und wird mit Gli Scacchi durch eine Reihe von Zubehörteilen vervollständigt, die zu zusätzlichen Tischen oder Sitzen werden. Die drei Figuren, aus denen sich die Serie zusammensetzt, sind vom Schachspiel inspiriert – es sind Dame, Springer und Turm.





EDRA

Edra wird 1987 in Perignano, inmitten der Toskana, gegründet und ist heute weltweit für die hohe Qualität ihrer Einrichtungsgegenstände, die künstlerische Tradition, technologische Recherche, exklusive Materialien und Handarbeit in sich vereinen, anerkannt.
www.edra.com

wohnen



Foto: Giovanni Gastel

1 STANDARD Sofa & CHIARA Sessel
Francesco Binfare

Nach Belieben formbare, „intelligente“ Rücken- und Armlehnen bieten maximalen Komfort. Dieses Sofasystem ist kombinierbar, um jedem Bedürfnis gerecht zu werden.

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando und Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.



1 GRANDE SOFFICE Sofa
Francesco Binfaré

“Intelligente” Rücklehnen, weiche Linien, abgerundete Ecken und außergewöhnliche Weichheit: grundlegende Elemente für totalen Komfort und andauernde Eleganz. Das Sitzsystem ist modular, um alle Wünsche zu erfüllen.

wohnen



Foto: Giovanni Gastel

2 SCRIGNO Schrank & BRASILIA Tisch
Fernando und Humberto Campana

Ein Mosaik aus Spiegelsplintern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

Mit Garantie ein
langes Leben:
die Originale von
Vitra.

Das Original kommt von Vitra

Gönnen Sie sich ein Original von Vitra. Ein Original behält seinen Wert. Den Unterschied machen dabei Dinge, die man auf den ersten Blick vielleicht gar nicht sieht – aber spürt. Ein Original von Vitra wird Sie lange begleiten. Wohl überleben sogar. Die nächste Generation wird also auch Freude an Ihrer Entscheidung haben.

Dank ihrer hohen Qualität kann Vitra auf Klassiker eine Garantie von 10 Jahren gewähren. Um von der Herstellergarantie zu profitieren, muss Ihr Produkt zu einer Auswahl von Vitra Original Produkten* gehören, nach dem 1. August 2020 bei einem Vitra-Fachhändler gekauft und nach dem Kauf innerhalb von 3 Monaten auf vitra.com/warranty registriert worden sein.

* Die verlängerte Garantie gilt nur für eine Auswahl an Produkten und unter bestimmten Konditionen. Erhalten Sie weitere Details zu der Produktauswahl und zu den Bedingungen unter www.vitra.com/warranty.



1 PANTON CHAIR

Verner Panton, 1959/1960

Der erste Vollkunststofffreischwinger der Welt gilt als Designikone des 20. Jahrhunderts. Als Panton Chair Classic ist er auch mit glänzender Lackierung erhältlich.

2 STANDARD

Jean Prouvé, 1934/1950

Den Stuhlklassiker Standard gibt es mit Sitz und Rückenlehne in Holz oder in Kunststoff (Standard SP) oder als Chaise Tout Bois komplett in Furnier- und Massivholz.



3 LOUNGE CHAIR & OTTOMAN

Charles & Ray Eames, 1956

Wählen Sie beim legendären Lounge Chair zwischen zwei Grössen und verschiedenen Lederbezügen, Holzschalen und Untergestellen.

4 ALUMINIUM CHAIR

Charles & Ray Eames, 1958

Der Aluminium Chair ist je nach Modell mit Stoff oder Leder, fix oder drehbar, mit oder ohne Armlehnen und mit oder ohne Mechanik erhältlich.

5 EAMES FIBERGLASS SIDE CHAIR DSW

Charles & Ray Eames, 1950

Der DSW schafft mit der Kombination von Kunststoff und Holz einen starken Kontrast. Neben dem Fiberglass Chair gibt es auch den Plastic Chair, viele weitere Untergestelle und die Armchairs.



1 SUITA SOFA 3-SITZER

2 SUITA DAYBED

Antonio Citterio, 2010/2019

Die Sofa-Familie Suita besteht aus vielseitigen Komponenten, die einzeln verwendet oder zusammengestellt werden können.

3 PLATE TABLES

Jasper Morrison, 2004

Diese Couchtische in verschiedenen Grössen, Farben und Materialien lassen sich einfach kombinieren.

4 GRAND RELAX

Antonio Citterio, 2019

Der Ruhesessel Grand Relax verbindet maximalen Komfort mit kompakten Dimensionen und einer klassisch zurückhaltenden Formensprache.

5 LOUNGE CHAIR & OTTOMAN
Charles & Ray Eames, 1958

6 GRAND RELAX & OTTOMAN
Antonio Citterio, 2019



7 CORK FAMILY, MODEL D
Jasper Morrison, 2004

Als Hocker oder Beistelltisch verwendbar, sind die fünf Modelle der Cork Family leicht, enorm zäh und von samtiger Haptik.



9 REPOS

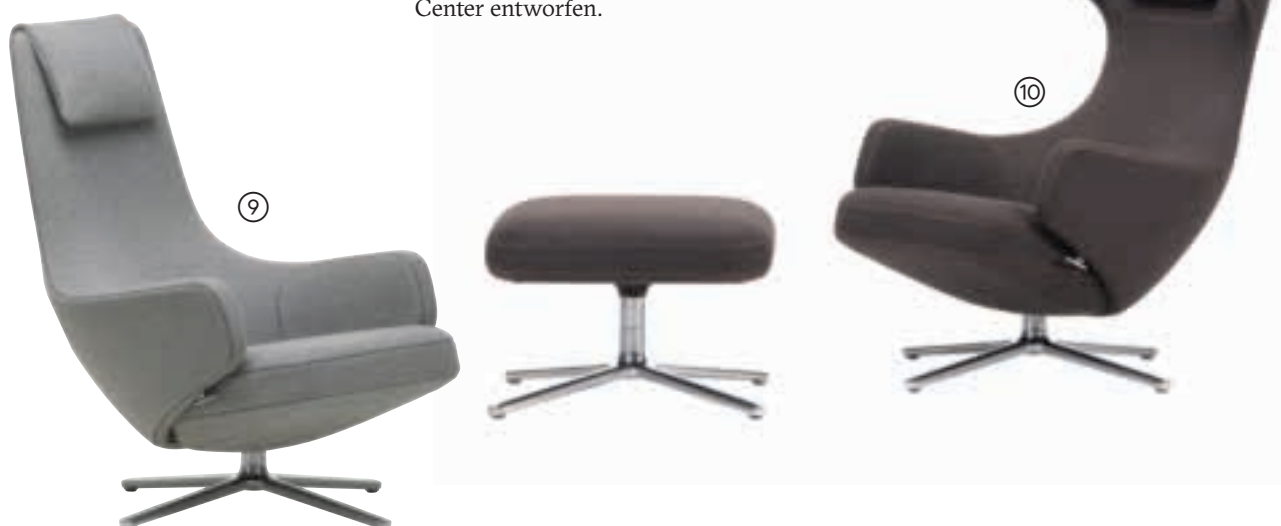
10 GRAND REPOS & OTTOMAN
Antonio Citterio, 2011

Diese Ruhesessel sorgen mit ihrer im Innern verborgenen Synchronmechanik für Komfort und Stützung. Sie sind mit Stoff oder Leder bezogen erhältlich.

8 STOOLS

Charles & Ray Eames, 1960

Die aus massivem Nussbaumholz gedrechselten Hocker in drei Varianten wurden ursprünglich für Lobbys im New Yorker Rockefeller Center entworfen.





- 1 **SHERU CHAIR**
EOOS
- 2 **SEITO**
Wolfgang C. R. Mezger
- 3 **TEPPICH CHUMWI**
Helmut Scheufele
- 4 **SHERU ARMCHAIR**
EOOS
- 5 **FK**
Preben Fabricius &
Jørgen Kastholm
- 6 **369**
Walter Knoll Team
- 7 **LIZ**
Claudio Bellini





True values

Walter Knoll gestaltet Lebensräume. Mit meisterhaftem Handwerk, wertigen Materialien und einer Ästhetik von bleibender Gültigkeit. Möbel von Walter Knoll erfüllen Wünsche nach Lebensqualität. Seit über 150 Jahren. Für den internationalen Lifestyle von heute.
www.walterknoll.de

8 MUUD
EOOS

9 TEPPICH YUNGIYUNGI
Helmut Scheufelei

1 USM Haller Regal

Paul Schärer, Fritz Haller

Ob Bücher, Kunstwerke oder Urlaubserinnerungen – durch die individuelle Gestaltung einzelner Regalfächer findet alles seinen Platz.



①

LEBEN SIE IHRE IDEEN,
LEBEN SIE IHREN STIL.

Machen Sie Ihre Wohnung zu Ihrem Zuhause. Das USM Möbelbausystem Haller überlässt die Gestaltung Ihnen. Zurückhaltend und elegant passt es sich Ihrem Lebensstil, wechselnden Bedürfnissen und dem persönlichen Geschmack an.

2 USM Haller TV Lowboard

Paul Schärer, Fritz Haller

Tablare mit Kabelauslässen lassen unschöne Kabel verschwinden. Wenn gewünscht verschwinden die TV- und HiFi Geräte hinter Klapptüren.



3 USM Haller TV Lowboard

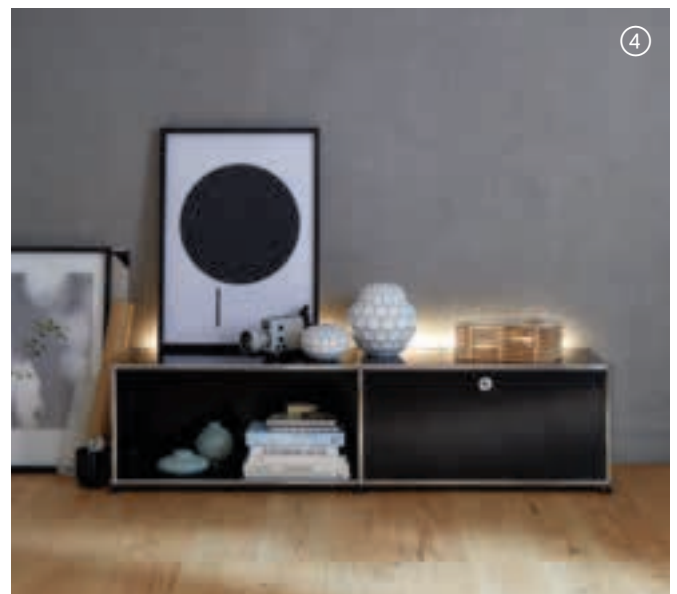
Paul Schärer, Fritz Haller

Klare Formen und unvergängliches Design – USM passt sich jedem Raum optimal an.

4 USM Haller E Lowboard

Paul Schärer, Fritz Haller

Mit den integrierten Leuchtelementen lässt sich eine stimmungsvolle Atmosphäre erzeugen.



Sitzen ist so alt wie der Mensch überhaupt, das macht es so interessant.

Jehs + Laub



COR

Was ist ein gutes Möbel? Nun, eigentlich ist es ganz einfach: ein wirklich gutes Möbel sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch praktisch, bequem, funktional und zeitlos schön. Damit ein Möbel all diese Qualitäten erfüllen kann, müssen vorab sehr viele Menschen vieles sehr richtig gemacht haben. Diese Art von Möbeln fertigt COR.
www.cor.de

1 ALVO Jehs + Laub

Warum entscheiden, wenn man das Beste aus zwei Welten haben kann? Alvo ist ein sesseliger Stuhl mit edler, matter Schale und herausnehmbaren Sitzpolstern.



2 CONSETA

F.W. Möller

Was macht die Conseta zum Klassiker? Zeitlosigkeit und gleichzeitig Modernität. Und damit das so bleibt, entwickeln wir sie ständig weiter, ergänzen und verbessern. Wie hier mit einem neuen quadratischen Polsterelement, das jede Conseta-Kombination zur Kuschelwiese macht.

3 TRIO

Team Form AG

Der Verwandlungskünstler, mit drei simplen Grundelementen, die sich nach Belieben umbauen lassen: zur Récamiere, zur Liegewiese oder zum XXL Sofa.



A SENSE OF COLOUR





1 SERIES 7™ Stuhlserie
Arne Jacobsen

Die 16 Farben und 7 Gestellfarben ergänzen sich gegenseitig und ergeben unendliche Kombinationsmöglichkeiten mit subtiler Wärme und Harmonie.

FRITZ HANSEN

Fritz Hansen ist eine exklusive, internationale Designmarke, deren zeitlose Kollektion weltberühmte klassische und zeitgenössische Möbel, Leuchten und Accessoires miteinander verbindet. Heute wie 1872 wird die Arbeit von Fritz Hansen von der Philosophie gelenkt, dass ein einziges Möbelstück einen ganzen Raum, ja sogar ein ganzes Gebäude verschönern, und das Wohlbefinden der Menschen, die diese Räume bewohnen, steigern kann. Mit internationaler Präsenz und einer beständig wachsenden Kollektion klassischer Modelle setzt Fritz Hansen seinen Weg fort, elegante Grundelemente der Inneneinrichtung zu schaffen. In deren Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch und es wird kein Kompromiss beim Komfort gemacht. So sichert sich das Unternehmen weiter seinen Platz in der weltweiten Elite für Design, Luxus und Lifestyle.

www.FritzHansen.com

1 EGG

Arne Jacobsen, 1958

Mit dem Egg™ in Leder können Sie Originalität und Design erleben, die in Schönheit altert und sich an seinen skulpturalen Kurven erfreuen, die Generationen überdauern.



2 N02 Nendo

Ein neuer, vielseitig einsetzbarer Stuhl von Fritz Hansen, der aus recyceltem Kunststoff von Haushaltsabfällen gefertigt ist.

3 SERIES 7

Arne Jacobsen, 1955
Manche Dinge werden im Alter besser. Der Series 7™ Stuhl in feinstem europäischen Leder wird von Fritz Hansen von Hand gepolstert. Ein zeitloses Design von Arne Jacobsen.



THONET

200 Jahre Thonet, 200 Jahre Ikonen des Designs: Das weltberühmte Unternehmen hat in seiner einzigartig langen Geschichte immer wieder Klassiker hervorgebracht. Entstanden stets am Puls ihrer jeweiligen Zeit sind Thonet-Möbel wertbeständige, kulturträchtige Begleiter für Menschen auf der ganzen Welt. Die Geschichte des Unternehmens aus Frankenberg ist reich an Meilensteinen und bahnbrechenden Innovationen in Material, Form und Produktionstechnik.



Im 19. Jahrhundert gelang es Michael Thonet erstmals Massivholz zu biegen: Der legendäre Wiener Kaffeehausstuhl markierte damals den Übergang vom Handwerk zur Serienfertigung – Thonet schrieb Industriegeschichte.
www.thonet.de



1 TISCH 1500

5 TISCH 1510

Wolfgang C.R. Mezger

Der Besprechungstisch 1500 von Wolfgang C.R. Mezger überzeugt formal und bietet außerdem systemische Intelligenz.

2 FREISCHWINGER S 64

Marcel Breuer,

künstlerisches Urheberrecht
Mart Stam

Unter den Stahlrohrmöbeln ist der Freischwinger S 32 besonders vielseitig. Zur kompromisslos modernen Einrichtung passt er genauso wie zum vielseitigen Mix, der unterschiedlichen Epochen und Stilen nebeneinander Raum gibt.

3 BUGHOLZSTUHL 209

Gebrüder Thonet

Dieser elegante Bugholz-Klassiker ist ein Meisterwerk in Konstruktion und Fertigung: der ausladende Bügel, der Rücken- und Armlehne zugleich bildet, wird in einem Stück aus massivem Buchenholz in seine Form gebogen.

4 FREISCHWINGER S 43

Mart Stam (künstlerisches
Urheberrecht)

Einfachheit, die überall ihre Wirkung entfaltet: Mart Stam nahm dem seit Jahrhunderten nach ähnlichen Prinzipien geformten Möbel die Hinterbeine.

6 HOCKER 404 H

Stefan Diez

Besonders markant ist der Sitz des Hockers, der an einen Reitsattel erinnert. Ein überraschender Effekt tritt ein, wenn man sich setzt: Dann „schwingt“ der Sitz ein wenig nach.



Einfach wie von Zauberhand

Manchmal hält der Alltag Überraschungen bereit, die uns einiges abverlangen. Aber es gibt auch Dinge, die zum Glück wirklich easy sind. Zum Beispiel, ein Möbelstück zu finden, das uns das Leben leichter macht — so wie easy pieces. Mit größter Transparenz und Simplizität aus nichts als zwei Elementen aufgebaut, machen die Sofas, Openends, Hocker und Sessel easy pieces ihrem Namen alle Ehre. Opulent weiche Kissen, gemütlich auf einen filigranen Gestellrahmen gebettet, mehr braucht es nicht. Das Ergebnis ist ein Sitzmöbel, das so verblüffend übersichtlich wie zeitlos und ikonisch ist. Dank ihrer Variabilität und einfachen Handhabung lassen sich die Elemente unglaublich leicht zu individuellen Wohnensembles zusammenstellen. easy pieces ist nicht nur ein unkomplizierter Tausendsassa, es ist auch vorbildlich umweltfreundlich. Und weil es so unfassbar langlebig ist, kann man es sogar an die nächste Generation weitergeben.

www.bruehl.com



EASY PIECES
Kati Meyer-Brühl

LIVING DIVANI

Perfekte, harmonische Proportionen und ein Gefühl von unterschwelligem Luxus sind die charakteristischen Merkmale von Living Divani, einem Familienunternehmen, das sich als Markenzeichen der Polstermöbelindustrie etabliert hat.
www.livingdivani.it



1 GREENE

David Lopez Quincoces

Ein strukturierter und dennoch weicher Umriss auf schlanken Beinen verführt mit herrlich weichen Kissen.

2 AERO V

Shibuleru

Kalibrierte Einfachheit, ausgeklügelte Synthese, multifunktionales Ergebnis.

3 FLOYD-HI 2 SYSTEM

Piero Lissoni

Flüssige, beruhigende Formen, die sich im Raum entwickeln und zum entspannten Sitzen einladen.

4 ERA SCRITTOIO

David Lopez Quincoces

Schreibtisch mit grafischen Linien und anspruchsvollen Material- und Farbkombinationen.



1 MITO SOSPESO

Axel Meise, Christoph Kügler

Sinnliches Design und raffinierte Lichttechnik harmonisch vereint. Höhenverstellbare Pendelleuchte mit stufenlos regelbarer Farbtemperatur.

2 MITO LARGO

Axel Meise, Christoph Kügler

Eine ikonische Bogenleuchte, die im Interior Design ein ausdrucksstarkes Statement setzt und mit intuitiven Funktionen begeistert.



a new culture of light

Das Licht von Occhio ist eine Einladung zu genießen und zu fühlen, Außergewöhnliches zu schaffen, schöne Momente zu teilen sowie der eigenen Individualität Ausdruck zu verleihen. Bei Occhio geht es daher um mehr als einzelne Leuchten, es geht um eine völlig neue Kultur des Lichts.

Mit Mito definiert Occhio die Zukunft des Lichts vollkommen neu. Als gelungene Symbiose aus vollendetem Design, magischen Features und einzigartigen Lichtwirkungen ist Mito Schmuckstück und innovatives Leuchtensystem zugleich.

www.occhio.de/mito

Fotos: © by Occhio

Zu Zeiten, in denen Wohn- und Arbeitswelten immer mehr verschmelzen, hat Occhio die ideale Leuchtenserie geschaffen, die beides harmonisch vereint: Mito – ein in Design sowie Lichtqualität durchgängiges Lichtwerkzeug, das in jeder Situation das perfekte Licht liefert.

3 MITO ALTO

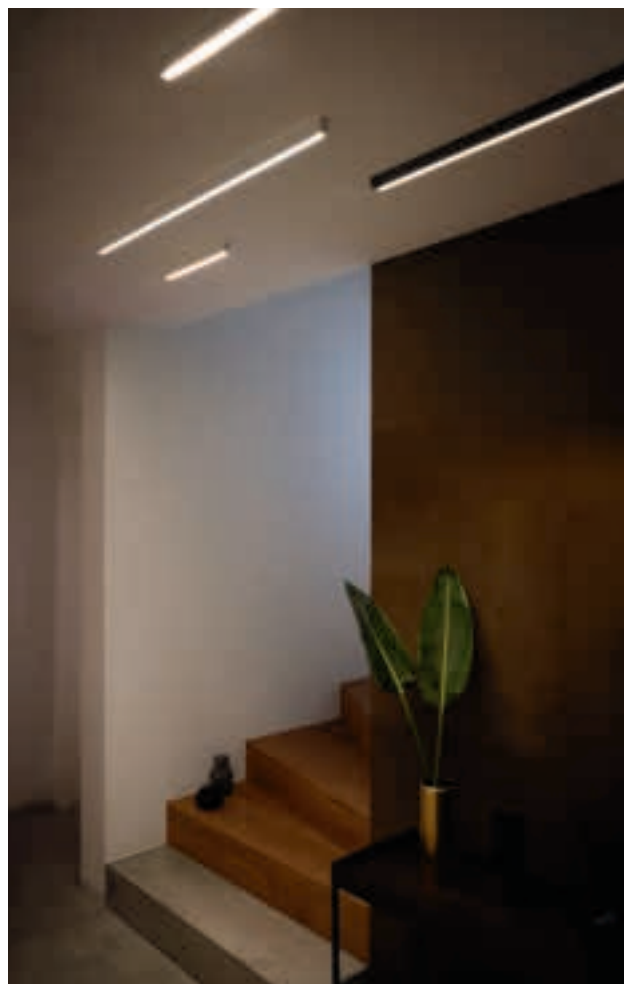
Axel Meise

Die lineare Deckenleuchte ist mit ihren blendfreien Linsenoptiken und dem minimalistischen Design vielseitig einsetzbar.

4 MITO VOLO

Axel Meise

Die anmutige, lineare Pendelleuchte lässt sich mit einer Hand leichtgängig und situationsbezogen höhenverstellen. Die Steuerung erfolgt berührungslos und direkt dort, wo das Licht entsteht – am Leuchtenkopf.





1 CLUB

Jean-Marc da Costa

Stehleuchte mit Leselicht nach unten und Raumlicht oben. Getrennt zu schalten, gemeinsam dimmbar.

2 REFLEX²

Jean-Marc da Costa

Deckenleuchte mit feiner Rahmenstruktur für intensive Lichtstimmungen im Raum.



SERIEN.LIGHTING – Impulsgeber für Technologie und Design

Seit über 35 Jahren steht serien.lighting für durchdachte Lichtlösungen mit der reduzierten Formensprache der Moderne. Neueste LED-Technik, zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten und beste Lichtwerte gepaart mit hoher Effizienz sind die Basis für Leuchten mit ausgefeilter Lichtwirkung.

www.serien.com



3 DRAFT

Jean-Marc da Costa

Kugelleuchte aus Glas mit weich gestreutem Raumlicht und gerichtetem Licht nach unten. Blendfrei.

4 DRUM

Jean-Marc da Costa

Zylindrische Leuchte mit perfekt ausbalancierter Lichtwirkung und reizvollem Kontrast der Geometrien. Blendfrei.



Classic Contemporary Design

Das Münchner Familienunternehmen steht für Qualität, Individualität und zeitlose Ästhetik. Die Möbel sind Sammlerstücke, die Menschen über Generationen durch ihr Leben begleiten können. Sie überzeugen durch viel Liebe zum Handwerk, edle Materialien und sorgfältig verarbeitete Details – produziert in Deutschland und Italien.
www.classicon.com



1 BIBENDUM ARMCHAIR
Eileen Gray 1926

2 BELL SIDE & COFFEE TABLE
Sebastian Herkner 2012

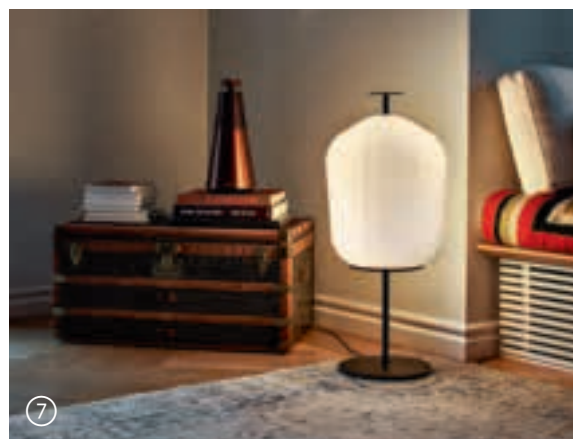
**3 ADJUSTABLE TABLE E 1027
BLACK VERSION**
Eileen Gray 1927

4 EUVIRA ROCKING CHAIR
Jader Almeida 2013

5 BOW COFFEE TABLE
Guilherme Torres 2018

6 SHIA VASE
ClassiCon 2020

7 PLISSÉE FLOOR LAMP
Sebastian Herkner 2020



Eileen Gray Designs: autorisiert von The World Licence Holder Aram Designs Ltd., London.



Ich bleibe selten an den Details um der Details Willen hängen. Was mich antreibt, ist der Wunsch, ein Produkt zu entwickeln, das auf einem neuen Konzept oder einer Erfindung basiert. Ich sehe dies als meine Stärke, auch wenn einige es bei einem Designer für einen Nachteil halten.

Alexander Lervik

DESIGN HOUSE STOCKHOLM

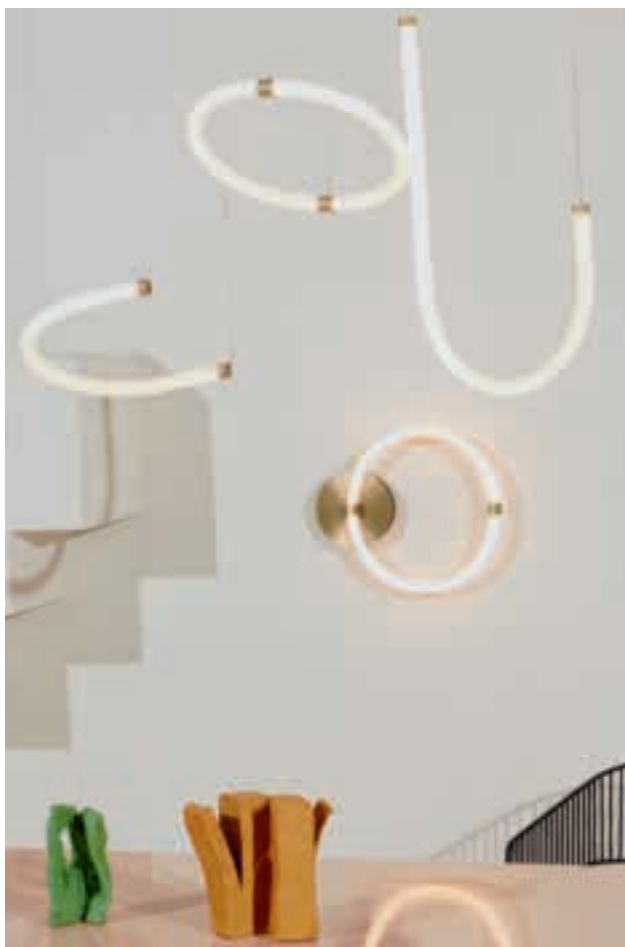
Seit mehr als zwei Jahrzehnten kombiniert Erfinder, Unternehmer und Designer Alexander Lervik Konzeptdesign, ungewöhnliche Partnerschaften und Innovationen. Für Design House Stockholm hat er eine einzigartige Kugelleuchte entwickelt, die keinen Schatten wirft und reines, ungestörtes Licht abgibt. Alle Versionen der Luna-Kollektion bestehen vollkommen aus mundgeblasenem Glas, die Kugel hängt an einem lichtdurchlässigen Acrylkreuz, während der Aufhängemechanismus und die Kabel in einer Kordel integriert sind. Luna ist minimalistisches und funktionales Design aus Skandinavien in seiner reinsten Form.

www.designhousestockholm.com

1 LUNA Clear Large
Alexander Lervik

2 LUNA Opal X-large
Alexander Lervik





Jede Kollektion ist eine Geschichte, die darauf wartet, gelebt zu werden.

Petite Friture sucht Ausdrucksformen, die von Sensibilität und Poesie durchdrungen sind. Jede Sammlung ist eine Tür zur Flucht in einen Traum. Natürlich mit lebhaften und manchmal surrealen Untertönen, die die Marke auszeichnen und die Markenzeichen ihres einzigartigen Stils sind.

In den letzten 10 Jahren hat Petite Friture nach Objekten gesucht, die mutig, inspirierend und ungewöhnlich sind. Andersartig. Jede Sammlung ist eine Einladung, sich auf eine neue Traumreise zu begeben.

www.petitefriture.com

2 VERTIGO NOVA

Constance Guisset

Ob als Stehleuchte, Pendelleuchte oder Wandleuchte, Vertigo Nova bebt, wenn die geometrische Kurve des von Hand montierten Glasfaserreifs auf die leichteste Brise reagiert.

1 UNSEEN

Studio Pepe

Unseen ist ein Set modularer, gebogener LED-Lichtröhren, die scheinbar im Raum schweben.





1 PH ARTICHOKE BLACK

Poul Henningsen

1958 für das Kopenhagener Restaurant Langelinie Pavillonen entworfen. Neben Kupfer, Edelstahl matt, Edelstahl poliert, Weiß und Messing nun auch in neuer schwarzer Ausführung.



2 PATERA

Øivind Slaatto

Die Leuchte gleicht einer Kugel aus Licht, die sich aus vielen kleinen rautenförmigen Zellen zusammensetzt. Jede Zelle wurde so gestaltet, dass sie das Licht einfängt und das Leuchtmittel abschirmt.

3 KEGLER

BIG Ideas

Zusammen mit dem Designstudio Bjarke Ingels wurde diese Leuchte zunächst für ein Museum in Dänemark entwickelt und ist nun auch regulär erhältlich.

4 AJ STEHLEUCHTE

Arne Jacobsen

1960 für das SAS Royal Hotel in Kopenhagen entwickelt. Als Tisch-, Wand- und Stehleuchte erhältlich.





5 PH 3/2 TISCHLEUCHTE

Poul Henningsen

Als Teil der PH Glasleuchtenkollektion mit Opalglas sind neben der PH 3/2 Tischleuchte verschiedene Tisch-, Wand-, Pendel- und Stehleuchten in Weiß, Schwarz und Chrom erhältlich.



6 PH 5 MONOCHROME

Poul Henningsen

Den Klassiker von 1957 findet man weltweit über unzählig vielen Esstischen. Ab sofort ist die PH 5 in neuen monochromen Farben erhältlich: Weiß, Schwarz und Blau.

LOUIS POULSEN

Der dänische Beleuchtungshersteller Louis Poulsen kreiert Produkte, die die Dualität von Design und Licht repräsentieren. Funktion und Design der Leuchten sind so konzipiert, dass sie den Rhythmus des natürlichen Lichts widerspiegeln und unterstützen. Jedes Detail eines Designs dient einem bestimmten Zweck. Jedes Design beginnt und endet mit Licht. In enger Zusammenarbeit mit Designern und Architekten wie Poul Henningsen, Arne Jacobsen, Verner Panton, Øivind Slaatto und GamFratesi hat sich Louis Poulsen als einer der wichtigsten Beleuchtungshersteller etabliert. Weitere Informationen finden Sie unter www.louispoulsen.com



8 AJ MINI

Arne Jacobsen

Zum 60. Jubiläum des SAS Royal Hotels hat Louis Poulsen die Originalgröße der AJ Mini wiederaufgelegt. Erhältlich in vielen Farben.



7 PANTHELLA PORTABLE

Verner Panton

Das beliebte Design von Verner Panton gibt es inzwischen auch als portable Akkuleuchte. Sie kann überall aufgestellt werden, da sie nicht auf eine Stromversorgung angewiesen ist.

belux

1 CLOUD
Frank O. Gehry, 2005



①

Shaping Light

Qualität und Langlebigkeit — dafür stehen die Licht-Instrumente von Belux. Eine hohe Produktkultur auf allen Ebenen garantiert diesen Anspruch. Unsere Leuchten werden mit der sprichwörtlichen Liebe zum Detail gefertigt. Das zeigt sich bei der Auswahl der hochwertigen Materialien ebenso wie bei der Sorgfalt im eigentlichen Herstellungsprozess, der durch einen vergleichsweise hohen Anteil an exakter Handarbeit gekennzeichnet ist.

www.belux.com

2 TWILIGHT 360 BLACK
John Ritschl-Lassoudry,
Samantha Ritschl-Lassoudry,
2018

3 DIOGENES
Perry A. King,
Santiago Miranda, 2016

4 DISK
Daniel Kübler, 2007

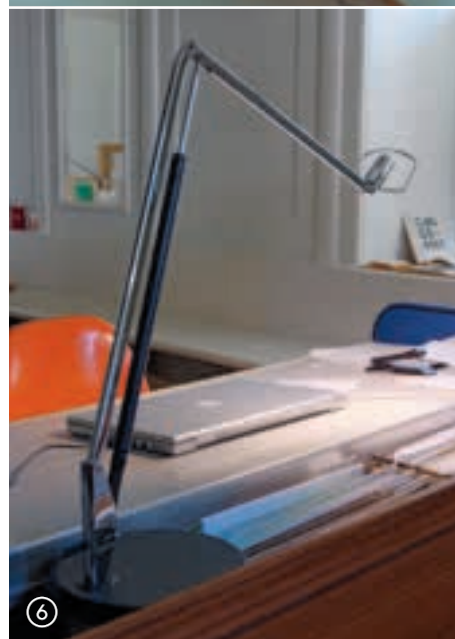
5 YPSILON
Hannes Wettstein, 2010

6 LIFTO
Benjamin Thut, 1985

7 ONE BY ONE
Steve Lécho, 2004



⑤



⑥



⑦



②

③

④

wohnen

KASTHALL

Die Designmarke Kasthall wurde 1889 im westschwedischen Kinna gegründet. Kasthall hat sich zu einem der weltweit führenden Unternehmen für Teppiche und textile Bodenbeläge entwickelt und ist in 30 Ländern mit Ausstellungsräumen in Stockholm, Mailand und New York vertreten. Trotz der globalen Marktpräsenz von Kasthall findet die gesamte Produktion in der Fabrik in Kinna statt, wo sich auch das Kasthall Design Studio befindet. Kasthall bietet unschätzbare Handwerkskunst mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit sowohl für private, als auch für öffentliche Räume. Kasthall ist ein Hoflieferant des Königlichen Hofes von Schweden.
www.kasthall.com



1 FLOURISH

Ellinor Eliasson

Kein Teppich ist wie der andere, denn sie werden ganz nachhaltig aus Garnresten getuftet.

2 GOOSE EYE ICON

Gunilla Lagerhielm Ullberg

Eine Kollektion von Teppichen in klassischer Form mit modernem Twist durch von New York inspirierten Farben.





1 SCHLIEPHACKE-EDITION

Stehleuchte

Fridtjof F. Schliephacke

„In Westberliner Künstler- und links-orientierten Intellektuellenkreisen galt eine Schliephacke als Erkennungszeichen – vergleichbar, wenn man so will, dem schwarzen Rollkragenpullover des französischen Existenzialismus.“
Nora Sobich

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums wurden 250 Exemplare mit gravierter Editionsnummer im Messingring am Lampensockel als limitierte mawa-Edition neu aufgelegt.

2 GIRO Tischleuchte

Serge & Robert Cornelissen

Mehrfach prämiert: schraubenfreies Design, Minimalfugen und hochwertige Oberflächen erzeugen eine dezent-technische Anmutung auf Schreib- und Arbeitsflächen.

Stab und Leuchterschirm lassen sich getrennt voneinander neigen; energieeffiziente LEDs garantieren eine gleichmäßige Ausleuchtung. giro ist mit der integrierten Memoryfunktion dimmbar.





Präzises Handwerk, intelligente Technik, dauerhafte Produkte

Seit mehr als 40 Jahren produziert mawa südwestlich von Berlin vielfach prämierte Leuchten und realisiert Projekte von Lichtplanern und Architekten.

Dem Kerngeschäft — den technischen Leuchtensystemen — sieht man eine Beeinflussung durch die klassische Moderne an. Dabei verfolgt mawa bei Neuentwicklungen immer ein wichtiges Ziel: Nachhaltigkeit, auch im Design.

www.mawa-design.de

3 PARKETT LED Bodenstrahler

Jan Dinnebier / Martin Wallroth

Diese Strahler sind eine Art Boombox für Lichtenthusiasten. Die LED-Lichtköpfe sind 365° dreh- und 90° schwenkbar.

Dimmbar über Taster mit Memory-Effekt sind sie auch. Bilder und Exponate können so gezielt akzentuiert, Wände und Decken atmosphärisch inszeniert werden. Wabenraster im Lieferumfang enthalten.



Northern



- 1 **HEAT Pendelleuchte**
Johanna Forsberg, 2018
- 2 **MASS Beistelltisch**
Roe Magdassi, 2020
- 3 **OAKI Loungestuhl**
Stine Aas, 2020
- 4 **ROW Teppich**
Studio Terhedebrügge, 2020
- 5 **BALANCER Steh- und
Wandleuchte**
Yuue, 2018
- 6 **LOUD Barwagen**
Färg & Blanche, 2018
- 7 **SNOWBALL Stehleuchte**
Trond Svendgård, 2005
- 8 **HIFIVE Sideboard**
Rudi Wulff, 2018

NORTHERN

Wir wagen es, den Status Quo in Frage zu stellen, entwerfen mutige Neuinterpretationen klassischer Formen und aktualisieren alltägliche Favoriten mit mondänen neuen Formen. Wir verbinden zeitgemäßes Feingefühl mit einem Gefühl für zurückhaltende Eleganz und verleihen unseren Möbeln und Einrichtungsgegenständen einen Hauch von zurückhaltendem Luxus. Unsere Statement-Lampen lenken und streuen das Licht und erzeugen bei Einbruch der Dunkelheit ein Gefühl der Magie. Der schwermütige, mysteriöse und unverkennbar skandinavische Norden ist so rätselhaft wie der nordische Geist.

www.northern.no



wohnen



YOMEI

Das Familienunternehmen aus dem ostwestfälischen Detmold produziert und vertreibt außergewöhnliche Einzel- und Systemmöbel aus Materialien wie z. B. Edelstahl und Leder. Seit 2019 wird in einem neuem modernen Gebäude designed, entwickelt und produziert, alles unter einem Dach. Auch eine große Ausstellung ist vorhanden, so dass man sich das komplette Sortiment direkt vor Ort auch „live“ ansehen kann. www.yomei.de

1 S100 Wandpaneel-System

André Schelbach

Mit diesem modularen System finden Sie für jede Wand und jeden Raum, egal welche Größe, das passende Möbel. Wandpaneele aus Leder und Naturstein werden den Anforderungen entsprechend, maßgenau gefertigt. Für genügend Stauraum sorgen Ablagewinkel und Sideboards, LED Beleuchtung sorgt für die richtige Stimmung.

Montana

1 PANTON ONE

Verner Panton

Die Panton Stuhl-Familie besteht aus klassischen Lieblingsstücken, die im Wohnzimmer oder auf der Terrasse zum bequemen Verweilen einladen. Der Barhocker, Loungesessel und Dining-Chair haben alle eines gemeinsam: Ihr zeitloses Design von Verner Panton und seine Liebe zum Detail.

2 HILOW 2

Peter & Joakim Lassen

Der höhenmotorische Tisch HiLow2 ist der perfekte Begleiter für erfolgreiche Homeoffice-Tage. Er ermöglicht ein ergonomisch sinnvolles Arbeiten sowohl im Sitzen, als auch im Stehen und macht das Büro zu einem kreativen und stylischen Ort, an dem Ideen freien Raum haben.



3 MONTANA FREE Regalsystem

Jakob Wagner

Das Regalsystem Montana Free ist eine neue Art von Möbel, für eine neue Art zu leben. Freistehend, einfach zu montieren und unwiderstehlich mobil. Das Montana Free Regalsystem besteht aus 22 Standard Kompositionen mit einer optionalen Schublade.



Making room for personality

Montana ist gleichzusetzen mit Ihrem individuellen Ausdruck. Wir wollen Ihnen endlose Möglichkeiten dazu bieten, Ihre persönlichen Geschichten durch cleveres Design und hervorragendes Handwerk zu erstellen, zu unterstreichen und zu erzählen – in der häuslichen oder geschäftlichen Umgebung. Es lädt dazu ein, die 36 Grundmodule in 4 Tiefen und 40 Farben ebenso ausdrucksvoll, wie poetisch zu kombinieren.

www.montanafurniture.com



PIURE

Piure entwirft anspruchsvolle Möbel von luxuriöser Schlichtheit, die mit vielen feinen Details überzeugen. Mit unseren finessenreichen Designs wollen wir nichts weniger, als Ihr Zuhause schöner machen. Und Sie ein bisschen glücklicher. Denn unsere Wohnräume sind zentrale Bereiche unseres Lebens. Wunderbare Orte, um uns selbst auszudrücken. Freundschaften zu pflegen. Zur Ruhe zu kommen und uns den wesentlichen Dingen zu widmen.

www.piure.de





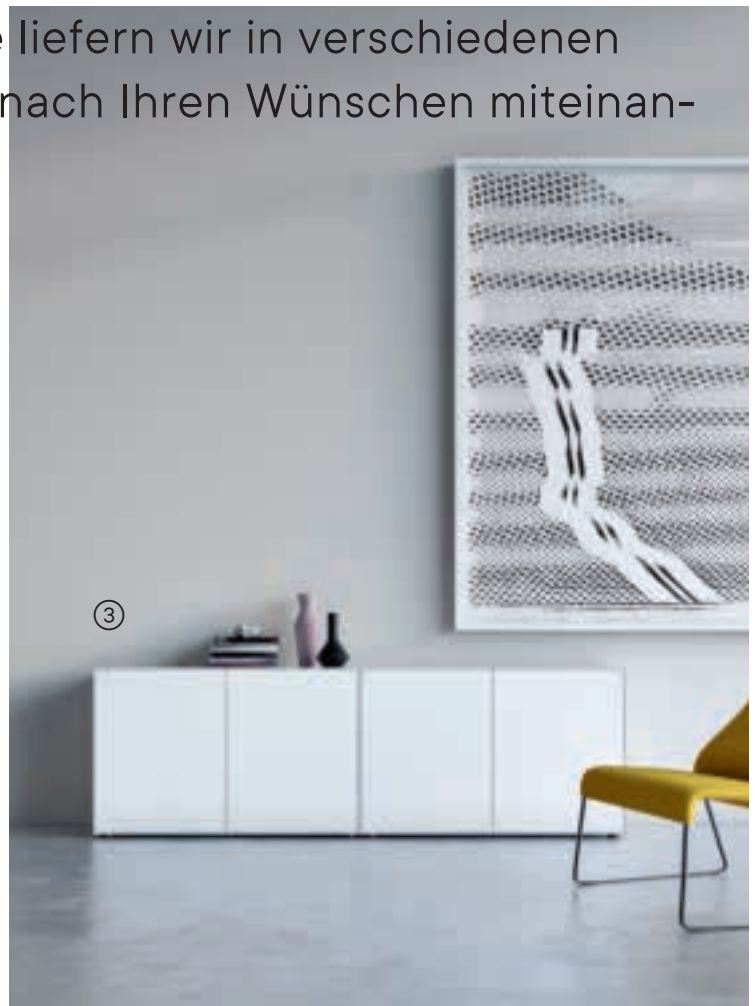
1 NEX SIDEBOARD

Mit unseren finessenreichen Designs besticht beispielsweise das modularartig aufgebaute luxuriöse System NEX SIDEBOARD durch seine feine Linienführung und die subtile Ausgestaltung vieler Komponenten. Nahezu unendlich kombinierbar in seiner Vielzahl von Funktionen, Maßlichkeiten, Materialien und Farben. Der Perfektionist für jede Raumsituation.



- 1 NEX PUR SCHRANK
- 2 NEX PUR REGAL
- 3 NEX PUR BOX

NEX PUR ist eine feine Selektion von Varianten aus der Linie Nex. Luxuriös, mit feinem Linienspiel. Die Möbel sind überraschend im Preis und innerhalb von 14 Tagen bei Ihnen. Die Boxen, Regale und Schränke liefern wir in verschiedenen Längen und Breiten, die Sie nach Ihren Wünschen miteinander kombinieren können.



wohnen



4 LINK

Simply Design

Die meisten unserer Arbeitsbereiche sind offen gestaltet. Je weniger Wände es gibt, desto mehr strukturierende Elemente brauchen wir. Dies gelingt mit LINK, dem designten Storage-Programm von PIURE, das man überall einsetzen kann. Denn selbst in Zeiten der Digitalisierung brauchen wir noch Stauraum. Und mitunter auch die Möglichkeit, etwas wegzuschließen. LINK ist so ästhetisch, dass man beinahe vergisst, wie nützlich es ist.

NILS HOLGER MOORMANN

Einfach nur Möbel produzieren? Interessiert Nils Holger Moormann nicht. Er sucht nach Möbelerfindungen, denen eine besondere Idee zugrunde liegt. Mal absurd, mal genial, mal ein Detail, mal eine Revolution. Dafür muss man lange suchen und noch länger feilen, bis alles stimmt. Aber manchmal lohnt es sich ja. Weil etwas entsteht, in das wir uns verlieben.

Dank ihrer hohen Modularität passen sich Moormann-Möbel an unterschiedliche Raumsituationen an. Gefertigt wird in einem Umkreis von 40 Kilometern rund um den Firmensitz im Chiemgau.

www.moormann.de



1 FNP

Axel Kufus, 1989

Das FNP Regal vereint alles, was Moormann wichtig ist – Konsequenz, Transparenz, Haltung und natürlich Bücher.



Fotografie: Reimund Braun

RAUMKLIMA VON HEY-SIGN

Objekte von HEY-SIGN sind stets ein Gewinn für ein gesundes Raumklima. Natürlicher Wollfilz ist feuchtigkeitsregulierend und dämpft den Schall. Zudem bürgen das bekannte Wollsiegel der „The Woolmark Company“ und „Made in Germany“ für beste chemiefreie Filzqualität. www.hey-sign.de



1 PARAVENT WELLE GEBOGEN

Ehmanns, Ophüls-Zilz, Braun, 2017

Die Akustikspezialisten aus der Serie Welle sind nun, wie auch weitere Paravents von HEY-SIGN, in vielen neuen Größen verfügbar.



2 TEPPICHGEFLECHT 10

Bernadette Ehmanns, 2011

Geflochten aus 10 cm breiten und 5 mm starken Streifen. Natürlicher Wollfilz zu 100% aus reiner Schurwolle ohne Zusätze von Chemie. 3 Größen sowie individuelle Sondermaße sind verfügbar.



3 SITZMÖBEL QUART

Bernadette Ehmanns, 2001

Dieser puristische Sitzwürfel aus Wollfilz ist Bestandteil unserer Kollektion kubischer und zylindrischer Sitzmöbel verschiedenster Größen.

essen

Mit allen Sinnen genießen. Damit jede Mahlzeit zum Fest wird, braucht es mehr als frisch zubereitete Lebensmittel und den passenden Wein: Ein liebevoll gedeckter Tisch und Stühle in der optimalen Größe, die nicht nur gut aussehen, sondern bequemen Sitzkomfort bieten, heißen Bewohner und Gäste willkommen und laden zum geselligen Beisammensein ein.

1 RUBIE CHAIR
FREIFRAU
(MurkenHansen, 2016)

2 BB 11 CLAMP
JANUA
(Bernd Benninghoff, 2020)

3 MUFFINS WOOD 04
BROKIS
(Lucie Koldova & Dan Yeffet, 2010)



①

②

③

FREIFRAU

Die Philosophie der Marke Freifrau Manufaktur ist auf das besondere Gefühl des Ankommens ausgerichtet. Das Sitzmöbel ist ein Ort der Ruhe. Ein Ort, an dem sich der Mensch wohlfühlt und durchatmet. Freifrau stellt Möbel von höchster Qualität her, deren Design alle Modeströmungen überdauert.
www.freifrau.com

Alle Modelle v.l.
AMELIE ARMCHAIR,
ROMY CHAIR,
MARLA ARMCHAIR HIGH,
LEYA ARMCHAIR LOW,
ONA CURVED

essen





FREIFRAU®
MANUFAKTUR

Ein lauer Sommerabend
in der Uckermark
—
in Gesellschaft
der Freifrau-Klassiker.





1 CURTAIN

Läufer & Keichel

Der Tisch spielt – ähnlich einer Skulptur – mit unserer Wahrnehmung: Die Symbolik der Welle wird umso stärker, je mehr sich die Materialität des Massivholzes unterordnet.



③

2 NONOTO

Läufer & Keichel

Der Stuhl ist unplugged gestaltet, wird jedoch auf modernsten CNC-gesteuerten Fräsmaschinen gefertigt.

3 OKITO PLY DINING

Läufer & Keichel

OKITO PLY DINING erweitert die OKITO Familie um einen Dining-Stuhl mit großflächiger Sitz- und Rückenlehnenausführung.

4 TURNTABLE COUCH

Formstelle

Seine einzigartige Identität erhält der Beistelltisch durch die Vermittlung des Gefühls, er würde sich wie eine Scheibe im Raum drehen.

5 OKITO PLY BAR

Läufer & Keichel

Der Fokus liegt bei dem Material auf der reduzierten Verwendung von Formholz und Stahl. Dadurch wirkt der Barhocker nicht nur optisch leicht, er ist es auch.



HORGENGLARUS

Die älteste Tisch- und Stuhlmanufaktur der Schweiz wurde 1880 in Horgen am Zürichsee gegründet. Seit Anbeginn pflegt das Unternehmen die Kultur des sorgfältigen Entwurfs und die Zusammenarbeit mit grossen Schweizer Gestaltern. Deren Entwürfe werden bis heute hergestellt, darunter Klassiker des Schweizer Möbelschaffens, wie die Stühle moser (Werner Max Moser, 1931), ga stuhl (Hans Bellmann, 1955), der ateliertisch (Hans Bellmann, 1953) oder klio (Studio Hannes Wettstein, 2014). Horgenglarus steht für höchste produktionstechnische Standards und handwerkliche Präzision. Daher sind neben den Produkten aus der Kollektion auch Einzel- und Sonderanfertigungen möglich – Produkte von hoher Qualität und Dauerhaftigkeit, die über mehrere Generationen Bestand haben.

www.horgenglarus.ch



SELEY
Frédéric Dedelley, 2020

PODIA

Moritz Schlatter, 2020





USM

Egal, ob Sie Ihre gesamte Küche mit Möbeln für die Aufbewahrung, Vitrinen und einem Küchentisch neu einrichten oder Ihre bestehende Küche ergänzen wollen — mit dem USM Möbelbausystem Haller gestalten Sie einzigartige Möbel für Ihre Bedürfnisse. Der größte Mehrwert modularer Möbel ist ihre Fähigkeit, problemlos angepasst zu werden — wenn es erforderlich ist oder sich die Umgebung in Zukunft verändert: Passen Sie Ihre Möbel an, wenn Sie neue Küchengeräte kaufen, nehmen Sie sie beim Umzug mit, mischen Sie Designs, wenn Sie einen Tapetenwechsel benötigen.

www.usm.com

1 USM Haller Barwagen

Paul Schärer, Fritz Haller

Das flexible Möbelstück auf Rollen zeigt die Mobilität des Möbelbausystems auf ganz eigene Weise.

2 USM Haller Regal & Sideboard

Paul Schärer, Fritz Haller

Die USM Möbel ergänzen die Küchenausstattung optimal und bieten ausreichend Stauraum.



LEICHTIGKEIT SPANNUNGSVOLL IN FORM GEBRACHT



JANUA

Möbel von Janua folgen keinem Trend; es ist ihre Zeitlosigkeit, die sie über jedes Mittelmaß erhebt. Wir geben alles – für Möbel, die nicht einfach nur da sind oder einfach nur schön sind. Wir bauen Möbel, in die Sie sich immer wieder neu verlieben können. Ganz aktuell und neu im Programm: die BC 07 Basket Tische. Das Designerduo Hoffmann und Kahleyss überspannen den Bogen keineswegs, vielmehr geben sie den neuen BC 07 Tischen von Janua eine einzigartig elegante Form. Ob als bootsförmige Tischplatte – eine Homage an die Hafenstadt Hamburg – oder als sinnliche Tafelrunde mit einem Drehteller „Lazy Susan“, der die asiatische Esskultur ganz neu interpretiert.

Mit charakterstarken Materialien wie Holz, Stein und Metall hat das Designerduo Hoffmann und Kahleyss für Janua eine exklusive und sinnliche Tischkollektion geschaffen.

www.janua-moebel.com



3 „LAZY SUSAN“
Hoffmann & Kahleyss
Drehteller „Lazy Susan“ in
Marmor Silver Wave

1 BC 07 BASKET
Hoffmann & Kahleyss
Tischplatte in Eiche ge-
räuchert natur geölt und
gebürstet, Tischgestell Stahl
RAL 9005 Tiefschwarz pul-
verbeschichtet mit Streben
in Aluminium eloxiert EV3
Messing

2 BC 07 BASKET
Hoffmann & Kahleyss
Tischplatte in Eiche geköhlt
(Ton Silber), Tischgestell
Stahl RAL 9005 Tiefschwarz
pulverbeschichtet mit Stre-
ben in Aluminium eloxiert
EV6 Schwarz

bett & bad

Kraftvoll in den Tag: Mit dem passenden Bett, gut organisiertem Stauraum, praktischen Ablageflächen und dem richtigen Licht schaffen Sie im Schlafzimmer optimale Voraussetzungen, um zur Ruhe zu kommen. Komfort und Design vereint, mutiert das moderne Bad zum wahren Wellnessstempel. Unverzichtbar: luxuriöse Accessoires, praktischer Stauraum und ein heißes Schaumbad.



ATELIER ALINEA

Die von Werner Abt gegründete, regional stark verwurzelte Atelier Alinea AG, stellt seit 1993 Schweizer Designmöbel her. Aus bewährten und hochwertigen Materialien entstehen mit viel Handarbeit zeitlose Büro-, Wohn-, Garten- und Polstermöbel, welche Modisches und Vergängliches überdauern.

www.atelieralinea.ch



EARL BED

Friedemann Ramacher

Earl ist Fluidum's moderne Interpretation des klassischen hohen amerikanischen Betts. Die grosse Einlegetiefe und die voluminöseren Proportionen erlauben es, auch hohe aufwendige Lattenrostsysteme und sehr dicke Matratzen zu verwenden. Je nach Bettinhalt kann die Liegefläche bis zu 55 cm hoch sein. Niedrigere Matratzen hingegen lassen sich schön in den Rahmen versenken.



1 USM Haller Beistellmöbel

Paul Schärer, Fritz Haller

Das zeitlose Design sorgt für ein ruhiges Raumempfinden.



2 USM Haller E Beistellmöbel

Paul Schärer, Fritz Haller

Der Klassiker in neuem Licht: dank der integralen Beleuchtung, finden Sie im Handumdrehen ihre Lieblingsstücke.



3 USM HALLER BEISTELLMÖBEL & SIDEBORD

Paul Schärer, Fritz Haller

USM passt sich Ihren Ideen und Wünschen flexibel an. Wählen Sie aus einer von 14 ausdrucksstarken USM Haller Farben.



bett

- 1 **FLAI Schrank
mit Anbauregal**
kaschkasch
- 2 **NAIT Bett**
kaschkasch

MÜLLER SMALL LIVING

setzt auf hohe Qualität Made in Friesland. In seiner kleinen Manufaktur in Bockhorn bei Wilhelmshaven fertigt das Unternehmen seit 150 Jahren sämtliche Produkte in Eigenregie. Der Anspruch sind zeitlos moderne Möbel mit einer klaren, reduzierten Formensprache und mit überraschender Funktionalität — gestaltet von jungen und etablierten Designern und solide gefertigt aus hochwertigen und langlebigen Materialien. Bewusst betrachtet das Unternehmen Möbel außerdem als kreative Bausteine für modernes Small Living, die auch in kleineren Wohnungen viel Raum zum Leben schaffen.

www.muellermobel.de



- 3 **PAL Regalsystem**
studio suro

In vielen Farben und Größen erhältlich. Zeitlos, langlebig und werkzeuglos montierbar. Jederzeit durch weitere Fachböden erweiterbar.



- 4 **STAPELLIEGE**
Rolf Heide

Ob im Kinderzimmer oder im Gästezimmer – wann immer eine zusätzliche Schlafmöglichkeit gebraucht wird, lässt sich die Stapelliege leicht und bequem in Position bringen.



- 5 **FLATMATE**
Michael Hilgers

Der Wandsekretär verwandelt jeden noch so kleinen freien Platz in ein voll ausgestattetes Homeoffice.

ZEITRAUM

Nachhaltige Wertschöpfung im Möbelbau

ZEITRAUM wurde 1990 unter der Prämisse gegründet, Qualität, Design und Nachhaltigkeit stets Hand in Hand gehen zu lassen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Bei ZEITRAUM finden nur solche Rohstoffe Verwendung, die nachwachsend, biologisch abbaubar oder recycelbar sind. Um absolute Transparenz unserer Produkte zu schaffen, haben wir eine zukunftsweisende Nachhaltigkeitsbewertung, den „Furniture Footprint“ für unsere Möbel entwickelt.

www.zeitraum-moebel.de



1 GUEST

Hertel & Klarhoefer

GUEST ist eine hochwertige, schlicht gestaltete Stapelliege für Gäste- und Jugendzimmer oder für das Ferienhaus.



2 LOW ATELIER

Formstelle

Das Sideboard basiert auf der von Le Corbusier entwickelten Proportionslehre ‚Modulor‘.

3 PLAISIR

Formstelle

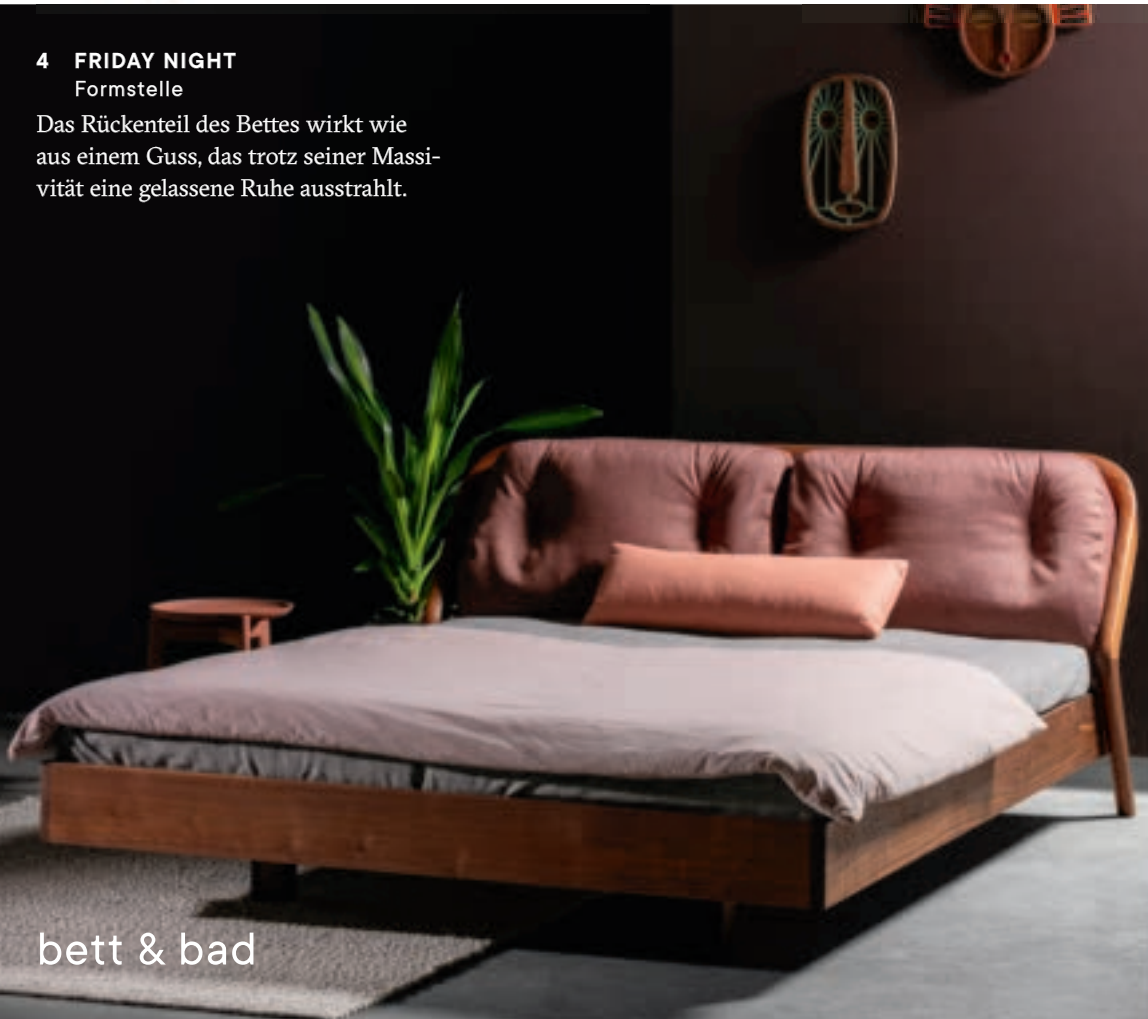
Unbeschwert trägt ein feines Dreibeingestell aus Massivholz ein abnehmbares Tablett.



4 FRIDAY NIGHT

Formstelle

Das Rückenteil des Bettes wirkt wie aus einem Guss, das trotz seiner Massivität eine gelassene Ruhe ausstrahlt.



bett & bad



FROST
DENMARK

1 NOVA2
Seifen Spender
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz,
weiß, poliert, gebürstet,
gold, kupfer

2 UNU Spiegel
Bønnelycke MDD

schwarz oder weiß

3 UNU Spiegel – Tisch
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz,
weiß, poliert, gebürstet,
gold, kupfer

4 NOVA2
Pedal Eimer, 10 Liter
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz
oder weiß
Deckel – schwarz,
weiß, poliert, gebürstet,
gold, kupfer



5 NOVA2 Toilettenbürste
8 – Kombi
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz, weiß,
poliert, gebürstet, gold, kupfer

6 NOVA2 Toiletten-
rollenhalter 9
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz, weiß,
poliert, gebürstet, gold, kupfer

7 NOVA2
Beutelklammer
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz, weiß,
poliert, gebürstet, gold, kupfer

8 NOVA2 Toilettenbürste
10, Wand
Bønnelycke MDD

Edelstahl – schwarz, weiß,
poliert, gebürstet, gold, kupfer



outdoor

Drinnen oder draußen? Ob komfortable Loungemöbel in wetterfestem Gewand oder outdoor-taugliche Stühle und Tische – nie war es leichter, unentschieden zu bleiben. Denn moderne Outdoormöbel sind vielseitig, flexibel und so schön, dass sie auch drinnen eine gute Figur machen. Ob im heimischen Wintergarten oder als Teil der Ruhezone im Objektbereich bieten sie höchsten Sitzkomfort für entspannte Pausen.

1 **BAY**
B&B ITALIA
(Nipa Doshi & Jonathan Levien, 2018)

2 **TOBI-ISHI OUTDOOR**
B&B ITALIA
(Edward Barber & Jay Osgerby, 2018)

3 **KYRA**
B&B ITALIA
(CR&S, 2019)



①

②

③

Der Name „Hybrid“ definiert, aus zum Teil sehr einfachen Gründen, genau den Namen des Produkts, das keine „inside-outside“ Grenzen hat.

Antonio Citterio



1 HYBRID Seating system
Antonio Citterio

Hybrid ist ein innovatives und vielseitiges modulares System, das Designstrenge und Komfort meisterhaft kombiniert. Wie der Name schon sagt, wird es als echte Verbindung zwischen dem Inneren und dem Äußeren des Hauses vorgeschlagen.

outdoor

B&B ITALIA OUTDOOR

Eine komplette und unverwechselbare Einrichtungskollektion, die sich durch Exzellenz auszeichnet, mit dem Ziel, alle Qualitäten, die die Produkte von B&B Italia für den Innenbereich auszeichnen, auch nach außen zu bringen: Forschung, Innovation, Ergonomie, Kreativität, Qualität und Komfort.
www.bebitalia.com

2 AYANA Collection

Naoto Fukasawa

Minimalistisch und innovativ, sieht die Kollektion Ayana das Holz als Protagonisten, interpretiert mit einem angenehmen orientalischen Touch. Die Kollektion umfasst Sofas, Sessel, niedrige Tische, Stühle und Esstische.



Zuhause mein Lieblingsort

Hochwertige Möbel, handgefertigte Schirme und schöne Accessoires in einer einzigartigen Farbvielfalt — ganz nach Belieben kombinierbar. Der Kreativität keine Grenzen setzen ...
www.weishaeupl.de



outdoor



1 **MINU Daybed**
Christian Hoisl

2 **DENIA 2-Sitzer**
Jan Benöhr

3 **FLOW Dekokörbe**
Weishäupl

4 **GUSTAVO Tisch HPL Marmor**
designschneider

5 **RACKET Lounger sonnengelb**
Thomas Albrecht

6 **FLOW Schaukelsessel pastellblau**
Weishäupl

7 **Schirm KLASSIKER pink**
Weishäupl

8 **NEW HAMPTON Liege**
designschneider



homeoffice & arbeiten

Konzentriertes Arbeiten, ob zu Hause oder im Büro, erfordert eine harmonisch und funktional gestaltete Arbeitsumgebung. Betreiben Sie aktive Gesundheitsvorsorge mit ergonomischen Bürostühlen und -tischen und einer konzentrationsfördernden Schreibtischbeleuchtung. Flexible und formschöne Regalsysteme und klassische Sideboards sorgen indes für Ordnung als Basis für eine gesunde Work-Life-Balance.

1 **UTEN.SILO II**
VITRA
(Dorothee Becker, 1969)

2 **ALLSTAR**
VITRA
(Konstantin Grcic, 2014)

3 **STOOL 60**
ARTEK
(Alvar Aalto, 1933)

4 **EIERMANN 1**
RICHARD LAMPERT
(Egon Eiermann, 1953)



①

④

②

③

1 SCHREIBTISCH S 285

Marcel Breuer

Marcel Breuers Stahlrohr-Schreibtisch S 285 für Thonet ist ein gelungenes Beispiel für den programmatischen Anspruch des Bauhauses, Kunst und Technik zu einer neuen Einheit zu verbinden.

2 DREHSTUHL S 64 ATELIER

Marcel Breuer

Als S 64 Atelier lässt sich der Klassiker als Drehstuhl, mit einem Zentralfuß auf Rollen, in privaten Arbeitsbereichen ebenso einsetzen wie in Arbeits- und Kommunikationszonen moderner Büros.



3 STUHL 520

Marco Dessí

Der Polsterstuhl 520 von Marco Dessí steht für zeitgemäße Eleganz und kommunikatives Miteinander.

4 SESSEL 809

Formstelle

Der kompakte Lounge-Sessel 809 ist der „kleine Bruder“ des erfolgreichen Lounge-Sessels 808 und fungiert als Rückzugsort in kleineren Räumen sowie in der Gruppe.

5 HOLZSTUHL 118

Sebastian Herkner

Minimalistisch und ehrlich, dabei elegant und filigran: Der 118 ist ein klassischer Holzstuhl, der an jedem Esstisch, in jedem Restaurant für subtile Eleganz sorgt.

6 LOUNGE-SESSEL 808

Formstelle

Der Lounge-Sessel 808 spielt mit dem Kontrast zwischen schützender Hülle und Offenheit. In seiner Umgebung bietet er einen Ort des Rückzugs und der Ruhe. Seine charakteristische Anmutung entsteht durch eine konsequente Neuinterpretation des klassischen Ohrensessels.



7 BEISTELLTISCH MR 515

Ludwig Mies van der Rohe

Die Wiederentdeckung eines vielseitigen Klassikers: Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums hat Thonet den runden Beistelltisch MR 515 von Ludwig Mies van der Rohe wieder aufgelegt.



1 USM Haller E Schreibtisch

Paul Schärer, Fritz Haller

Stauraum-Wunder und Homeoffice zugleich. Das Sideboard bietet ausreichend Platz für die wichtigen Dinge, die Sie zum Arbeiten brauchen.

2 USM Haller Kommode

Paul Schärer, Fritz Haller

Die Klapptür eignet sich auch als Ablagefläche und kann so unmittelbar zum persönlichen Arbeitsplatz umfunktioniert werden.

Das Home Office ist natürlicher Bestandteil des modernen Arbeitslebens. Ein ästhetisches Umfeld ist nicht nur eine Frage des Stils, sondern auch des Wohlbefindens und der Motivation. USM bringt Qualität an den Arbeitsplatz zu Hause und in Ihr Leben.



①

homeoffice



3 USM Haller Schreibtisch Paul Schärer, Fritz Haller

Klein, kompakt und trotzdem ein echtes Raumwunder. Dieser Sekretär passt in wirklich jedes Homeoffice.



4 USM Kitos M Tisch Alexander Schärer, Dr. Thomas Dienes

Mit der mechanischen Höhenverstellbarkeit ermöglicht der Tisch USM Kitos M ein Arbeiten im Sitzen und im Stehen.

1 ROOKIE

Konstantin Grcic, 2018

Mit wenigen Einstellungen bietet dieser kompakte und unkonventionell einfache Stuhl guten Komfort.



2 ID TRIM

Antonio Citterio, 2010/2016

Die Rückenlehne des ergonomischen Bürostuhls ID Trim sorgt trotz ihrer schlanken Form für optimalen Komfort.



3 SOFT PAD CHAIR EA 217

Charles & Ray Eames, 1969

Die Designikone eignet sich für gehobene Meeting- und Konferenzbereiche und bietet mit den festen Lederpolstern einen angenehmen Komfort.



4 HAPPY BIN LARGE

Michel Charlot, 2016

Der Papierkorb mutet mit seiner organischen Form wie eine kleine Skulptur an und ist in zwei Größen und verschiedenen Farben erhältlich.



5 TOOLBOX

Arik Levy, 2010

Die praktische Organisationshilfe zum Verstauen von Kleinigkeiten beansprucht wenig Platz.



6 COMPAS DIRECTION

Jean Prouvé, 1953

Die abgespreizten Metallbeine erinnern an die Schenkel eines Zirkels – franz. „le compas“ – und kontrastieren die Tischplatten aus geöltem Massivholz.

7 ID SOFT

Antonio Citterio, 2010/2016

Die voll gepolsterte und in der Höhe verstellbare Rückenlehne gibt dem ergonomischen Bürostuhl einen zeitlosen Ausdruck.

8 PHYSIX STUDIO

Alberto Meda, 2017

Die raffinierte Sitzkonstruktion verleiht dem Bürostuhl Leichtigkeit und funktionelle Zurückhaltung – ohne ergonomische Kompromisse.



⑧



- 1 **PLUS**
Francesco Rota
- 2 **SCREEN**
Francesco Rota
- 3 **KIPU**
Anderssen & Voll
- 4 **JEY**
Francesco Rota
- 5 **PASS**
Hee Welling
- 6 **BRIO**
Romano Marcato

LAPALMA SPACES

Lounge, Light Office, Outdoor, Café und Wohnen. Diese fünf „Welten“ bestimmen den Rhythmus unseres Lebens und gliedern die Lapalma-Kollektion. Eine Kollektion aus vielseitig einsetzbaren Produkten mit unzähligen Ausführungen, die Vergnügen bereitet, wenn Räume nach persönlichem Geschmack eingerichtet werden sollen. Ein echtes Cross-Over-Projekt, das unser Wohnen sowie Zeit und Raum hierfür neu interpretiert und den heutigen Ansprüchen an Funktionalität, Leichtigkeit und Eleganz gerecht wird.

www.lapalma.it



7 YO
Romano Marcato



8 PANCO
Romano Marcato

9 SEELA
Antti Kotilainen



10 LEM
Shin & Tomoko Azumi

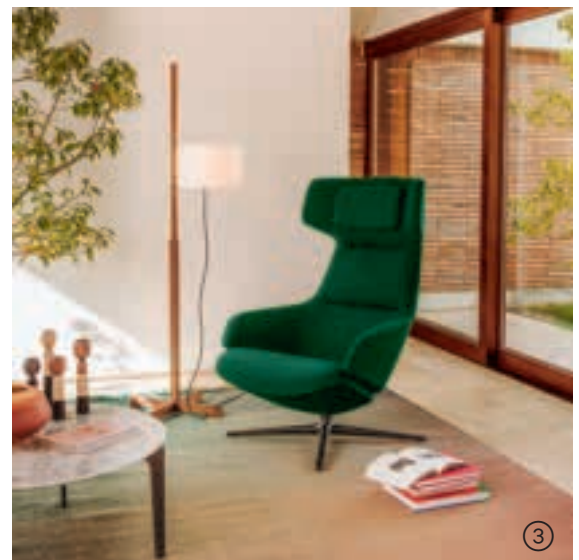




ARPER

Arper ist ein italienisches Unternehmen, das Stühle, Tische und Möbel für den Wohn-, Arbeits- und Lounge-Bereich produziert mit einem Fokus auf innovative Produkte und Prozesse. Das Unternehmen wurde 1989 als Weiterentwicklung eines Handwerksbetriebs zur Lederverarbeitung gegründet, der in den achtziger Jahren als Familienbetrieb von Luigi Feltrin geführt wurde. Die Zusammenarbeit mit internationalen Designern hat zu einer klaren Arper-Identität geführt, welche Impulse aus der ganzen Welt beinhaltet und diese in einer einzigartigen Synthese zusammenführt. www.arper.com

- 1 ADELL COLLECTION**
Lievore + Altherr Desile Park
- DIZZIE, LEAF, WIM COLLECTIONS**
Lievore Altherr Molina
- 2 KIIK COLLECTION**
Ichiro Iwasaki
- 3 ASTON CLUB AND SAUL COLLECTIONS**
Jean-Marie Massaud
- FAMILY COLLECTION**
Lievore Altherr Molina



arbeiten



- 4 **CILA GO COLLECTION**
Lievore Altherr
SONG COLLECTION
Lievore Altherr Molina
- 5 **ADELL COLLECTION**
Lievore + Altherr Desile Park
LEAF COLLECTION
Lievore Altherr Molina

- 6 **CATIFA UP COLLECTION**
Lievore Altherr Molina
- 7 **ASTON CLUB COLLECTION**
Jean-Marie Massaud





1 A-BENCH
jebs + laub

Benchmark. Mit A-Bench kommt ein modulares System, das allen Anforderungen gewachsen ist.

2 PARA VERT
Ippolito Fleitz Group

Die begrünbare Innovation lässt neue Möglichkeiten der Raumgestaltung aufblühen.



3 LIFT
jebs + laub

Die höhenverstellbaren Tische versprechen nicht nur flexibles Arbeiten, sondern auch modernes Design.



2



④

BRUNNER

Das Familienunternehmen Brunner ist einer der führenden Hersteller von innovativen Lösungen in der Möbelindustrie. Zu den Geschäftsfeldern gehören die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertigen Stühlen, Tischen und Objektmöbeln für Büro- und Verwaltungsgebäude, öffentliche Räume sowie Einrichtungen für Pflege und Gesundheit und das seit mehr als 40 Jahren. www.brunner-group.com



4 RAY

jehs + laub

Der neue ray mit moderner mittelhoher Lehne ist ein Konferenzstuhl für höchste Ansprüche.

5 RAY SOFT

jehs + laub

Die schlanke, kissenartige Vollpolsterschale bietet höchsten Sitzkomfort.

6 RAY TABLE

jehs + laub

Der Konferenz-Allrounder ist für jeden Anspruch perfekt in Form: rund, gebogen oder geradlinig.



⑥

ARPER	150–151
ATELIER ALINEA	129
B&B (WOHNEN)	74–75
B&B (OUTDOOR)	136–137
BELUX	106
BRUNNER	152–153
BRÜHL	96
CLASSICON	101
COR	88–89
DESIGNHOUSE STOCKHOLM	102
EDRA	76–79
FREIFRAU	122–123
FRITZ HANSEN	90–93
FROST (ANKOMMEN)	69
FROST (BAD)	133
HEY SIGN	119
HORGENGLARUS	125
JANUA	127
KNOLL INTERNATIONAL	70–73
KASTHALL	107
LAPALMA	148–149
LIVING DIVANI	97
LOUIS POULSEN	104–105
MAWA	108–109
MONTANA	112–113
MÜLLER	131
NILS HOLGER MOORMANN	118
NORTHERN	110
OCCHIO	98–99
PETITE FRITURE	103
PIURE	114–117
SCHÖNBUCH	68
SERIEN	100
THONET (WOHNEN)	94–95
THONET (HOMEOFFICE)	142–143
USM (WOHNEN)	86–87
USM (ESSEN)	126
USM (BETT)	130
USM (HOMEOFFICE)	144–145
VITRA (WOHNEN)	80–83
VITRA (HOMEOFFICE)	146–147
WALTER KNOLL	84–85
WEISHÄUPL	138–139
YOMEI	111
ZEITRAUM (ESSEN)	124
ZEITRAUM (BETT)	132

creative inneneinrichter

Herausgeber

Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG
Spreestraße 3, 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise

Jährlich

Gestaltung

Benjamin Wolbergs, Berlin

Projektmanagement

Sandra Gotha

Bildnachweis

Die Rechte der gezeigten Abbildungen liegen bei den jeweiligen Herstellerfirmen. Dieser Katalog wurde produziert für die Mitglieder der Creativen Inneneinrichter GmbH & Co. KG.

TITELBILD: © Occhio

Rubrikseite ANKOMMEN & WOHNEN :

© Vitra

Rubrikseite ESSEN: © Freifrau

Rubrikseite OUTDOOR: © B&B Italia

Rubrikseite HOMEOFFICE & ARBEITEN:

© Vitra

Wir können nicht gewährleisten, dass alle im Katalog gezeigten Produkte in jedem Haus erhältlich sind. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für inhaltliche Angaben. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Creative Inneneinrichter GmbH & Co. KG,
August 2020

„ICH BIN EBENSO AM KLEINSTEN
DETAIL INTERESSIERT, ALS AUCH AN
DER GESAMTEN STRUKTUR“

MARCEL BREUER



S 64 VDR
DESIGN MARCEL BREUER



making places colorful



Konfigurieren Sie
Ihr individuelles
USM Möbelstück online!



Besuchen Sie unsere autorisierten Handelspartner oder unsere USM Showrooms:
Bern, Hamburg, London, München, New York, Paris, Tokio